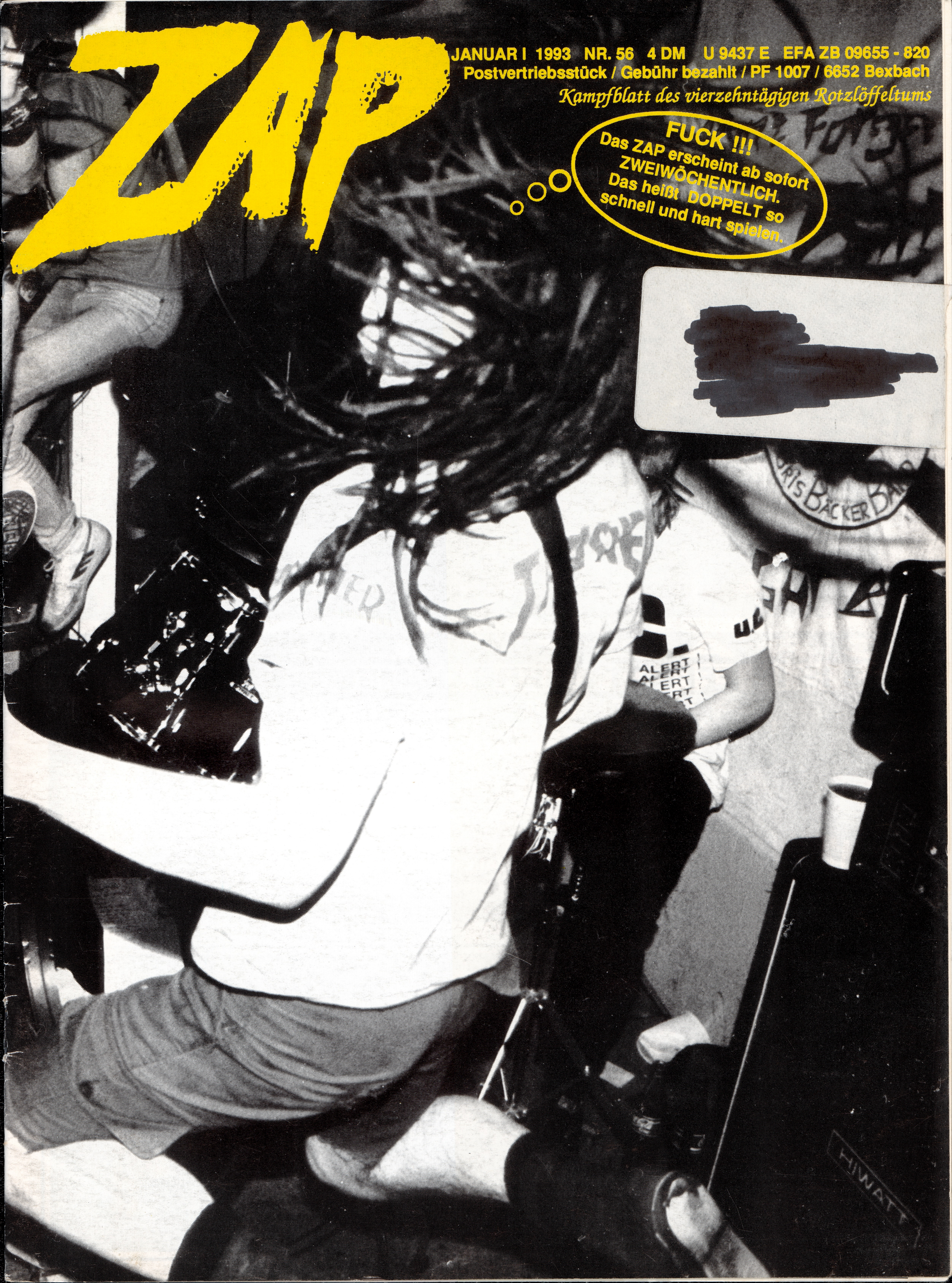

ZAP
JANUAR I 1993 NR. 56 4 DM U 9437 E EFA ZB 09655 - 820
Postvertriebsstück / Gebühr bezahlt / PF 1007 / 6652 Bexbach
Kampfblatt des vierzehntägigen Rotzlöffeltums
FUCK !!!
Das ZAP erscheint ab sofort
ZWEIWÖCHENTLICH.
Das heißt DOPPELT so
schnell und hart spielen.
HIWATT

UNREST

„Our doubt is our passion, our passion our task...The rest of madness of art" „Eine Platte, nicht nur für einen Tag" (Jutta Köther, SPEX)

RTD CD 520.5549.2
RTD LP 520.5549.1

UNDERGROUND LOVERS

A celebration for those who like dark guitar sound

RTD CD 520.5557.2
RTD LP 520.5557.1

BETTY SERVEERT

Ex- De Artsen (Glitterhouse/ SubPop) with female vocals by Carol Van Dijk: „This is the most marvellous sound! ... the're as uncool and mysterious as hell" (NME, October 92)

RTD CD 520.5558.2
RTD LP 520.5558.1

UNREST
Imperial
f.f.r.r.

guernica

guernica

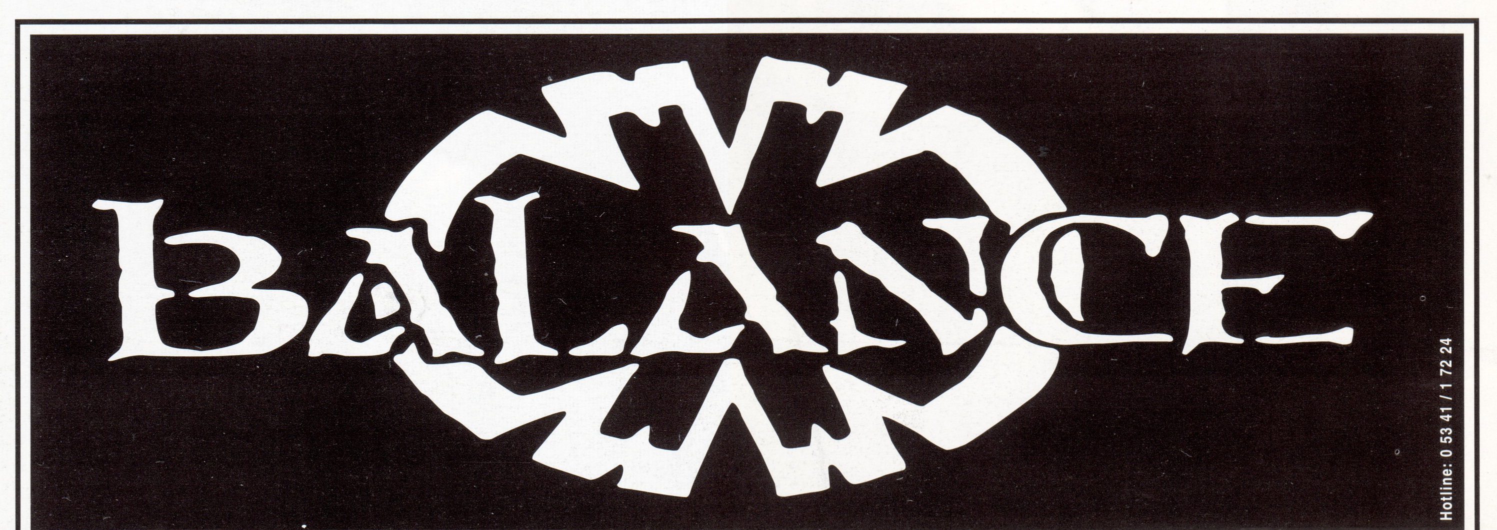
4AD

GUERNICA, IS A DIVISION OF 4AD, LICENSED, MARKETED AND DISTRIBUTED BY ROUGH TRADE REC. GMBH, EICKELER STR. 25, 4690 HERNE 2, TEL. 02325/697-0, FAX 02325/697-222

ROUGH TRADE

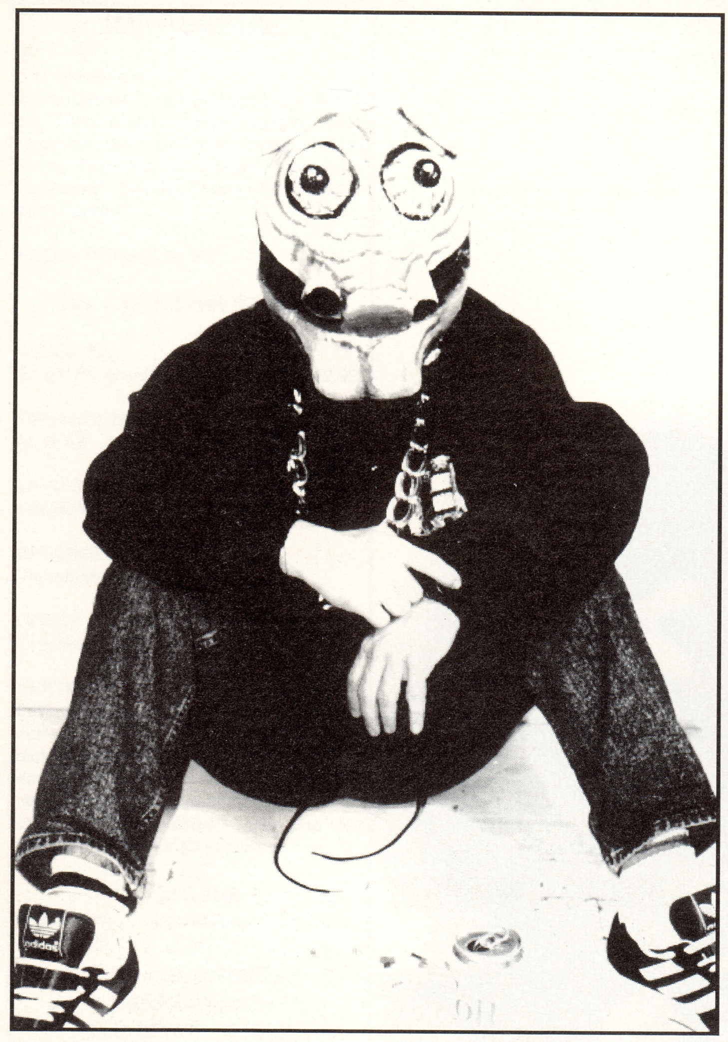
guernica





RIGHT WING TERRORISM STOPS HERE!





Ich Schwein glaube immer noch, daß man mit Gewalt etwas verändern kann !

Wie kann man zum Fest der Liebe nur solch brutalen Gedanken hegen ? Tja, das fragen wir uns auch manchmal..
Frohe Weihnachten, guten Rutsch und allseits viele Plätzchen.
Bevor der Nikolaus kommt und mir sein Mitarbeiter Knecht Ruprecht mit seiner Rute kräftig den Hintern versohlt, wegen veralteter Daten, Besprechungen und Hinweisen aus der Bevölkerung, schreibe ich das Intro diesen Monat etwas früher.
Zeitbedingte Versäumnisse werden in kürzester Kürze behoben sein, denn das nächste Heft erscheint bereits am 15.1., das übernächste ZAP wird am 30.1. an keinem gut sortierten Kiosk, aber ganz sicher im Briefkasten jedes verantwortungsbewußten Abonnenten liegen
Wer jetzt nachrechnet wird uns für komplett verrückt erklären, denn bisher hat es noch niemand gewagt ein Fanzine ZWEIWÖCHENTLICH !! herauszubringen.
Genau, das war die Überraschung die wir Euch rechtzeitig zum 24.12. unter den Weihnachtsbaum gelegt haben, vorausgesetzt zu gehörst zu den Abonnenten. Besser als jede Eierhandgranate. Oder ?
Bevor ihr nun die Ambulanz einer Nervenklinik Eures Vertrauens anruft und diese in Richtung eines Postfaches in Bexbach schickt, lest bitte zuerst die folgenden Zeilen.

Jedem, der nicht gerade melonengroße Tomaten auf den Augen hat, ist sicher aufgefallen, daß wir in einer in jeder Beziehung rasanten Zeit leben.
An allen Ecken und Enden ist es am Brodeln, es liegt etwas in der Luft und es verspricht, ein heißes Jahr zu werden.
In einer solchen Zeit ist es unbefriedigend, den Ereignissen einen Monat hinterherzuhinken und somit kaum reagieren, geschweige denn agieren , organisieren oder provozieren zu können. Meldungen, die zu Anfang des Monats noch neue Maßstäbe setzten, sind am Ende bereits meilenweit überholt, oft auch noch auf der rechten Spur.
Eine zweiwöchentliche Erscheinungsweise erhöht die **AKTUALITÄT** um einiges.
Gesteigerte Aktualität ist der ausschlaggebende Punkt, das Experiment zu wagen. Einige Mitarbeiter, wie Emil oder das Schwein, sträubten sich zwar anfangs, gaben nach einer kurzen Behandlung allerdings klein bei (***siehe Abbildung***).
Nicht zu verleugnen sind die positiven Nebeneffekte, die dieser Entschluß mit sich bringt.
Wir sind mit dem **LAYOUT** wieder mal hoffnungslos in eine Sackgasse geraten, der Platz reicht hinten und vorne nicht. Durch die Tatsache, daß jedes Heft 40 Seiten hat, stehen pro Monat, anstatt bisher 60 Seiten, insgesamt 80 Seiten zur Verfügung.
Womit wir beim nächsten Punkt wären, der **PREIS**. Bereits seit einigen Jahren haben wir sämtliche Preiserhöhungen um uns herum geschluckt. Die Portokosten sind teilweise um 1000 (in Worten TAUSEND) % gestiegen. Der Preis für's ZAP blieb und bleibt gleich ! Das Heft wird weiterhin 4 DM pro Ausgabe kosten. Das heißt, es wird weiterhin für 30 DM 7 Hefte im Abonnement und für 50 DM 12 Hefte geben. Allerdings alle zwei Wochen und mit ca. 20 Seiten weniger. Eventuell erhöhen wir die Seitenzahl, wenn der Platz trotzdem nicht ausreicht.

Es hängt jetzt ganz alleine von Euch ab, ob dieses Experiment glückt oder nicht. Wir hoffen, die Wiederverkäufer kriegen es auf die Reihe und gehen nicht den Bach runter, vor allem **ABONNIERT ! ABONNIERT ! ABONNIERT !**
Ich bin auf jeden Fall voller Tatendrang und bereit den Streß durchzustehen, und will gar keinen Hehl daraus machen: Mein Traum, ja ich bin größenwahnsinnig, ist es, wöchentlich zu erscheinen und so ein schlagfertiges und schlagkräftiges Organ zu schaffen, in einem Rahmen, den sich viele von Euch momentan noch gar nicht vorstelllen können, weil es sowas bisher noch nicht gab.
Aber wer hätte vor 56 Monaten schon geglaubt, daß es möglich ist, ein Fanzine in Deutschland monatlich herauszubringen ? .. und wer hat uns nicht alles ein schnelles Ende vorausgesagt.
Also sofort abonnieren und nicht das Geschenkabo zum günstigen Weihnachtstarif (siehe rechte Seite) vergessen, sonst gibt's die Peitsche !

Moses

Ich sagte ABONNIEREN !

Falls du es immer noch nicht kapiert hast. Jetzt nochmal gaaaanz langsam.
Speziell weil wir gerade das Fest der Liebe feiern, gibt es von uns das supergünstige, wahnsinnsverlockende, unbeschreiblich viel Freude spendende

GESCHENK ABONNEMENT

Das Geschenk Abonnement ist um 20 % bzw. gar 30 % billiger als ein normales Abonnement.
Ihr bezahlt also für 7 Ausgaben nur 20 DM, für 12 Ausgaben nur 40 DM !
Wenn ihr davon Gebrauch macht, müßt ihr für euer eigenes Abo ebenfalls nur 20 DM bzw. 40 DM bezahlen.
Das heißt, du bezahlst für zwei 7er Abos nur 40 DM und für zwei 12er Abos nur 80 DM.
Abonnierst du kleiner Egoist allerdings nur für dich alleine dann sollst du auch den vollen Preis berappen, also für 7 Nummern 30 DM bzw. für 12 Ausgaben 50 DM. Den Billigpreis kriegst du natürlich auch wenn du mehrere (mindestens 2) Geschenk Abos vergibst und dein Abo nicht verlängerst.
Ich warte auf deinen Brief, Sklave !

Geschenkabo (an soviele Menschen wie möglich verschenken)
Hiermit verschenke ich ZAP ab Nummer ________________ (einschließlich)

ABONNIER Du Sau !

?

!

Ich möchte 7 Nummern für 20 DM ○
Ich möchte 12 Nummern für 40 DM ○

Name

Vorname

Straße

Postleitzahl / Ort

Falls dieser Abschnitt ausgefüllt ist, dann für den unten stehenden auch nur 20 DM bzw. 40 DM bezahlen.

Hiermit abonniere ich ZAP ab der Nummer _ _ _ _ _ _ _ (einschließlich)

Ich möchte 7 Ausgaben für 30 DM (bzw. 20) ○

Ich möchte 12 Ausgaben für 50 DM (bzw. 40) ○

_ _
Vorname, Name

_ _
Straße

_ _
Postleitzahl, Ort, Land (nur falls Ausland)

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O als Verrechnungsscheck beigelegt
O auf das Postgirokonto Nr. 159 34 - 662, Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66 an Barbara Arndt überwiesen.

Achtung, ab nächster Ausgabe wieder Nachbestellungen möglich, es sind wieder einige Raries reingekommen !!!

HERESY

HERESY existiert schon seit 3 Jahren nicht mehr, doch kürzlich brachte das hannoversche LOST AND FOUND Label 2 CDs und ein limitierte EP mit insgesamt 52 Songs (darunter Live-Versionen und Japan-only Tracks) der britischen Derbcoreband als remixte Version auf den Markt. Grund genug für mich, den ehemaligen HERESY Bassisten und Gründer des IN YOUR FACE Labels Kalv noch einmal in Nottingham aufzusuchen und mit ihm über alte HERESY-Zeiten und neuere Pläne zu plaudern.

ZAP: Was war der Grund für dich, nahezu sämtliche alten HERESY Songs wiederveröffentlichen zu lassen ?

Kalv: Zuerst einmal sind fast alle alten HERESY Platten nicht mehr erhältlich, und die Nachfrage ist noch immer recht groß. Der Hauptgrund für mich bestand darin, daß ich mein Label IN YOUR FACE RECORDS einstellen muß, weil ich über 5000 Pfund Schulden habe. Nun muß ich eine Menge Geld auftun, um diese Schulden zu begleichen, und da Bernd von L&F die alten HERESY Songs wiederveröffentlichen wollte, bot sich eine gute Gelegenheit für mich, ungefähr die Hälfte meiner Schulden loszuwerden. Die Songs wären sowieso irgendwann von irgendwem wiederveröffentlicht worden.

ZAP: Wie kamst du in Kontakt mit dem LOST & FOUND Label?

Kalv: Über viele Jahre hinweg habe ich mit Bernd Platten getauscht, meist Test Pressungen, wie es unter Plattensammlern üblich ist. Er hat mir dann mal geschrieben, ob ich interessiert wäre, die alten HERESY Songs wieder zu veröffentlichen, und als ich mich dann endgültig dazu entschieden hatte, war er natürlich der erste, den ich kontaktierte.

ZAP: Bekommen die anderen Ex-Mitglieder von HERESY von dem Geld auch etwas ab?

Kalv: Nein, es wäre ungerecht mir gegenüber, da ich derjenige war, der zuvor beispielsweise die CAN'T DECIDE LP herausgebracht und promotet hat, auf der auch einige Leute von HERESY mitgespielt haben. Durch diese LP habe ich etwa 1000 Pfund Schulden gemacht, und es wurde mir gesagt, daß es eben das Pech des Labels ist. Deshalb ist es nur fair, wenn ich nun diese alten Schulden begleichen kann.

ZAP: Gab es Probleme, an die Songs, der HERESY/CONCRETE SOX Split LP heranzukommen (die LP ist damals auf EARACHE erschienen)?

Kalv: Es wäre wahrscheinlich ein großes Problem geworden, weil ich mit Dig nicht mehr kommuniziere, und er sicherlich gerichtliche Schritte gegen mich einleiten würde. Ich habe zwar noch eine Videokopie des Masterbandes, aber ohne John am Gesang, von daher würde es sowieso zuviel











Arbeit machen, das Originalband aufzutreiben.
ZAP: Ich habe aber in einem Info gelesen, daß LOST & FOUND die Songs der Split LP auf der zweiten HERESY Discography "Visions of Fear" tatsächlich veröffentlichen wollen.
Kalv: Ich habe Bernd Alternativ-Versionen von Songs wie "Nausea", "In Silence" und "Genocide" angeboten und ihm geschrieben, daß er die Songs der Split LP lieber nicht nehmen soll, aber wenn er es versuchen will......
ZAP: Weißt du, in welcher Auflage die erste HERESY Discography erschienen ist ?
Kalv: Ich glaube, es wurden 1500 LPs und 1000 CDs gepresst. Das ist in Ordnung, es würde mich wundern, wenn L&F mehr verkaufen würden, da bei einer nicht mehr existierenden Band natürlich immer die Live-Promotion fehlt.
ZAP: Besteht denn die Möglichkeit, daß HERESY noch einmal live spielen oder eine neue Platte herausbringen?
Kalv: Nein, Steve unser ehemaliger Schlagzeuger hört keine Punkmusik mehr, und John und Baz haben beide normale Jobs als Elektriker und Maurer angenommen, so daß ihnen die Zeit fehlen würde. Und ich kann nicht 4 Sachen auf einmal machen!
ZAP: Was glaubst Du, warum HERESY so erfolgreich in Japan waren ?
Kalv: Schwierig zu sagen. Eine Zeitlang, Mitte der 80er war eine bestimmte Sorte englischer Bands weltweit relativ erfolgreich: Bands wie HERESY/ ENT/ CONCRETE SOX und NAPALM DEATH und diese Bands waren natürlich auch in Japan erfolgreich. Zu dieser Zeit hatte ich Kontakt zu mehreren großen japanischen Musikmagazinen, die eine Menge Interviews von uns veröffentlichten; außerdem brachte ein japanisches Label eine HERESY LP namens 'Voice your opinion' heraus, auf der außer der 'Face up to it' LP noch ein extra Song enthalten war.
ZAP: Hatte diese LP dasselbe Cover wie die 'Voice your opinion' CD von L&F ?
Kalv: Nein, es war ein völlig anderes. Es hat mich auch gewundert, warum L & F denselben Titel verwendet haben; viele Leute werden denken, daß es sich um das japanische Album handelt.
ZAP: Waren HERESY in den USA ebenso erfolgreich wie in Japan ?
Kalv: Schwer zu sagen, es war schon immer nicht leicht für europäische Bands, in den USA Fuß zu fassen. BGK haben beispielsweise schon vor Jahren große finanzielle Verluste während ihrer US Tour gemacht, obwohl sie mit Bands wie MDC zusammen gespielt haben. Bevor eine Band keine wirklich gute und erfolgreiche US Tour gemacht hat, ist es schwer für sie, ihre Platten in den Staaten zu verkauffen, viel schwerer als in Europa. Die HERESY LPs wurden zwar auch in den USA vertrieben, die 'Face up to it' LP wurde sogar auf einem kanadischen Label lizensiert, doch eine US Tour kam nie zustande. Eine kanadische Band bot uns zwar an, die Tour zu organisieren und den Support für uns zu machen, doch zu dieser Zeit befand sich HERESY kurz vor der Auflösung.
ZAP: Spielst du zur Zeit in einer Band ?
Kalv: Nein, nach HERESY habe ich zwar bei FORCE FED und MEATFLY gespielt, doch beide Bands haben sich inzwischen aufgelöst: Bei MEATFLY stieg ein neuer Gitarrist ein, daraufhin verließ der Sänger die Band, weil es nicht mehr seinen Vorstellungen von Musik entsprach. FORCE FED lösten sich 2 Monate später auf, weil ich Probleme mit dem Sänger hatte; der Gitarrist und Schlagzeuger von FORCE FED haben mittlerweile zusammen mit einem neuen Bassisten eine Band namens KILLING FLOOR gegründet. Ich habe zur Zeit nicht den rechten Enthusiasmus, eine neue Band zu gründen.
ZAP: Hast du gewußt, daß eine polnische HERESY/ MEATFLY LP Pressung existiert ?
Kalv: Ja, vor etwas 1 1/2 Jahren hat mir ein Typ auf Polen geschrieben, daß er ein Label gründen und eine HERESY LP herausbringen möchte. Doch da wir uns zu dieser Zeit schon aufgelöst hatten, habe ich ihm die 6 Songs der MEATFLY Mini LP und die 4 Songs der 'Whose Generation' EP geschickt.



ZAP: Ich komme nochmal auf dein IN YOUR FACE Label zu sprechen: Was waren deine Zukunftspläne, und wie kam es, daß du soviele Schulden gemacht hast?
Kalv: Ich hatte vor, das Debut Album von ZYGOTE (ex-AMEBIX) zu veröffentlichen, doch nun bin ich pleite, deshalb erscheint das Album nun bei MCR. Zuvor hatte ich 1000 Pfund in das neue ATTITUDE ADJUSTMENT Album investiert. Doch der Vertrieb und das Presswerk haben es abgelehnt, mich noch weiter auf Kommissionsbasis zu unterstützen, deshalb mußte ich wieder große Summen investieren, um die 'Out of Hand' herausbringen zu können. Danach habe ich mir gesagt, daß es zwecklos ist, mir noch mehr Geld von der Bank zu leihen, und habe IN YOUR FACE letztendlich eingestellt.
Ein weiterer Fehler war, daß ich in kurzer Zeit zu viele Platten hintereinander veröffentlicht habe, Platten von Bands wie AMERICAN SOUL SPIDERS/ MONKS OF SCIENCE/ CAN'T DECIDE und KINGS OF OBLIVION. Ich habe zuviel Geld für die Aufnahmen gezahlt, zu teure Cover gemacht, und die Platten haben sich schlecht verkauft, weil die Bands zu wenig Gigs gemacht haben, um die Alben vernünftig zu promoten. Ich habe an jedem dieser Alben etwa 1000 Pfund Verlust gemacht!
ZAP: Zurück zu HERESY : Stehst du noch immer hinter der Musik und den Texten von HERESY?
Kalv: Textlich nicht mehr so ganz. Die neueren Texte gehen noch in Ordnung, aber einige ältere Texte kommen mir mittlerweile etwas kindisch und naiv vor. Das sind die Art von Texten, die du mit 19 Jahren schreibst, und mit denen du mit 26 Jahren nicht mehr viel anfangen kannst. Ich mag noch immer diese Art von Musik, aber ich bevorzuge mittlerweile Texte, die näher an der Realität sind und die mein tägliches Leben reflektieren können.
ZAP: Was hälst du von der derzeitigen musikalischen Entwicklung im Punk- und Hardcore-Bereich in England?
Kalv: Die gesamte Sache ist am Aussterben in England: Es gibt zwar noch genug gute Bands, doch immer weniger Leute gehen zu Gigs. Vor Jahren gab es ein gut funktionierendes Underground Netzwerk von Leuten, die machen, müssen sie außerhalb von England touren.
ZAP: Wie sehen diese Zukunftspläne aus?
Kalv: Es gibt eine Band namens THE IMMORTALS, das sind ex KINGS OF OBLIVION; Ihre Musik ist eine Mi-



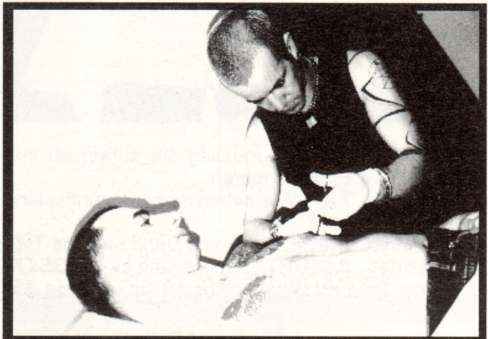
Gigs organisiert haben etc., das gibt es auch nicht mehr. Eine andere Sache ist, daß viele Bands ihre Einstellung über die Jahre hinweg geändert haben und nun Geld machen wollen. Das ist im Grunde genommen in Ordnung, aber es ist nicht realistisch, da kaum jemand diese Mentalität unterstützt. LEATHERFACE sind beispielsweise ziemlich erfolgreich, doch um Geld zu

schung aus Pop, Hardcore und Grunge, und ich werde versuchen, der Band ein wenig weiter zu helfen, weil es gute Freunde von mir sind und ich die Musik mag.
ZAP: Final words?
Kalv: Thanx to Bernd from LOST AND FOUND RECORDS.
ZAP: Cheers for the interview!
Björn Fischer



PIERCING!

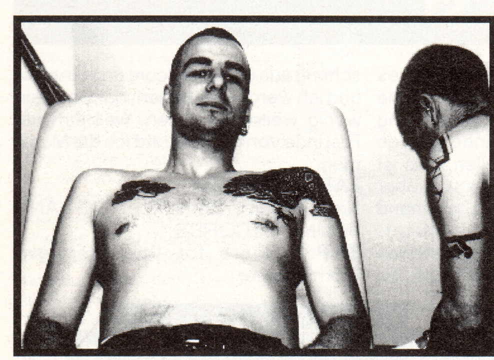
Now now, this won´t hurt a bit...



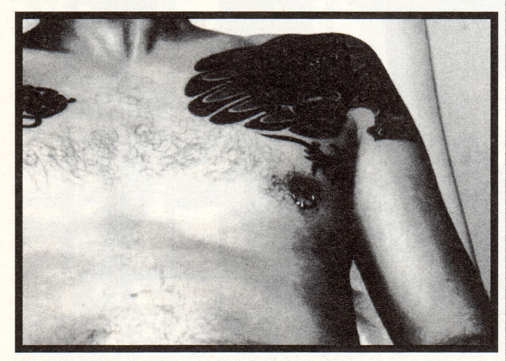
...well, maybe just a little bit...



I will *NOT* throw up...

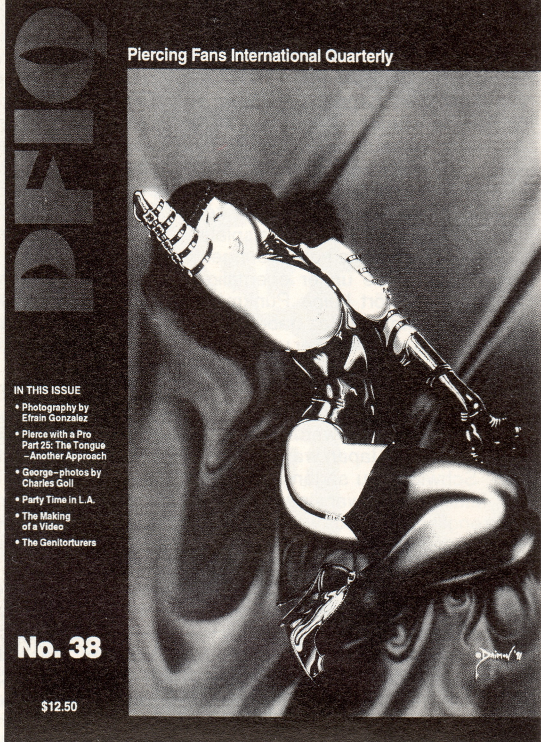


almost over...



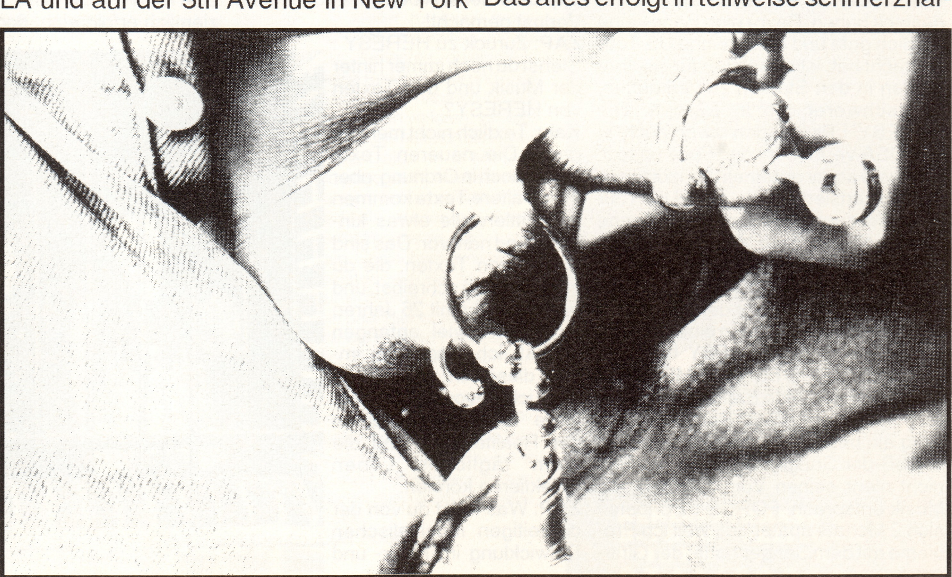
Good. Now I´d like to get my head pierced!

IN ZEITEN,
... in denen Tattoowierungen so selten sind, wie die BILD - Zeitung am Bahnhofskiosk,
... in denen Gloria von Thurn und Taxis keinen Irokesenhaarschnitt mehr trägt, weil sich selbst der Hochadel an diesem Outfit nicht mehr stößt.
... in denen Bomberjacken zur Schuluniform von Drittklässern geworden sind,
... in denen man sich seine Löcher für die Jeans bei C & A kauft, und
... in denen jede Hausfrau einen Nasenring trägt, ist es für den modernen Freak von heute verdammt problematisch geworden Aufsehen zu erregen und Rebellentum nach außen hin zu symbolisieren.
Wie sooft zeigen sich unsere Brüder und Schwestern von hinter dem großen Teich in dieser schwierigen Problemsituation besonders erfindungsreich.



DAS Fanzine für Piercing. Mit vierzig schwarz / weiß Seiten für $ 12,50 ganz schön teuer.

PIERCING heißt das neue Ding, das mittlerweile auch in einigen europäischen Metropolen Fuß gefaßt hat. Ursprünglich entsprang diese moderne Form der Selbstverstümmelung der Sadomaso Schwulenszene San Francisco's und New York's. Die besten Piercer stammen aus dieser Szene.
Einer der ersten und besten Läden ist GAUNTLET, der in San Francisco begann, mittlerweile allerdings Fillialen in LA und auf der 5th Avenue in New York betreibt.
Piercing ist im Grunde genommen nichts anderes als sich mit Hilfe einer spitzen Nadel (bisher wurde noch keine für alle Situationen und Möglichkeiten geeignete Maschine entwickelt) ein Loch durch irgendeine Stelle im Körper stechen zu laßen und in diese Öffnung einen Ring zu stecken, so daß das Fleisch nicht mehr zusammenwachsen kann
Das alles erfolgt in teilweise schmerzhaf-



For the man with everything...

ten Prozeduren, die oftmals längere Heilprozeße erfordern; die Ringe darf man je nach Körperteil, ein halbes Jahr oder länger nicht entfernen.
Gehängsel durch Lippen und Augenbrauen gehören mittlerweile in einigen Gegenden zum Normalbild.
Welch mächtig dikke Eisenteile man durch Brustwarzen kriegt , zeigte uns Syd bereits 1985 auf der CCM Tour. Aber auch Penis, Schamlippen, Eichel und Klitoris sind beliebte Ziele der Durchbohrung. After wie auch Hodensack werden nicht ausgelassen. Einige Kunden verlangen gar sich die Hoden durchbohren zu lassen, was die meisten Stechkünstler allerdings wegen der daraus folgenden Impotenz verweigern. Das Ding treibt extreme Blüten. Jesse von YUPPICIDE kann euch auf der nächsten Tour darüber sicher Auskunft geben.

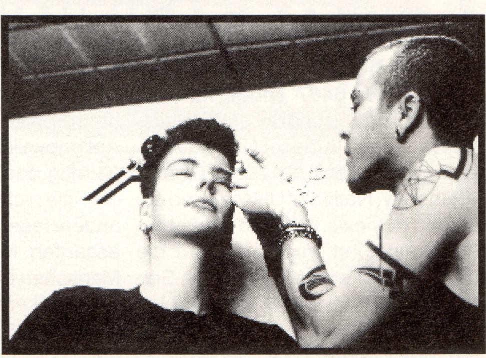
Unser Besuch bei GAUNTLET in NY war sehr amüsant. Zufällig war gerade ein Team von PREMIERE da, die die hier festgehaltenen Operationen ebenfalls auf Film bannten. Die Journalistin war so strunzdoof, daß man sich über überhaupt nichts mehr wundern muß, in der Medienlandschaft.
Die PIERCER waren allesamt nette Leute, der Laden sauber und edel ausgestattet. Ein deutscher Idiot mit Bundeswehraufnäher und durchlöcherter Zunge, welche er uns ungefragt in aufdringlichster Art und Weise zur Schau stellte, war auch da. Die Preise sind erträglich, wenn man davon ausgeht, das man gerne dafür bezahlt von anderen gequält zu werden. 70 Dollar für eine Brustwarzendurchbohrung.
Allerdings ist es nur eine Frage der Zeit bis auch die Frau an der Kasse von EDEKA einen Ring durch den Kitzler trägt (Wahrscheinlich hat sie schon längst mehrere - der Tipper), oder auch der Mann von der "Hamburg - Mannheimer" mit mehreren Schmuckstücken im Gesicht (und anderswo, hähä - der Tipper), aufwarten kann.
Pech für diejenigen, die glauben immer eine Ringlänge voraus sein zu müssen. Aber es gibt auch aus dieser Sackgasse der Gewöhnlichkeit und Reizschwellenzerstörung bereits einen Ausweg. Im Kommen sind nach neusten Meldungen NARBEN und BRANDZEICHEN. Das in frühen Punkertagen sehr beliebte Aufschlitzen der Arme mit Scherben oder Rasierklingen wird verfeinert und ausgebaut. Brandzeichen aufdrücken kennt man ja bereits aus zahlreichen Cowboy - Filmen.
Bevor eure Piercings nicht mehr up to date sind, schickt uns Aufnahmen zu. Auf Wunsch anonym. Könnt auch den Absender ganz weg lassen. Ich bezweifle, daß ihr anhand eures Genitalbereichs erkannt werden könntet. Der best gepiercte ZAP - Leser bekommt die goldene Nadel, den versilberten Hodensack , die bronzene Kil.. äh Klitoris oder irgendetwas in der



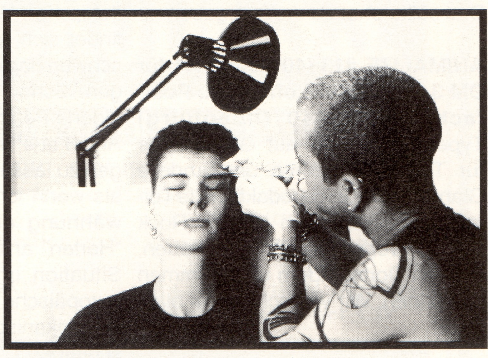
Ahh, my next victim...



Don´t worry-it´s only your EYE. Anyway, you´ve got 2 of them.



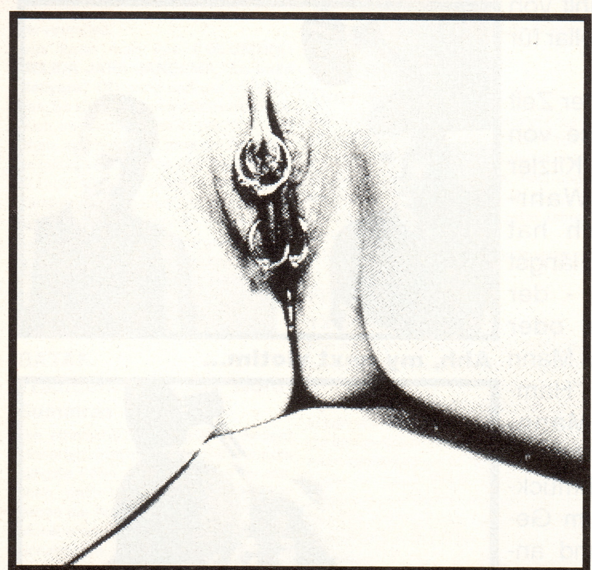
I think I WILL throw up...



...zzzzz...



Wait ´til mom sees this...



Richtung verliehen. Die besten Photos werden natürlich in Top Qualität !!! abgebildet.
Photos an: ZAP / STICHwort / Postfach 1007 / 6652 Bexbach.

PS. Legt schon mal Hammer, Nadeln und Zange sowie Rufnummer des Notarztes bereit. In der nächsten Ausgabe zeigen wir euch dann nämlich wie man's selber macht. So wie damals die Tattoowierreihe mit der elektrischen Zahnbürste.

Photos: Pavlos und PFIQ



LESER STRAHLEN

mit Emil Elektrohler

ALL FOR NOISE #8 (60 Seiten A4 für DM 3 bei: Jens Gutermann, Schulstr.18, 6467 Niedermittlau) Zwischen Hanau und der großen, weiten Welt liegen in dieser Nummer u.a. Attwenger, Beck Session Group, Mudhoney, Nation of Ulysses und ein Haufen Reviews, in denen munter die Sitte fortgeführt wird, daß man die eigenen Sachen bespricht. Den Seitenhieb auf den ZAP-Cup finde ich etwas schwach, weil dort beim ZAP-Cup mehr Leute waren als bei einigen Gigs der - auch hier im AFN - angesagten Bands manchmal sind. Das sollte eher zu denken geben.....

ANIMALIZE #13 (40 Seiten A4 für DM 3 bei: Oliver Loffhagen, Postfach 1217, 2440 Oldenburg) Typewriter-Layout auf Glanzpapier für Type-O-Negative und andere Glanzlichter. Einige redaktionelle Teile erinnern schwach an das Rock Hard. Oliver würde sich wohl freuen, bei den Dortmundern unterkommen zu können. Wir wünschen ihm alles Gute!

SVEN BÖTTCHER: Götterdämmerung (276 Seiten für DM 36, Haffmans Verlag) Auch Götter haben irgendwann die Schnauze voll. Kein Sack und keine Säckin will mehr was von ihnen wissen und so haut eines Tages der olle, fast immer vollbreite Zeus derart gnadenlos zu, daß es rappelt zwischen den beiden Polen. Vergnüglich und kurzweilig geschrieben, ohne Längen und mit fast allen wichtigen Göttern. die es so gibt.

CARL DJERASSI: Die Mutter der Pille (526 Seiten für DM 49, Haffmans Verlag) Das ist die Autobiographie des Mannes, der die Antibabypille erfunden hat. Für einige mag das vielleicht neu sein, daß die Pille nicht auf Sträuchern wächst, andere lesen einfach gerne von interessanten Menschen. Wenn diese Menschen aber dann anfangen, sich als Weltkenner aufzuspielen, dann gehen beim Leser die Mundwinkel nach unten. Diese hauptsächlich bei Amerikanern vorzufindende Eigenschaft, zu jedem Fitzelthema mit pathetischen Weltwürfen zu kommen, findet sich auch leider hier und erschwert das nüchterne Lese-vergnügen. Schon fast besoffen über die eigene Person läßt der Autor keinen Anlaß aus, um einen Zeilensalat folgen zu lassen. Das wäre so ähnlich, als wenn ich bei der einfachen Erwähnung eines Wortes wie z.B. "Herten" anfangen würde, über die Situation im deutschen Bergbau, europäische Subventionspolitik und südafrikanische Diamantenminen zu schreiben.

FOLTER #1 (48 Seiten A5 für DM 2 bei: R.Reichert, Auf der Binde 12, 2817 Dörverden 2) Zwischen Punk und HC eher back to the roots anzusiedelndes Debüt ohne nennenswerte Höhepunkte oder Abstriche. Die vielleicht erscheinenden Folgenummer werden zeigen, was letztlich davon zu halten ist.

ECKHARD HENSCHEID: Kleine Poesien (122 Seiten für DM 29, Haffmans Verlag) Neue Prosasammlung derjenigen Person aus der Neuen Frankfurter Schule, die dort wohl die Rolle des älteren Oberstudienrats übernommen hat. Von den erfrischenden Albernheiten einiger seiner Mitstreiter ist er weiter weg als St.Pauli von der ersten Liga. Die Späße hier sind entweder leise schlummernde oder am Ende gar keine. Seine "Vollidioten" schlugen damals ein wie eine Bombe, "Kleine Poesien" ist eher eine Sammlung Chinakracher, aber auch die haben ihre Saison.

HESSE/SCHRADER: Testtraining für Ausbildungsplatzsuchende der 90er Jahre (310 Seiten für DM 29,80, Eichborn), HESSE/SCHRADER: Bewerbungsstrategien für Abiturienten (164 Seiten für DM 20, Eichborn) Zwiespältige Ratgeber zweier Diplom-Psychologen, die darauf bauen, daß besonders Lehrstellen-suchen-de und Abiturienten in den heutigen beratungsgeilen Zeiten auch Tips benötigen, wenn es z.B. darum geht, sich auf Eignungstest vorzubereiten. Jahrtausende haben die einzelnen Exemplare der Menschheit Prüfungen gemeistert, ohne daß ihnen da jemand reingesabbelt hat. Wer sich aber dennoch eine trügerische Sicherheit verschaffen will und ausgiebig neueste Testaufgaben proben will, nun gut. Alle anderen aber haben so viel Saft in Kreuz und Hirn, daß sie den gewünschten Job mit gesundem Selbstvertrauen und dazugehöriger Ausgeschlafen-heit bekommen. Bekommt man eigentlich sein Geld zurück, wenn man trotz des jeweiligen Bandes durchrasselt?

DER INNERE SCHWEINEHUND, Sommer 92 (40 Seiten A6 für 50 Pfennig bei: D.i.S., In der Gelbwiese 6, 6455 Erlensee) Weiß auch nicht, irgendwie ist das kleine Ding im Rezensionsstapel mit seiner schrulligen Mischung aus Musik und Kunststudententum immer unten hängen geblieben. Das ist so'n typisches Schneekugelzine: eine kleine, eigene, bunte Welt unter Glas - wenn man's schüttelt, ist's nett anzusehen, wie's da so rumrieselt.

KAKTUS (64 Seiten A5 bei: Roger Nolda, Eschenstr.6, 7406 Mössingen 3) Hier kann man jungen Leuten beim Versuch zuschauen, sich so etwas ähnliches wie einen Stil zwischen allen Stühlen und Stilen zu backen. Formell benutzt man die gängigen Standards, wie z.B. Handschrift und Schreibmaschine in gewollter Übersichtlichkeit, inhaltlich frönt man den eigenen Vorlieben, ohne dabei aber zwingend anzudeuten, wofür das gut sein soll. Aber das ist keine Macke, darunter leidet ein Großteil der anderen Zines auch. Und die werden zum Teil von Leuten gemacht, die es eigentlich besser wissen müßten. Eine gestrafftere Folgenummer dürfte erste Aufschlüsse auf die Fragen geben, die diese Nummer eher stellt als sie zu beantworten.

PIEP-SHOW 1/92 (54 Seiten A5 für DM 1,99 bei: Th.Becker, Fehmarnweg 1, 4350 Recklinghausen) In zum Teil schlechter Wiedergabequalität finden sich lokale Helden wie Warshington, dazu neben Vulture Culture, Silly Encores und The Teens(!?) die üblichen Reviews und ein Jahres Poll 1991 (!?).

ADVANCED

ADVANCED CHEMISTRY gehören zum Kern einer kleinen schon seit Jahren aktiven HIP HOP Szene. Sie waren mit die ersten, die sich an die schwierige Aufgabe wagten, deutschen Rap zu realisieren. Mit Rap ist hier Rap gemeint und nicht dieses seltsame "Etwas", was der Masse unter dem Namen "Fantastische Vier" verkauft wird. Die Texte sind oft politischer Natur, notgedrungenermaßen, sind die Mitglieder (zwei farbige Deutsche, ein Halb - Italiener) doch schon seit ihrer Kindheit mit Rassismus konfrontiert worden.

Kurz bevor die drei Jungs zu einer kleinen Tour in die "DDR" aufbrachen, gelang es mir via Satellit Toni (den Koch) in einem kleinen Studio nahe Heidelberg, wo bereits an neuen Sachen getüfftelt wird, zu erreichen. Das Interview fand vor den Morden von Berlin und Mölln statt (und den anderen die jetzt erst bekannt werden).

ZAP: Ich hoffe ihr habt eure Suvival Ausrüstung dabei, wenn ihr in Rostock spielt.

Toni: Natürlich haben wir nicht das beste Gefühl,rüberzugehen. Ich selbst war noch nicht drüben und weiß auch nicht, was uns jetzt genau erwartet. Aber ich denke, dadurch, daß wir einen erfahrenen Tourmanager aus Ost - Berlin haben, der auch schon mehrere Gruppen durch die "DDR" geführt hat, werden wir sowieso nur an Orten spielen, die abgesichert sind. Gerade jetzt finden wir es wichtig, dort zu spielen, weil wir glauben, daß es auch jede Menge Leute gibt, die nicht rassistisch denken.

Daß trotz allem Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen, und man nicht gerade in Eberswalde an der Pommes Bude rumlungern, oder auf dem Rasen vor dem Flüchtlingsheim in Lichtenhagen Frisbee spielen sollte ist dem Halb - Haitianer Torch, dem Halb - Italiener Toni und dem Halb - Ghanaer Linguist klar. Etwas konträr zu dem Dangerseeker Trip steht dagegen die immer wieder betonte totale Anti - Gewalt - Einstellung der drei.

Toni: Ja, wir sind total gegen Gewalt. Wir gehören auch zur ZULU NATION Deutschland und nehmen dementsprechend keine Drogen, rauchen nicht, trinken nicht und brauchen auch keine Gewalt. Wir wollen mit dem Vorurteil aufräumen, daß Hip Hop und speziell Jams gewalttätig sein müssen. Leute die Gewalt brauchen, um sich gut zu fühlen, sind in meinen Augen keine richtigen Hip Hoper.

ZAP: Es ist ja sehr schön, daß ihr somit das Bild von Hip Hop in der Öffentlichkeit besser darstellen wollt. Aber mit Gewalt meine ich nicht irgendwelche Teenager Randalierereien auf Partys, sondern gezielte, systematische rassistische Angriffe.

Toni: Mit "gegen Gewalt sein" meinen wir, gegen diese sinnlosen Schlägereien auf Konzerten usw. zu sein. Gewalt kann man nicht mit Gewalt lösen, aber gegen die rassistische Gewalt muß man Notwehr leisten, einfach, um zu überleben. Wir wollen jetzt auch einen Song machen über das Thema, daß sich Ausländer oder ausländisch aussehende Menschen nicht mehr gegenseitig die Köpfe einschlagen, sondern besser zusammenhalten.

ZAP: Seid ihr auch persönlich schon mal angegriffen worden ?

Toni: Ich nicht. Ich wohne ja in Heidelberg, einer ziemlich aufgeschlossenen Studentenstadt und sehe auch nicht ausländisch aus. In den Dörfern in der Umgebung ist es dagegen nicht so friedlich. Linguist wohnt in Köln und muß manchmal schon überlegen, welche Strecke er fährt, wenn er mit dem Fahrrad unterwegs ist. Direkt angegriffen wurde allerdings noch niemand von uns. Früher haben wir alle in Heidelberg gelebt und sind hier zusammen aufgewachsen, aber Linguist und Torch wohnen jetzt beide in Köln.

ZAP: Du hast vorhin kurz die ZULU NATION Deutschland angesprochen, was wohl gleichbedeutend ist mit der STRAIGHT EDGE Szene innerhalb der Hardcore Bewegung.

Torch: Es fühlen sich eigentlich schon etliche Leute der Sache zugehörig, aber es verwässert. Es gab zum Beispiel ZULU NATION Partys, wo die Leute mit Bier in der Hand rumgelaufen sind. Es ist einfach 'ne Lebenseinstellung. Keine Gewalt, keine Drogen. (also der DFB ? - der Tipper).

Berührungspunkte zur Straight Edge Szene in Deutschland gibt es kaum, was natürlich die Gefahr birgt, daß die ZULU NATION genau die gleichen Fehler wie die S.E. Szene durchspielt und sich in ein sektiererisches Abseits stellt, indem sie das schlichte drogenfreie Leben als Endziel hinstellt und nicht begreift, daß es nur eine Wegbeschreibung ist. Es besteht die Gefahr der Vereinsmeierei und es riecht nach Inquisition, wenn man bedenkt welche Auswüchse es in der S.E. Szene gab und gibt. Hoffen wir, daß sich die Geschichte nicht auch auf diesem Gebiet wiederholt.

Toni: Torch hat jetzt vor, einen richtigen Verein ZULU NATION DEUTSCHLAND zu gründen. Wir wollen uns dadurch von den Randaletypen innerhalb der Hip Hop Szene abgrenzen und eine Grundlage für die Szene schaffen, nach unseren Maßstäben.

ZAP: Fallen die FANTASTISCHEN VIER unter diese Maßstäbe ?

Toni: Für mich machen die keinen Rap oder deutschen Hip Hop. Das ist einfach Komik, Rap - Komik, oder sowas. Die haben völlig andere Ziele als wir, die wollen halt möglichst hohe Verkaufszahlen erreichen, egal um welchen Preis, hab ich das Gefühl. Die stellen sich jetzt so dar, als wären sie von Anfang an dabei gewesen, aber



das stimmt einfach nicht, die hast du früher nie gesehen. Auch, daß sie jetzt eine Tour zum Geburtstag der CD machen ist widersprüchlich, denn durch das Sterben der Schallplatte stirbt auch ein Stück Hip Hop, die DJ's können nicht mehr scratchen usw.
Das Problem ist, daß sie einfach nicht wissen, was Hip Hop ist, es wird ständig falsch definiert. Es wird einfach nicht richtig umgesetzt. Wenn man es so umsetzt, daß man rappt wie 1980, nur schlechter, ist es einfach nur Scheiße. Aber vielleicht ist bei uns die Entwicklung die gleiche wie in Frankreich, daß im Zuge vom Erfolg großer Larifari Rap Bands die "richtigen" auch erfolgreich werden. Wir sind momentan noch zu hart , zu schnell für das breite Publikum.

ZAP: Wie sieht deine Definition von Hip Hop aus ?

Toni: Hip Hop besteht für mich aus Breakdance, der in Deutschland total lebt und sich sehr gut entwickelt, auch viele junge Leute fangen wieder an zu tanzen. Graffiti gehört natürlich dazu und selbstverständlich Rap. Ob jetzt einer ein Sprüher, ein Writer, ein Dancer oder ein Rapper ist, das ist alles eine Familie. Hip Hop ist ein Familienname von diesen ganzen Dingen die wir machen.

ZAP: Hip Hop ist die Ausdrucksform, was ist der Inhalt ?

Toni: Man kann durch Hip Hop, Rap im Grunde genommen alles ausdrücken.

ZAP: Wenn jetzt jemand technisch gut gemacht, rappen würde "Ausländer raus !", dann wäre das also auch Hip Hop.

Toni: Haha, nee, für mich wäre das kein Hip Hop mehr. Ich würd zwar sagen, er macht Rap, aber kein Hip Hop, denn die Lebenseinstellung Hip Hop beinhaltet ganz klar Anti - Rassismus.

ZAP: Ihr seid ja noch relativ unbekannt, habt aber schon einen Manager.

Toni: Ja, Achim erledigt diese Organisationssachen für uns, weil wir mit der Musik schon genug um die Ohren haben.

ZAP: Findet ihr es nicht etwas übertrieben, wenn euer Manager in einem kleinen Jugendzentrum wie in Nagold 2000 DM Gage fordert ?

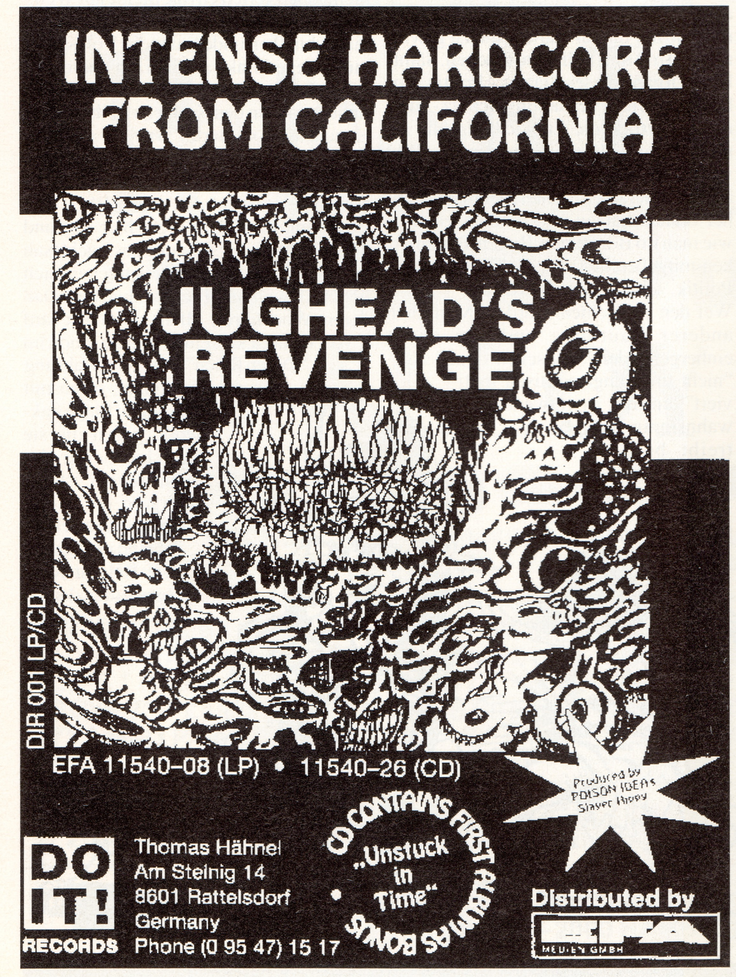
Toni: Hm, wir spielen auch für 800 DM Festgage plus Prozente usw. Momentan haben wir halt viele Angebote und versuchen natürlich das meiste herauszuholen, weil wir einfach auch finaziell abhängig sind. Weil ich von Beruf Koch bin und eigentlich immer am Wochenende arbeiten müßte hab ich aufgehört zu arbeiten. Momentan brauchen wir schon wegen der selbstproduzierten 12" jede Menge Kohle. Früher sind wir jahrelang auf Jams rumgereist und haben keinen Pfennig verlangt. In Zukunft kann es schon sein, daß wir auch für weniger Geld in Jugendzentren wie Nagold auftreten.
Hip Hop ist nicht kommerziell und war es auch nie, auch wenn jetzt einige Retortensachen wieder auf den Markt kommen werden. PUBLIC ENEMY ist auch nicht kommerziell, die machen einfach ihr Ding.

ZAP: Ihr betont ziemlich stark, daß ihr "deutschen Hip Hop" macht.

Toni: Ja, Deutschland hat momentan international gesehen noch keinen eigenen Stil. Es gibt zwar einige gute Gruppen , aber viele rappen noch auf englisch. Wenn du auf englisch rappst, bist du in Amerika oder England sowieso nicht angesehen. Du wirst viel eher anerkannt, wenn du in deiner Sprache rappst, die du am besten beherrschst. In unserem Fall ist das die deutsche Sprache und ich denke, daß unsere Maxi ein Anfang ist.
Wir sampeln auch nicht die Amisachen, die schon 1000 mal gesampelt wurden, du kannst beispielsweise auch aus deutscher Volksmusik geile Sachen machen.

Ein Anfang in der deutschen Hip Hop Szene ist gemacht, es sind gute Ansätze vorhanden, etwas eigenständiges zur kreieren, die Art und Weise, wie sich einige Leute auf der Suche nach dem neuen Ding, mit dem sie Kohle machen können auf alles drauf stürzen, was irgendwie nach Hip Hop aussieht und regelrecht peinliche Formen annimmt, kann dieser Entwicklung allerdings nicht dienlich sein.
Hier werden Sachen stillschweigend akzeptiert, die in der Hardcoreszene mit aller Vehemenz bekämpft wurden. Hip Hop ist in Deutschland momentan in erster Linie viel mehr als es Punk oder Hardcore jemals waren, eine Mode ohne politischen Inhalt.
Es gibt zwar Bestrebungen das zu ändern, aber oft tappt man in die Falle. Stichwort: Multikulti. Der ADVANCED CHEMISTRY Hit "Fremd im eigenen Land" hat beim genaueren Betrachten doch einige sehr verunglückte Formulierungen, die den "Rassismus light" Parolen eines Daniel Cohn - Bendit oder Heiner Geißler sehr nahe kommen.
Ich will mich an dieser Stelle allerdings nicht zum Richter über "gut" und "böse" aufspielen, geschweige denn Bands wie ADVANCED CHEMISTRY den guten Willen absprechen, aber die Parallelen und Fehler in der Entwicklung der Hip Hop und Hardcore Szene sind fast schon beängstigend.
Das Hip Hop das große Ding werden wird, halte ich trotz des momentanen Hypes für unwahrscheinleich. Diese Gesellschaft und somit ihre Jugend ist weiterhin auf dem Weg nach rechts und wir werden auf lange Sicht eine Minderheit bleiben, egal ob wir uns nun Hip Hop oder Hardcore nennen. Es wird in diesem Untergrund immer coole Bands geben und es wird immer Plagiate geben, aber das große Ding wird es nie werden, sondern im Kern, alleine schon wegen seiner hohen Ansprüche klein bleiben und höchstens Ausnahmeerscheinungen wie FUGAZI werden ausbrechen können, aber "da draußen" trotzdem nichts verändern.

Moses





KLEINE WOCHENSCHAU

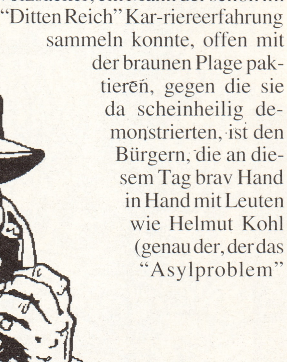


Es kann einem schon mulmig werden, wenn jetzt plötzlich schon unter Linken Rufe nach Polizei und Verfassungsschutz laut werden. Nach den Erfahrungen von Rostock, nach Naziversammlungen in Wunsiedel, Dresden und Biebesheim, immer öfter auch in linken Kreisen gehört: "Warum handelt die Polizei nicht? - Warum greift der Verfassungsschutz nicht schon im Vorfeld ein?" Die Linke zittert, der Arsch geht auf Grundeis und schon ruft man Geister, die man doch eigentlich loswerden wollte. — Die Polizei, die Wackersdorf und Startbahn West als willkommenes Prügelkommando ansah; der Verfassungsschutz, dank dem so mancher schon unwillkommenen Besuch bekam oder einen dritten Hörer in der Leitung - das also sollen die Instanzen sein, die gegen die braune Plage helfen? D i e s e Polizei und d i e s e r Verfassungsschutz können, wollen und werden es nicht sein. Wer nach ihnen ruft, läuft geradewegs in das Messer, dem er zu entkommen versuchte. Ich schreibe dies nicht mit zynisch-sattem Grinsen (irgendwelche verallgemeinernden Klischees vom "Bullenschwein" sind mir fern, dazu ist die Lage auch zu ernst), sondern mit Blick darauf, wie unterschiedlich Polizei und Verfassungsschutz auf Aktionen/Versammlungen von links und rechts reagieren. Andererseits bin ich fest davon überzeugt, daß der Traum von der (friedlichen) Anarchie höchstens träumbar, aber nicht "machbar" ist, wie es in einem alten Spruch heißt. Nicht mit dieser Gesellschaft. Nicht mit diesen Menschen. Nicht in einer Kultur, die von einem jahrhundertealtem Patriarchat geprägt wurde, wo Gewalt überall als letzte Lösung angesehen und auch toleriert wird - unabhängig ob oben oder unten, leider auch unabhängig, ob links oder rechts. Insofern, es sei denn, man hat noch den pubertären Glauben an eine friedliche Menschheit bewahrt, dann darf LeserIn diesen Artikel überblättern und mich als reaktionären Knochen beschimpfen - insofern wird diese Menschheit leider nicht auf Polizei und Gesetze verzichten können. Eine Polizei, die allein im Dienste der Menschenrechte handelt, die dort eingreift, wo Menschen verletzt und ermordet werden sollen (Hoyerswerda, Rostock etc.) und dort, wo Menschen sich unter inhumanen, rassistischen Vorzeichen versammeln (Wunsiedel und Anderswo), eine solche Polizei bleibt utopisch. Schließlich muß man dort einsatzbereit sein, wo Freiheit und Demokratie mit Farbbeuteln oder Trillerpfeifen gefährdet, unterhöhlt und zersetzt werden. Auch Polizisten sind Teil dieses stets zur Gewalt bereiten Männer-systems. Eine völlig anders strukturierte Polizei wäre nötig, doch weil es die nicht gibt und so schnell nicht geben wird, ist es völlig verlorene Mühe, diese unsere Polizei um Hilfe zu rufen.

Wie steht es nun aber mit dem Verfassungsschutz? Gibt es einen vernünftigen Grund, der diese Institution legitimiert? Vor einem Monat hatte ich das Vergnügen, an einer Veranstaltung teilzunehmen, wo ein smarter junger Herr vom Verfassungsschutz (Marke: stinkliberal) der Öffentlichkeit ein wenig von seinem Verein berichtete. Im Vorfeld ein kleiner Film, der Sinn und Ziel des Verfassungsschutzes klar machen sollte - das Ende der Weimarer Republik, Bildschnitt, Nazi-Richter, die Todesurteile aussprechen und die loglische Konsequen: Damit so etwas nie wieder geschieht, daßnie wieder eine freiheitliche Demokratie in Gewaltherrschaft und Terror umkippt, gibt es den Verfassungsschutz. Bildschnitt, düstere Stasi-Methoden, die Ex-DDR, ein Land, in dem jeder, der nicht linientreu mitlief, bespitzelt und verhaftet wurde. Damit so etwas bei uns nicht geschieht, ist der Verfassungsschutz lediglich dazu befugt, Informationen über potentielle Terroristen zu sammeln, nicht aber über Leute, die radikale Gedanken äußern.
Und wie sieht die Realität aus?
Der Verfassungsschutz hat nur ein einziges Mal in seiner Geschichte nach dem im Film angesprochenen Grundsatz gehandelt - mit dem NPD-Verbot in den Sechzigern.

Bis heute bespitzelt der Verfassungsschutz fast ausschließlich Freigeister, die zwar mit diesem Staat unzufrieden sind, aber keineswegs ihm ein Terrorregime entgegenhalten wollen, im Gegenteil, die an eine humane Veränderung glauben und sich dafür einsetzen; das Schreckgespenst R.A.F. wird als fadenscheiniges Argument alle Jahre wieder aus dem Schrank geholt, um Jugendzentren, linke Presse, Antifa, kurz, Leute zu verfolgen, die sich um eine intellektuelle Auseinandersetzung mit diesem Staat und seiner Staatsgewalt bemühen, die nicht nach einer Zerstörung unserer Freiheit, sondern nach mehr Freiheit trachten. Diejenigen aber, die weltweit organisiert sehr wohl einen Zusammenbruch aller Menschenrechte im Auge haben, die nur darauf warten, daß die SA wieder unter Beifall der Bürger marschieren darf, die heute KZs leugnet, um morgen wieder welche bauen zu können - diejenigen werden vom Verfassungsschutz als diffuse braune Suppe betrachtet und toleriert. Die Angriffe in Hoyerswerda und Rostock, so der Herr vom Verfassungsschutz an jenem Abend, seien "spontane, nicht organisierte Aktionen" gewesen, größtenteils ein Protest "ohne politischen Hintergrund". Leute wie die Attentäter in Rostock seien viel zu ungebildet, als daß man ihnen ein organisiertes Verbrechen unterstellen könne. Solch verharmlosender Mumpitz geht in diesem Land Hand in Hand mit der Tatsache, daß eine offen rechtsterroristische Partei wie die FAP erlaubt ist, während V-Männer in autonomen Jugendhäusern ihr Bierchen schlürfen und die Ohren spitzen, wer hier als potentieller Eierwerfer in Frage kommen könnte. Auf jeden nicht organisierten deutschen Bürger mit erhobenem Arm und Pißfleck in der Hose kommen mehr als dreißig Wortführer und Organisationen, die nur darauf warten, ihn zu gewinnen und mit ihm Politik zu machen. Sämtliche Organe dieses Staates - Politik, Polizei, Justiz und Verfassungsschutz - leugnen beharrlich die Entwicklung, die sie nicht sehen wollen und malen das Bild vom betrunkenen Jugendlichen oder verärgerten Geranienzüchter, der mal nebenher brandschatzen und morden geht, so wie man im Büro einen Bogen Briefmarken mitgehen läßt. Kleine Delikte, nicht Politik, schon gar nicht Terror.
Wer den versuchten Mord an Menschen anderer Hautfarbe und den damit einhergehenden "deutschen Gruß" als "nicht unbedingt politisch motiviert" einstuft, ist entweder wahnsinnig oder betreibt bewußt übelste Politik, Tatsachenverschiebung, die so naiv und plump den Bürger belügt und ihn im guten Gewissen des inneren Frieden wiegt, wie in der nächsten kleinen Geschichte geschehen: Der Verfassungsschutz ist ganz anders als die Stasi aufgebaut, denn der Verfassungsschutz unterliegt der Gewaltenteilung - "wir sammeln nur Informationen. Hausdurchsuchungen vornehmen oder Personen festnehmen dürfen wir nicht. Das ist Aufgabe der Polizei." Daß ein einziger kurzer Anruf genügt, diese edle Gewaltenteilung außer Kraft zu setzen, dürfte selbstverständlich sein und macht diesen Nebensatz überflüssig. Trotz einiger sporadischer Aktionen gegen rechte Wortführer, ist der Verfassungsschutz immer eine Organisation im Dienste der Staatsmacht gewesen, eine Organisation, der Daimler Benz und Deutsche Bank näher stehen als so abstrakte Begriffe wie Freiheit und Menschenrechte. Aufgrund einiger sinnloser R.A.F.-Morde (die ich übrigens - wie jede Form der Gewalt - ablehne), legitimiert sich der Verfassungsschutz weiterhin, das Kapital vor seinen Kritikern zu schützen, nicht aber die Haut des Vietnamesen vor Prügelkommandos und staatlich ausgeklügelter Abschiebetaktik.

In diesen Zusammenhang gehört auch die geglückte, gewaltfreie Aktion am 8. November in Berlin: Massiv stören, aber niemanden verletzen (die Steine auf Weizsäcker hatten einige ARD-Propagandisten mal schnell erfunden, um die Volksstimmung gegen links anzuheizen und damit den Informationswert von Fernsehnachrichten ganz in den Keller zu treiben). Die Heuchelei von Berlin war ein einziges verlogenes Schaubühnentheater von Tätern, die vorgaben, sich mit den Opfern zu solidarisieren. Auf den ersten Blick (der Blick, mit dem der Bürger hier lebt und der seine Meinungsbildung ausmacht) sah das ja gut aus: Politiker sprechen sich gegen Gewalt und Fremdenhaß aus. Daß deren Wortführer, allen voran Richard von Weizsäcker, ein Mann der schon im "Ditten Reich" Kar-riereerfahrung sammeln konnte, offen mit der braunen Plage paktieren, gegen die sie da scheinheilig demonstrierten, ist den Bürgern, die an diesem Tag brav Hand in Hand mit Leuten wie Helmut Kohl (genau der, der das "Asylproblem"

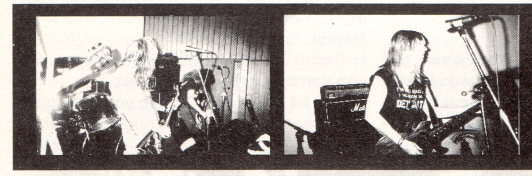


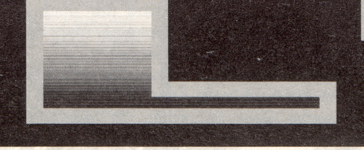
zum "Notstand" erhob) an einer Demonstration teilnahmen, anscheinend entgangen. Und weil diesem aufgeklärten Volk die einfachsten historischen Zusammenhänge fremd sind, kann es nach Strich und Faden von denen, die Geschichte machen, belogen werden. Unsere Gesellschaft und deren Wohlstand begründen sich nun einmal auf dem mehr als hundert Jahre alten Imperial-ismus, dank dem wir uns wirtschaftlich, kulturell und religiös die Vorherrschaft auf dieser Erde mit Millionen von Menschen-opfern erkauft haben und noch immer erkaufen. Eine Gesellschaft wie diese, die sich ihren (Weltwirtschafts-)Gipfel des Wohlstands auf abermillionen Menschen-leben erkauft, die Armut und Diktaturen in aller Welt unterstützt, um weiterhin auf deren Kosten im Fett stehen zu können, hat im Grunde kein Recht, sich gegenüber den "kleinen" Mördern zu empören, die ein Asylantenheim in Brand stecken und damit alleine das Verbrechen konkret machen, das die Industrienationen global und skrupellos zu verantworten haben. Wortführer einer Gesellschaft, deren angehäuftes Kapital zum täglichen Massenmord an genau den Armen und Unterdrückten führt, die auch in Rostock hingerichtet werden sollten, haben kein Recht, gegen Gewalt und Fremdenhaß aufzurufen. Gäbe es eine Gerechtigkeit auf dieser Welt, müßten auf einen Schlag achtzig Prozent der Erdbevölkerung Länder wie Deutschland und die Schweiz stürmen und zu einer auf Ewig unfruchtbaren Wüste niedertrampeln. All unsere Errungenschaften in Kultur und Wissenschaft, all unser Wohlbefinden sind gegründet auf Kosten derer, vor denen unsere Staatsmänner nun verängstigt die Tore schließen: Die Opfer, die "Wilden", sollen draußen bleiben und dort redlich verhungern oder abgeschossen werden, aber uns kein schlechtes Gewissen machen. In den Fremden, die der dumme fette Deutsche attackiert, haßt er im Grunde nur sich selber. Sie sind der Spiegel seines getrübten Gewissens. Der Bürger applaudiert den Faschisten, weil er endlich wieder ruhig schlafen will. Keiner lebt gerne in Schuld. Weder im Schatten von Auschwitz noch im Schatten von Jugoslawien, Somalia, Äthiopien, Nicaragua und Anderswo. Probleme, die geleugnet oder abgeschoben werden, sind keine Probleme mehr. Deswegen leugnet der Deutsche wieder, schiebt ab, die da Oben und die da Unten, um wieder ruhig schlafen zu können. Mörder ruhigen Gewissens. Die Schwulen, die AIDS bringen, die Linken und Kommunisten, die den Wert des Mercedessterns in Frage stellen, die Asylanten, die uns gierig auf den Teller gaffen — Deutschland, ein Volk von Tätern in der Vergangenheit und heute, wird - so schlimm das auch klingt - zu jeder Zeit alles darauf setzen, ruhig schlafen zu können. Und wird also alles darauf setzen, die auszuschalten, die den ruhigen Schlaf der Gerechten zu stören versuchen. Kein Prog-rom wird ausgelassen werden, keine Presselüge unversucht. Immer werden die mächtigen Wortführer im Namen der Menschlichkeit Haß und Unterdrückung vorantreiben und die Wenigen, die Menschlichkeit fordern als Feinde behandeln. Deswegen ist das, was auf der Berliner Demonstration geliefert wurde, eine Farce gewesen. In diesem Land, in dem Unterdrückung und Gewalt gegenüber Minderheiten Tradition sind, wird der Angriff auf Asylanten-heime nur formal (vielleicht aus Rücksicht auf Israel, also: das schlechte Gewissen?) verurteilt, tatsächlich aber per Gesetzesänderung damit paktiert. Die wahren Gegner, die Eierwerfer, deren Aktionen zum Glück noch immer friedlich sind, stören das deutsche Gewissen in seiner standhaften Verlogenheit noch immer mehr als Verbrecher wie beispielsweise jener "Historiker" Irwing, der die Auschwitzlüge predigt und uns dadurch ruhig schlafen läßt.

Hoyerswerda und Rostock sind ein Spiegel der Mentalität, die unser Land und unser (Nicht-)Denken regiert. Eine Gesellschaft, die jeglichen Einsatz für Minderheiten, die jegliche Umstrukturierung hin zum Humanen, zum gewalt-freien Miteinander, die also jegliche Solidarität schon immer im Vorfeld bekämpft hat, die auf Lesben, Schwule, Punks, Kommunisten, Juden, Behinderte, Fremdsprachige und Andersfarbige immer nur mit dem Wechsel der Straßen-seite reagiert, hat nichts anderes als Hoyerswerda und Rostock verdient. Doch leider wird das den Großteil der Bevölkerung (und erst recht nicht den der Volksführenden) nicht dazu bringen, in sich gehen und Zusammenhänge zu erkennen. Die Zusammenhänge einer langen Tradition, der Verkettung von zwangshaft anerlernter Normalität und Gewaltbereitschaft gegenüber Anderem. Die Zusammenhänge zwischen globalem Rassismus und dem, was in Rostock geschah. Egal. Wir werden nicht müde, euch die Augen zu öffnen. Keiner soll später von sich sagen können, er hätte davon nichts wissen können. Und all die, die glauben, Richard von Weizsäcker, die Polizei oder der Verfassungsschutz könnten ernsthaft einen Schutz vor faschistischer Gewalt bieten, dürfen sich in solchen Fragen gleich vertrauensvoll an den lokalen FAP-Leiter wenden.

Martin Büsser

Soviel zur Theorie. Im nächsten Heft mehr zur praktischen Arbeit des Verfassungsschutzes.





Zugegebenermaßen bin ich mit gemischten Gefühlen in die Böblinger Sporthalle gegangen. Die Riesenbühne, die vielen Roadies und nicht zuletzt diese "Rockkonzertatmosphäre" trugen schon dazu bei, daß mir leicht flau zumute war. Völlig zu Unrecht; L 7 sind weder abgehobene Rockstars, noch war es schwierig, an sie "heranzukommen"! Wer die Mädels als hirnlose Tussis abtut, hat wirklich keine Ahnung, oder hat sich schon vorher ein Bild gemacht, ohne überhaupt je mit ihnen Kontakt gehabt zu haben.

Aber nun genug des Geschwafels - hier nun das Gespräch, geführt mit Jennifer (Bass/ Vocals) in einem wirklich tristen und deprimierenden Umkleideraum. Auf meine Frage, wo denn das (von mir erwartete) große Büffet bzw. das Catering seien, sagte sie nur lapidar: "If you want that all, you have to pay for it, nothing is for free."

ZAP: Also erzähl mal, wie läuft denn die Tour bis jetzt so für Euch?

J: Wir sind jetzt seit ca. 1 1/2 Monaten unterwegs und es ist nicht schlecht, manchmal gehen die Leute voll mit, bei anderen Shows stehen sie nur rum.

ZAP: Ihr seid ja mit eurer neuen Platte auf dem selben Label wie FAITH NO MORE (Slash/ Metronome). War das der Grund, weshalb ihr mit auf dieser Tour seid?

J: Na, wir kennen einige von den FAITH NO MORE Junx schon seit Jahren, haben auch schon oft miteinander gespielt. Sie mögen uns, und wir finden sie auch o.k. Sie haben uns gefragt, und well here we are.

ZAP: Also keine Probleme mit den üblichen "Supportrepräsalien" wie schlechter Sound, wenig Licht, etc.?

J: Probleme mit F.N.M. gibts nicht, eher mit der Crew, da der Aufbau halt sehr lange dauert und wir häufig keinen Soundcheck haben, aber ansonsten ist es in Ordnung.

ZAP: Als ihr das erste Mal vor 2 Jahren hier auf Tour wart, habt ihr das mit einer relativ kleinen Agentur (Pastell) durchgezogen. Dieses Jahr habt ihr nur einige wenige Headlinershows (mit HAMMER Promot.) in Deutschland gespielt, die auch noch sehr teuer waren (25 DM). Lag das daran, daß ihr jetzt auf einem Major seid?

J: Oh je, das war die Schuld von unserem alten Manager, der meinte: "He, ich kenne diese Leute (von Hammer Promot.) ganz gut, mit denen zieht ihr das durch" und wir sagten uns "Laßt es uns mal auschecken". Also, mit HAMMER machen wir nie wieder was. Ich würde auf keinen Fall 25 DM für eine Band zahlen. Das nächste Mal kommen wir wieder mit einer kleineren Agentur rüber. Ich hab z.B. neulich im Flugzeug David Pollack (Destiny) getroffen und wir haben uns kurz unterhalten, naja, man wird sehen, what happens.

ZAP: Ich frag jetzt mal nicht, ob du wählen warst, aber gib mir mal einen Kommentar zu eurem neuen Präsidenten ab.

J: Tja, du hattest die Wahl zwischen 2 Bastarden und mußtest dich für das kleinere Übel entscheiden.

ZAP: Ich frage auch deshalb, weil die Frau von Vizepräsident Gore eine der Hauptverantwortlichen der PMRC ist, und man sich gut vorstellen kann, daß ihre Organisation jetzt noch mehr Einfluß haben wird.

J: Well, ich weiß nicht, im Wahlkampf hat sie sich sehr bedeckt gehalten, Censorship war auch keine großes Thema; den Leuten in den USA geht es immer schlechter, der Lebensstandard, und die Wirtschaftslage stand eher im Mittelpunkt des Wahlkampfes. Aber kennst du den Mike soundso (Name hab ich nicht verstanden)? Der ist schon seit Jahren mit seiner MORAL MAJORITY (auch eine Zensurbewegung) aktiv, der bekommt in letzter Zeit auch immer mehr Zulauf bzw. Unterstützung.

ZAP: Ich habe euch im Fernsehen auf dem READING-Festival gesehen. Wenn man so die Menschenmassen gesehen hat, konnte einem schon anders zumute werden, wie hast du dich denn gefühlt?

J: Also ich habe früher immer gedacht, es kommen eh nie mehr als 10 Leute zu unseren Shows, von daher war es schon ein tolles Gefühl. Aber sonst ist es dort eher hektisch. Du bekommst keinen Soundcheck, kannst nur eine halbe Stunde spielen, usw. Ich habe mir NIRVANA in der Crows angesehen, es war ziemlich hart, dauernd haben sie Leute rausgezogen, die ohnmächtig geworden sind; na ja, ich mag Open-Airs eh nicht besonders, ich bekomm da immer Platzangst.

ZAP: Speaking of Rock'n'Roll, wie findest du denn die neuen Platten von den Urvätern des (Punk-) Rock RAMONES und MOTÖRHEAD?

J: Oh je, ich bin seit Februar dieses Jahres auf Tour und ich hab auch keinen Walkman dabei. Ich hab zwar ein bißchen davon in irgendwelchen Clubs gehört, kann ich aber so nix dazu sagen. Das letzte Album, das ich komplett gehört habe war das von SONIC YOUTH, fand ich nicht schlecht.

So, das waren die interessantesten Passagen aus einem wirklich lustigen Interview. Bleibt noch zu erwähnen, daß unser Walkman den Geist aufgab, somit ist das Gespräch nicht wörtlich wiedergegeben, Jennifer wollte uns sogar noch mit ihren Batterien aushelfen. Das mag jetzt zwar nach stupid Rockstarbullshit klingen, aber die Band war wirklich sehr nett und zuvorkommend inklusive ihres Tourmanagers, der uns gleich zu unseren Interviewpartnern führte ohne irgendwelche blöde Anmache oder Arroganz, echt sympathisch der Mann. Die Show von L 7 war dann auch Fun und Power pur. Zwar gab's aus der Audience sexistische Sprüche en Masse, wobei sich hier unsere amerikanischen Glatzköpfe besonders hervortaten, aber die Mädels quittierten dies mit schlagfertigen Sprüchen.

T-Shirt Preise bewegten sich im mittlerweile üblich gewordenen Rahmen (40,- für ein Shirt, 50,- Longsleeve, Hut für 40,-) (Wo ist das üblich? - der Tipper) und die Metaller steigerten sich auch diesmal wieder in einen wahren Kaufrausch, aber auch die konnten mir diesen wunderbaren Abend nicht mehr versauen (Dank an L 7 und Frau Ränzel).

Nick Farmer

HASS

Vor dem eigentlichen Interview vielleicht noch einige Worte zur Bandgeschichte. HASS formierten sich 1979 in Marl und erspielten sich durch viele Gigs eine treue Fangemeinde, vor allem im Ruhrgebiet. 1980 erschien die erste EP auf HASS Records in 100er Auflage, 1981 dann ihre erste LP "Hass allein genügt nicht mehr" auf Hart (für mich ein Meilenstein in der "Geschichte" des Deutschpunk . Der Umstand, daß die LP später über Ariola neu veröffentlicht wurde, führte mit zum Split der Band. 1987 formierte sich HASS neu, damals noch mit 2. Gitarristen, der die Band nach der "Zurück in die Zukunft" LP verläßt. HASS haben mittlerweile 2 EPs und 3 LPs auf ihrem eigenen Label HASS Produktion veröffentlicht (aktuelle LP "Allesfresser"). Im Rahmen ihrer "Gebt dem Hass keine Chance" Tour machten sie auch Station im Kaffee Kleinkunst in Bielefeld, wo das Interview vor ihrem Auftritt stattfand. Ach ja, die aktuelle Line up besteht aus Bertie-Gesang, Tommi-Schlagzeug, Chris-Bass und Hektor-Gitarre.

ZAP: Ihr wurdet heute Abend als "HASS - Die Deutschpunk Legende" angekündigt. Wie lebt es sich mit so einem Ruf ?

H: Da können wir nichts für. Das machen die Leute daraus.

B: Was soll ich dazu sagen?! Früher '80 waren wir'ne Kultband, und heute sind wir ..... naja, 'ne Legende .... ist aber ein komisches Wort. Frag weiter.

ZAP: Aus welchen Gründen auch immer boomt Deutschpunk wieder, vielleicht durch den Nachholbedarf im Osten. Merkt ihr etwas davon, z.B. höhere Verkaufszahlen oder mehr Leute auf euren Konzerten?

T: Ich meine schon, daß das wieder im Kommen ist. Wir haben im Osten ein paar Konzerte gespielt, jetzt während der Tour und auch vorher schon, und da merkt man schon, daß im Normalfall viele Leute auf den Konzerten sind. Und wenn man jetzt die alte Frage nimmt "Singt man jetzt Deutsch oder Englisch"-kann man sich auch drüber streiten - , aber für die Leute ist es normal, daß man in der eigenen Sprache singt.

H: Die sind viel offener für deutsche Texte.

T: Viele Leute werfen uns vor, daß wir Deutsch singen....

H: Das ist für uns kein Thema!

B: Die haben doch nur Russisch gelernt..... (lacht)

C: Aber daß Deutsch-Punk jetzt boomt, und ob wir das merken, das war ja die eigentliche Frage, das können wir eigentlich schlecht sagen. Wir können nur sagen, ob mehr oder weniger Leute zu unseren Konzerten kommen. Und woran das wieder liegt, ist auch so 'ne Sache. Wenn man immer dran bleibt, wird man natürlich bekannter.

B: Ist jetzt auch die Frage, ob Deutsch-Punk boomt oder Hass. Wir haben in den letzten Jahren viel gespielt.

T: Vielleicht ist es jetzt auch mehr eine Trendfrage. Ein Boom ist ja ein Trend, der viele Leute mitreißt, z.B. heute die Crossover Geschichte und morgen auf den nächsten Zug. Aber im Punk und Heavy Metal war immer eine konsequente Linie, die konnte nicht kaputt gemacht werden.

B: Es sind auch immer mehr jüngere Leute auf unseren Konzerten, die vielleicht einen musikalischen und - ich nenne es jetzt mal geschichtlichen Nachholbedarf haben.

C: Außerdem ist es auch regional unterschiedlich. Wir haben schon vor 100 Leuten gespielt, aber auch vor 3000. Das kann man nicht verallgemeinern.

ZAP: Und was ist das für ein Gefühl, vor Leuten zu spielen, die vielleicht in die erste Klasse gingen oder noch jünger waren, als eure erste LP erschien?

H: In 10 Jahren kannst du unsere Texte auch noch nehmen. Da sind immer Sachen bei, die passen. Wir spielen unsere Stücke wie z.B. "Helden". - "Was tut ihr für mich? - Nichts!". Es ist immer dasselbe Problem. Das kannst du in 10 oder auch noch in 50 Jahren spielen. Klar, wir haben noch ein paar Stücke drin, einfach weil es geile Stükke sind. Aber im Prinzip sind viele Stücke leider zeitlos. Die werden sich wohl nie lösen.

ZAP: Und was empfindet ihr dabei - ihr habt vor 12/13 Jahren Stücke wie "Helden", "Ich hab Hass", "Bulle" geschrieben, und es sieht heute noch genauso aus, bzw. es ist noch schlimmer geworden?

H: Das ist die Bastätigung für uns, daß wir eine Existenzberechtigung haben und nicht vier Nüsse rumeiern und nur noch alte Scheiße versprühen, die keiner mehr hören will. Da hat sich nicht viel getan.....

T: Nur viele Leute wollen das nicht hören. Die sind auf 'nem ganz anderen Trip wie diverse Spex Schreiber, die geschrieben haben "Die machen die Musik, als ob es PunkRock nie gegeben hätte." "PunkRock never happened" klang es da aus einer Kritik heraus. Da können die auch gleich schreiben "The 3rd Reich never happened". Also das ist doch ziemlicher Quatsch.

Ärger aufgrund ihrer offenen Texte hatten Hass bisher noch nicht, auch nicht mit dem rechten Lager. Hektor spricht zwar von einer Schlägerei nach einem Hass Konzert in Ravensburg, wo sie wohl nach dem Gig in der Stadt mitten in die "Meute" gelaufen sind, aber das hatte sich nicht gegen Hass als Band gerichtet......

T: Doch vor zwei Wochen in Arnsberg. Da gab es einen Bombendrohung. Es kam ein Anruf zur Polizei, daß in dem Laden eine Bombe versteckt wäre. Daraufhin wurden 400 Leute evakuiert, die Polizei hat eine dreiviertel Stunde gesucht und nix gefunden. Danach alle Leute wieder rein und dann ging es weiter. Es ist schon ein Extrem auf die eine Art. Und es ist halt ein kleiner Aufwand für die Rechten mit einer großen Wirkung.

ZAP: Wo wir gerade beim Thema Nazis sind. Auf der 3. LP hieß es noch "Gebt den Nazis keine Chance", und jetzt auf der "Allesfresser" sagt ihr klipp und klar "Laßt die Glatzen platzen".

B: Die Gewalt geht eindeutig von den Faschoglatzen aus, und es wird immer schlimmer.

H: Das soll nicht unbedingt eine Aufforderung zur Gewalt sein. Das Stück soll einfach sagen "Wehr Dich".

B: Ich steh nicht auf Blut, und ich hasse Gewalt"....

H: Der Text ist auch ziemlich widersprüchlich in sich selber, aber man muß langsam die Faust zumachen, sonst geht hier alles unter. Schau dir nur den Osten an.

ZAP: Der Text drückt für mich den Widerspruch in dieser Szene aus. Die meisten sind pazifistisch eingestellt. Aber stehen immer häufiger vor der Entscheidung "Wende ich jetzt Gewalt an oder nicht?"

H: Genau das soll der Text ausdrücken, aber auch "Wehr dich und laß dir nix gefallen".

T: Von der Entwicklung her ist es ja so, daß die Aggression von Rechts stark zugenommen hat. Das was früher mehr eine moralische Ebene war "Gewalt? Ja oder Nein", ist jetzt zu einem konkreten Fall geworden. Es geht ja nicht nur darum, daß Asylantenheime brennen, was schlimm genug ist. Es geht einfach gegen Andersartige, wie z. B. dich mit Lederjacke und strubbeligen Haaren. Wenn du auf die Straße gehst, ist die Konfrontation da. Und Fights sind in Großstädten mittlerweile gang und gäbe.

Daß zwei verschiedene Versionen auf der LP sind, sei eine reine musikalische Entscheidung gewesen. Die Reaktionen auf "Allesfresser" seien bisher durchweg positiv gewesen. Die Tour lief auch mehr als gut. Als ich frage, ob ihnen nicht langsam die Ideen ausgehen (die Themenvielfalt gerade auf "Allesfresser" ist beachtenswert. Das Spektrum reicht von "Wahre Kunst", "Gameboy" bis zu "Asylanten") erhalte ich folgende Antworten.

H: Da brauchste nur zu gucken, dann fällt dir jedesmal was neues ein....

T: Soviele LPs kannste gar nicht machen..... (Alles lacht). Das was ich eigentlich sagen wollte. Es gibt immer konkrete Anläße wie z.B. für "Wahre Kunst". Wir haben in Marl ein Kulturmuseum, und die stellen irgendwelche zusammengeschweißte Metallplat-ten drumherum auf.... Mucky: Da muß ich gerade an Bielefeld denken....(alles lacht).... und die ganzen Sozialhilfeempfänger....B: die pissen dran, verstehste?!.... die sich von der Stadt Marl ihre Knete holen, denken sich "Was soll das?". Da stimmt doch die Relation nicht. Ich will jetzt nichts gegen Künstler sagen, aber dagegen, daß bestimmt Dinge vollkommen falsch verteilt werden. Da wird elitär geguckt und für 100.000e von Mark irgendein Geiger geholt, aber dafür werden Jugendzentren geschlossen. Es ist ein Paradox in sich. Nur für elitäre Kreise, die dementsprechend bürgerlich sind, die ihren Kunstgenuß brauchen.... und das andere ist eine Kunst für sich. Das interessiert die nicht.

H: Auf der anderen Seite stellen sich die gleichen Leute an, für einen Auftritt in einem Jugendzentrum einer Band 300,- DM zu zahlen.

Hektor fügt noch hinzu, daß Texte wie "Wahre Kunst" von den meisten Leuten nicht wahrgenommen werden. Wenn über Hass geschrieben wird, dann nur über Politik und nicht über die Musik, wo ich als Gegenbeispiel Emils Review anführen kann. Hass bezeichnen sich selbst als kritische Musiker, denen Texte und Musik gleicht wichtig sind. Wobei sich Hass im Laufe des Interviews immer wieder Luft über den Spex Artikel Luft machen, die wohl Fragen wie "Warum heißt ihr Hass? Warum heißt ihr nicht Liebe" (sinnentsprechend) gestellt haben müssen. Eine Frage, die ich gleich im Geiste von meinem Fragezettel streiche.....

H: Da wir solche Texte machen, wird bei uns besonders darauf geguckt, daß wir makellos sind. Der eine macht mich an, weil ich echte Chucks trage, der andere bezeichnet uns als Kapitalisten, weil wir Marshall Verstärker haben, aber den geilen Sound wollen sie haben. Naja, sind aber nur wenige Ausnahmen....

Schließlich kann ich mir die Frage doch nicht verkneifen:

Mag sich jetzt vielleicht doof anhören... aber was verbindet ihr noch mit dem Namen "HASS"?

H: (lacht) Das ist einfach der Bandname, der von damals übrig geblieben ist.

T: Das ist für uns der Antrieb unserer Band. Das charakterisiert uns auch irgendwie. Deswegen greifen wir uns auch spezielle Sachen raus. Wir sagen jetzt nicht, daß wir über das ganze Leben schreiben. Wir greifen uns Sachen raus, von denen wir wissen, daß sie Scheiße sind, und machen darüber unsere Texte und die Musik dazu. Und das soll es auch eigentlich sein.

C: Es ist ja auch so, wir haben ja auch Hass, auf Gewalt, auf Nazis, auf Terror.... Es gibt genug Sachen, auf die man Hass haben kann. Und es gibt genügend Leute, denen es genauso geht.

ZAP: Irgendwelche letzten Worte an die "Meute"?

Alle: Nö, eigentlich nicht....

T: Organisieren gegen Rechts! Um mal eine Parole zu schwingen....

Der anschließende Gig dürfte eigentlich jeden der ca. 300 Anwesenden überzeugt und begeistert haben. Als siebte (!) und letzte Zugabe gab es dann noch "Hofmann" (für unsere Statistiker, erschien auf dem "Soundtracks zum Untergang Vol. 1"), aktueller denn je. Aber, um Tommy zu zitieren, viele wollen das nicht hören. Und oft gilt der Prophet nichts im eigenen Land. Triebi







ELIMINIEREN?

AJZ CHEMNITZ - Beseitigung

Nein, es folgt kein Ratgeber für Stadtbeamte oder ähnliche Verantwortliche, die das Problem des Daseins eines AJZs in ihrer Stadt haben ,sondern ein Aufruf an alle (keine Angst kann von zu Hause aus befolgt werden), die nicht wollen, daß wiedermal plattgemacht wird, was nicht in die Landschaft einer CDU-regierten Stadt (Landes, Bundes, Welt waaah) paßt.

Zielscheibe ist das AJZ in Chemnitz. Für alle nicht Ortskundigen: Chemnitz ist ca. 80 km von Leipzig und genausoviel von Dresden entfernt, war mit rund 300.000 Einwohner in der ehem. DDR die dritt- oder viertgrößte Stadt. Das AJZ als e.V. existiert seit etwa 2 Jahren. Das Haus, um das es hier geht, können wir erst seit Mai benutzen, mit der Option im Vertrag 'bei guter Führung' für weitere 10 Jahre. Das klang im Mai gut, aber inzwischen kennen wir die Meinung einiger Verantwortlicher und jede Woche kursieren neue Gerüchte über die weitere Nutzung des Objektes. (von Teppichhändler bis Ausflugslokal) Das Gebäude ist ein typisches DDR-Kreiskulturhaus der fünfziger Jahre, so mit Säulen und großer Bühne. Bautechnisch in Ordnung. Natürlich war da noch ein zusätzlicher Haken dran. Im Haus befindet sich noch ein Restaurant oder besser Kneipe. Inhaber ein definitives A-loch. Er wollte schon mal im Vorraum puren Schnaps ausschenken an 'unsere' Gäste. Eine Familie wohnt in der 1. Etage, aber die sind tolerant genug und ertragen die großen Veranstaltungen. Hoffentlich bleiben sie so, denn seit Oktober unterhalten wir ein Cafe unter ihrer Wohnung. Der überwiegend größte Teil des Gebäudes wird von uns genutzt. Cafe, 'Büros', Proberäume, Konzertsaal, aus einem typischen DDR-Kultursaal wurde innerhalb von zwei Wochen ein graffiti-verzierter, stoffverhangener (tolles Wort), gemütlicher Konzertort, 'Büros', Proberäume wurden ohne kommunale Zuschüsse von uns ausgebaut. Vor einigen Monaten versuchten wir ein erstes Konzert zu organisieren, Danke an alle, die dabei mit geholfen haben und das ganze mit zum Laufen brachten. Nach den ersten Veranstaltungen, Downcast, Abolition, Ambush und Sheer Terror, zeigte sich, daß noch genug Leute hier existieren, mit Interesse an guten Konzerten, die sich nicht am alldeutschtäglichen Kampf gegen Ausländer beteiligen. Die Hoffnung, daß sich hier was 'Großes' entwickelt, befreite viele von ihrer Lethargie, die entstanden war. Denn wer fährt jedes Wochenende, hunderte von Kilometern zu Konzerten und das jahrelang. Da beginnt man dann Prioritäten zu setzen und schaut sich nur noch die Großen dieser Szene an. Obwohl es doch eigentlich immer noch besser ist eine unbekannte Band zu sehen als in Disco, Kneipe zu versauern. Es gibt genut Leute für die man hier etwas auf die Beine stellen muß. Als Beispiel in Leipzig trifft man ungefähr 30 Bekannte aus dem Raum Chemnitz, bei Downcast hier kommen dann 300 aus demselben Gebiet. Leute, die man halten muß.

Jedes Konzert war bis jetzt ein Erfolg, auf alle Fälle was die Besucherzahlen anging (Ambush + Combat Shock ca. 300, Sheer Terror + U.A.N. 350 Besucher, ähnliche Zahlen auch bei Veranstaltungen wie Hip-Hop Party mit Advanced Chemistry oder Gothic Partys). Es entstand ein neuer Zusammenhalt unter den Leuten. Das Begreifen, das Zusammenhalt wichtig ist und man nur so sich verteidigen und etwas erreichen kann, begann und wird in Taten umgesetzt.

Dem Ganzen droht nun ein Ende. Anfang Dezember soll entschieden werden, ob das Haus weiterhin dem AJZ zugesprochen wird oder nicht. Daß es in der jetzigen Form weiter existieren kann, daran schein unter den Verantwortlichen kein Interesse zu bestehen. Karrierepunkte gibt es wahrscheinlich nur für die Errichtung von Tankstellen, Supermärkten usw. Auch wenn es schon beschlossene Sache zu sein scheint, daß das Haus verkauft wird, benötigen wir doch ein Ersatzobjekt, um am Begonnenen weiterzumachen, auch wenn uns das wieder weit zurückwerfen wird.

Eine friedliche Besetzung Januar 93 ist erstmal geplant und der Endpoint-Gig am 01.01. wird durchgeführt und Agnostic Front spielen auch (07.02.) und zwar 100%ig. Wir hoffen auf Unterstützung all jener, deren Interesse an dieser Szene sich nicht nur auf Plattenkäufe beschränkt, uns mit der Karte, das ist der Aufruf, zu helfen, ein Jugendzentrum zu erhalten oder neu aufzubauen. Auch wenn Chemnitz für viele von euch wahrscheinlich sehr weit weg klingt, aber in der jetzigen deutschen Lage ist so ein Haus immer wichtig, egal wo. Also 5 Minuten Heimarbeit, 60 Pfennig und los gehts. Danke schon mal im voraus. Darüber hinausgehende Aktivitäten sind natürlich erlaubt.

Tilo, Mike, Ju
i.A. des AJZ

(Nach letzten Informationen scheint sich in Chemnitz alles zum Besseren zu wenden. Karte trotzdem abschicken - der Tipper)

Für den Erhalt des AJZ
Chemnitztalstr. 54



z.H. OB Dr. Pilz
Am Markt 1

0-9001 Chemnitz

AJZ HOMBURG - Vernichten

Nicht nur das AJZ in Chemnitz soll platt gemacht werden, sondern auch das AJZ Homburg sieht seinem gewaltsamen und hoffentlich ehrenvollen Ende entgegen.

Die bundesrepublikanische Gesellschaft befindet sich nach wie vor auf dem Weg nach RECHTS. Die Arbeit von Jugendzentren, die die Idee der Autonomie (Selbstbestimmung, Selbstverwaltung) unter antirassitischen, antisexistischen und antikommerziellen Vorzeichen erfolgreich praktizieren, ist in einem sogenannten "demokratischen" System das auf seine Sündenböcke angewiesen ist, nicht gefragt.

Dies haben mit etwas Verspätung nun auch Homburger Provinzpolitiker erkannt. Es wurde kurzerhand beschlossen dem "Verein Freie Jugendarbeit" dem Träger des AJZ einen sogenannten Jugendpfleger zur "Überwachung" in die von ihm gemieteten Räume zu setzen. Dem "Verein Freie Jugendarbeit" wird das Mietverhältniss aber sowieso gekündigt, auch wenn er sich mit diesem Eingriff ins Vereinsleben abfindet.

Da der demokratische Schein gewahrt werden muß, werden wir die AJZler in der Öffentlichkeit wahrscheinlich wieder als zahnlose Gewalttäter, Drogendealer, Dreckschweine, Chaoten, Terroristen und seuchenübertragende Kinderschänder dargestellt. Die übliche Diffamierungskampagne eben.

Die Randale rechtsradikaler Idioten wird somit nicht nur zum Anlaß genommen den Rassismus gesetzlich zu verankern, sondern auch um den wirklichen Widerstand gegen Naziterror auszuschalten.

Wie sooft in diesen Tagen, überholt die SPD auf Wählerfang die CDU auch hier auf der rechten Spur, läßt aber an Zynismus und Heuchelei neue Dimensionen erkennen, und macht dem Motto "Wer hat uns verraten - Sozialdemokraten" das der neuen Version "Rassismus auf Raten - Sozialdemokraten" kurzseitig von Platz eins der Parolenskala weichen mußte, alle Ehre

Da das AJZ Homburg eins der ältesten Jugendzentren in Selbstverwaltung in Deutschland ist und wir nicht nur auf eine 20 jährige eigene Geschichte zurückblicken können, sondern natürlich auch die kaltblütige Art und Weise wie ähnliche Projekte in anderen Städten vernichtet wurden, beobachtet haben, können wir auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückblicken , den wir für uns nutzen werden.

Das heißt natürlich nicht, daß wir das AJZ (eine der heiligen deutschen Hardcore Wiegen) kampflos übergeben werden. Im Gegenteil ! Wir rufen euch alle auf uns zu unterstützen. In welcher Art und Weise ihr uns helfen könnt, werdet ihr in der nächsten Nummer erfahren können.

Eliminieren ? Ja ! Aber die richtigen Elemente.

Klaus Schmählich, ein AJZ - Besucher

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN

Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden,

Vorname : ______________________________

Name: ______________________________

Straße: ______________________________

PLZ / Ort: ______________________________

Telefon: ______________________________

EINSENDEN AN:
ZAP
c/o Charly
Postfach 1007
6652 Bexbach

DOC MARTENS biete ich feil. 8 Loch, schwarz, Gr. 8, 1 Monat, klasse Zustand und extrem schick; wg. zu großer Füße zu verschachern! NP 149,- für nur knackige 100,- (incl. Porto) zu haben bei: Daniel Koczorek, Peter-Zimmer-Str. 29, 6600 Saarbrücken, Tel.: 0681/ 814649.

Wer hat noch was von KAFKA PROZESS, alles an Gabi, Postfach 100626, 7750 Konstanz schicken.

Möchte gerne Geld u. Tausche gegen LÄRM-Straight LP/ 2. EP, INFEST - 12", HALF OFF- LP/ EP, POISON IDEA - Kings of, DICKLESS - 7", SEWER ZOMBIES - Reach, CHRIST ON PARADE - EPs, MADBALL - EP, STOSSTRUPP - EP, ACCÜSED - Return LP, Alles orig. usw. - keine Liste - Chris Baier, Grenzweg 9, 7917 Vöhringen.

Viele JAPANSACHEN, PROFANE EXISTENCE, VERMIFORM und viel unüblicher Kram aus Amiland. Mailorderliste für DM 1,- in Briefmarken. HEART FIRST, F. Helmchen, Böckhstr. 39, W - 1000 Berlin 61. Kauf die ANGST 7" (rulten kürzlich livetechnisch zusammen mit SO MUCH HATE !) DIY Vertriebe dürfen sich melden. Danke !

Suche von X-CREAT "Patronizing the heterodox"-LP, WHIRLWIND - HC #1, wenn möglich als Original! Tel. zu erreichen von 18 - 19 Uhr unter 06151/ 894766. Bis den.... Pozdrav!

Verkaufe gegen Gebot: AGNOSTIC FRONT- Victim in Pain (1st Press)/ YUPPICIDE 7" (1st press)/ CRO-MAGS - We gotta know (live- Boot)/ CONFLICT - From Protest to Resistance Fund 1. Angebote an: Knut Seidenschwanz, Wilhelmshöher Allee 140, 3500 Kassel, 0561/ 772970.

Bassist sucht HC-Band, Stilrichtung NY, SE, Hate, Raum KA bis HD. Bitte keine Anfänger oder Dilettanten. Tel.: 07251/ 4555 ab 17 Uhr, Karsten verlangen.

Hallöchen! Suche immer noch Deutsch-Punk. Schickt mir eure Listen + Preise. Suche auch alte Fanzines von '78 - '85 (Pretty Vacant usw.). Suche Report - Bericht über Böse Pladden. Suche HONKAS EP, VKJ - EP, MIDDLE CLASS F. EP, NO NAMES Ep usw. Marc Friedrich, Lerchenstr. 53, 7050 Waiblingen.

FOD HC-Mailorder: WARNING EP 6,-DM, RORSCHACH EP/LP 6/15,-DM, ONE BLOOD LP 15,-DM, EGO EP 5,-DM, HÜSKER DÜ Boot LP/ CD 25,-/ 30,-DM, ANTIDOTE 12" 20,-DM, BIOHAZARD Boot LP 25,-DM, DEAD KENNEDYS - Boot LP/CD 24,-/30,-DM; BIG BLACK EP 15,-DM. Liste gegen 1,-DM: FOD, Willi-Graf-Str. 74, 4040 Neuss 1.

BAD TASTE RECORDS presents: Die neue DIPSOMANIACS 4-Song EP, kostet 5,-DM + 1,40 Porto. Außerdem aktuelle NIGHTMARE-Vertriebsliste mit 500 LPs, MCs, EPs und Fanzines gegen 1,-DM (Briefmarke). Schreibt an NIGHTMARE-Vertrieb, c/o Andreas Isleif, Völksener Str. 46, 3257 Springe 1.

Suche immer noch dringend folgende Deutsch-Punk-Sachen: A+P LP, CHOR DER GEFANGENEN/ NÜTZLICHE IDIOTEN Split LP, DEUTSCHLAND TERZETT/ O.R.A.V. Split LP/ DBF/ NEBENWIRKUNG Split LP/ NEUES DEUTSCHLAND- BRD/DDR LP/ STILLE HOFFNUNG- Falsch + umsonst LP, TORPEDO - Schöne neue Welt LP/ AGM - Das ist Heimat LP/ TV WAR - LP, 12/ VA Denk daran LP/ VA Verdensampler/ VA Visasampler/ ZERO ZERO - Same LP/ NAPALM - Tolle 7"/ EXTRA - Same LP und noch einiges mehr. Als Aufnahme, Tausch oder Kauf. Melden bei: Volker Laspe, Am Mühlenberg 10, 3403 Friedland 1, Tel.: 05504/ 7151.

Suche Live-Tapes von der letzten TROTTEL + ARCH BISHOP KEBAB Tour!!!! Außerdem 2006Z Rift: ISLAND OT THE ..... LP, GONE LPs und GORE DO LP. Bitte melden! Vielen Dank!!!!! Thomas Rehfeld, Weidenweg 18, 2907 Großenkneten.

LÄRM - 1. 7" als Bootleg, incl. allen Texten + Bonussong, 1a Aufmachung! Für 8,-DM (incl. p+p) bei: Frank Henkelmann, Pariser Str. 26 a, 9715 Lambsheim.

Videos!!! Immer noch über 100 Teile, von SHEER TERROR/ QUICKSAND/ DOWNCAST/ Y. BRIGADE/ 7SECONDS/ RINGSWANDL/ GOR. BISQUITS/ CITIZEN FISH/ etc. Tausch oder Verkauf. Liste gegen 60 Pf bzw. Liste! Suche INFEST / PHC - 8", DEMISE - 10".... +Videos. Frank Henkelmann, Pariser STr. 26 a, 6715 Lambsheim.

Habe folgendes auf CD, hätte es aber lieber als Vinyl. Wer tauscht mit mir: NAPALM DEATH - Double Peel Session, SPERMBIRDS - Thanks, GORILLA BISQUITS - Start today + Mini-LP, RAY & PORCELL , SFA - So what, DISCHARGE - Hear nothing, see nothing, say nothing, YOUTH OF TODAY - Breakdown the walls, CRASS - Feeding of the 5000, Sampler: THE NORTH ATLANTIC NOISE ATTACK / PATHOLOGICAL COMPILATION/ VIRUS 100 ? Alles in sehr gutem Zustand: Bitte auch nur Sachen in gutem bis sehr gutem Zustand anbieten. Kristian Coll, Käsbergstr. 6, 6620 Völklingen 12, Tel.: 06898/ 40631.

Biete: (alles orig.) ROSEMARYS BABIES - 7"/ S.O.I.A. - 1. 7"/ AOF - 1. u. 2. 7"s/ HERESY - Thanks 7"/ PROJECT X- 7"/ DIE KREUZEN - 1. 7"/ NEGATIVE APPROACH - 7" (touch + go)/ REFLEX FROM PAIN - Black & White 7"/ PROCESS OF ELIMINATION - v/a 7"/ YOT - Live CBGB 7" (Boot). Suche DEEPWOUND - I Saw It 7", STALAT 13- In Control 12". Gunnar Berlin, Otto-Baer-Str. 41, O-3033 Magdeburg.

ZERO-LINE 7" straighter powervoller Hardcore!!!! Dieses behauptet We Bite. Glaubst du es nicht? Dann überprüfe es! Die 7" ist für 6,- DM (incl. P+V) zu haben. Impact Records, Tim Buschbaum, Lindenallee 26, 4100 Duisburg 14. ZERO-LINE ZERO-LINE 7".

Gebe ab: OHL - Verbrannte Erde, COTZBROCKEN- Jedem das Sein, C.O.P - Ever alone, BLUTTAT - Cash, INVOICE OR CREDIT CARD, BRUTAL VERSCHIMMELT - Same, KALTWETTERFRONT - Inkubationszeit, HERRMANNS ORGIE - Die Moderne Welt, WKZ - Echte Punx, VORKRIEGSJUGEND- Same, Geräusche für die 80er, VORKRIEGSPHASE - Auf in den Tod, WE DON'T NEED NUCLEAR FORCE, RAZORS - Same / / Nur Tausch! Meldet euch bei: Sascha May, Liststr. 35, 4000 Düsseldorf 30.

Tausche/ verkaufe: ALONE IN A CROWD 7" (Orig.), GO! - And the time is now 7", PAYBACK 7", BLIND ACCEPTANCE 7", LÄRM - Nothing is hard 7", FINAL CONFLICT - Ashes to ashes LP, NO USE FOR A NAME 1st 7". Suche u.a.: NFAA LP, KRAKDOWN 7", FREEZE - Land of the Lost LP, BAD TRIP 7", STICKS & STONES 1st + Storm Coming 7", NEANDERTHAL 7", WARZONE 1. + 2. LP, LAST GASP 1. 7", TOKEN ENTRY - From beneach teh streets LP. Angebote an: Rainer Groß, Gartenstr. 7, 3549 Breuna 2. Tel.: 05641/ 5600.

DAG NASTY - Box 25, CD 25, MAD PARADE CD only 25, ZERO BOYS V. circle CD 25,-, DICKS / BIG BOYS 2x 7" 13, TOUCH & GO - Mag & 7" 10, CH. WAR 2. LP 16 sowie etliches mehr. Liste mit 2. Hand-Platten für 1,-DM oder Deine Liste im Tausch. TINY GIANTS RULES OK! Ingmar Sternsdorff, Agnes-Nordmeier-Weg 21, 3260 -Rinteln 9 , 05152/ 1253(ab 16.00 Uhr).

Fussball: Wer möchte seinen Krempel ehemalger DDR-Klubs loswerden? Ich nehme alles! Trikots, Aufnäher, Poster, Stadionzeitungen, Wimpel usw. Fragt euren Daddy, stellt das ganze Haus auf den Kopf, löchert eure Kumpel ! 1000 Dank schon jetzt ! Ingmar Sternsdorff, Agnes-Nordmeier-Weg 21, 3260 Rinteln 9, Tel.: 05152/ 1253 (ab 16.00 Uhr).

SUMMERSAULT MAILORDER FOR LITERATURE. If you are interested in zines from all over the world, then why not get in touch.... MRR, World War III illustrated, Cartoons included Also, Riot, Noise Fest, Ripping Thrash, Profane Existance, Reminder, Armed With Anger, Green Brigades, Connection X, Ventilate, Counter Clockwise, Drastic Solutions, Open Up, Bonds Of Friendship, Enemy's Voice, No Sanctuary, Tilt!...... Holger Ohst, Wendeberg 32, 3180 Wolfsburg 28, Germany.... real cheap!

I want the words to be more than a product. I want the pictures to be more than a useless decoration filling an empty space. I want you to read the words, read the meaning, suck up every bit of information and criticize. Shout out your opinion, step out of the shadows, let your thoughts be heard. Construct and create. Think. I want you to feel the beauty of pictures and art. I want you to see that pictures can be used as a form of expression, information and even communication. They can reveal, they can shock. You can give them a purpose. You can make them be more than dusty objects in an art-gallery. Be original.- SUMMERSAULT-

SUMMERSAULT MAILORDER FOR LITERATURE. Genügend Lesestoff für die kommenden Jahrzehnte..... Confrontation, Rote Zora, Introduce, Gags 'n Gore, Flex Digest, MSE, Longway, Amok, Brennende Fenster, Heft, Mugwump, OX, Teach your Children, Kix Comics, All for Noise, Prawda, Kabeljau, Gallows, Wischomb, Blurr, Toys Move, Untertage, Grim Reality, Together, Streifschuß, Sgabuzzino, Crooked Edge, You, Romp, Blutschande, Pure Fiction, Lack of Ideals, Fight them Back, Wild Wuxx, Hirnkrieg.... Holger Ohst, Wendeberg 32, 3180 Wolfsburg 28, Germany..... real cheap!

Verkaufe nur orig.Press. Festpreise, nur Vorkasse, nur Scheine, no Ripp off, + Porto/Verpackung 10,-DM für 1+mehr Rec's.
JOY DIVISION - Warsaw 12 50,-/ ARTLESS/GG ALLIN Split LP (500 Stück) 40,-/ BGK - Jonestown LP + Nothing can LP NL Press je 40,-/ 7 SECONDS - Walk 12" (US Press) 50,- / EXTREM / MICKEYMAN Split 50,-/ KROMOZOM 4/ HEIMATLOS Split 30,- / FLESHEATERS - A hard Read (upsetter Recs) 50,-/ R.F 87 12" 30,-/ THE MOB - We come..... (Big City Rec) 50,-/ MURPHYS LAW Same LP (green Vinyl) 40,-/ YOUTH BRIGADE - Sound + Fury LP (B40 incl. lyric sheet) 50,-/ KAVOS/ TERVEET KÄDET - so much Fun Split (red) 40,-. Also ran, wer zuerst, hat zuerst. Schreibt an: Völlmin Urs, Karpfenweg 12, CH-4052 Basel/ Schweiz.

Der Winter ist da, und bei mir gibt's die erste LP von U.F.D. "Sei tot!" plus T-Shirt für 25,- DM inkl. Porto. Einzeln 15,- Dm inkl. Porto. Peter Pöllinger, Königsberger Str. 8, 6454 Bruchköbel.

Habe zwar keine Liste, aber einen ganzen Haufen seltenes Zeug und Boots aus aller Welt, HC, Metal, Independent allgemein. Verkauf und Tausch. Schickt einfach Suchlisten. Auch jede Menge normaler Kram vorhanden. Außerdem Videos und Aufkleber. Und Socken, Zahnbürsten und Schwimmwesten (aber nur ohne Stahlkappen). Wenn ihr alle artig seid, tippe ich auch mal 'ne Liste. Hi Olli. Peter Pöllinger, Königsberger Str. 8, 6454 Bruchköbel.

Verkaufe: NO FOR AN ANSWER LP + 7", GO! Flexi, NEANDERTHAL 7", NECROS - "Conquest" LP, ATTITUDE ADJUSTMENT - "American Par." LP, A.O.F. - Give Thanks LP (orig.), HEART ATTACK 12", 4 OLD NY 7"s Sampler, Y.O.T. - "We're not" auf FUNHOUSE, LETHAL AGGRESSION LP etc. Frank Ahorner, Franz-Bork-Str. 15, 3000 Hannover 1.

Verkaufe: NEGATIVE APPROACH 7" + Tied Down LP, NECROS - IQ 32 7", ABUSED 7", L 7 7" (Touch & Go), MEATMEN - Touch & Go 7" etc. Frank Ahorner, Franz-Bork-Str. 15, 3000 Hannover 1.

100 % purer Hass: ONE BLOOD LP 13,-, MEREL 7" 6,-, CONFUSE - "God" 7" 8,-, KORO 7" 8,- plus Porto. Frank Ahorner, Franz-Bork-STr. 15, 3000 Hannover 1.

Verkaufe: 7"s von ABSOLUTION (rot), BREAKDOWN (gelb), DARE TO DEFY (1st), HALF LIFE, IN YOUR FACE, JUSTICE LEAGUE, LÄRM (Nothing), NECRACEDIA (Tired, #347/500), NUNFUCKERS, RICHIES (WB- Promo mit Cover!), STENCH (1st, grün), SWIZ (1st, grün), TURNING POINT, BAD TRIP, GO! uva. Aus USA & Japan etc. 12"s: EXTREME NOISE T.-Live LP, GAUZE - LP (91), BEARDSLEY - Double Frenzy - LP (87!), LOODS - Loud Machine (pic Disc- EP, 86), HUMAN TARGET - 5x - LP (82), KENZI-LAND OF HOPE & GLORY - EP (86), SODOM - TV Murder - LP (85). Liste 1,-DM. Thomas Eicken, Middendorfstr. 3, 4600 Dortmund 1.

Wer überspielt mir das TEXAS CHAINSAW MASSACRE I in der Original - oder holländischen Fassung. Biete dafür BAD TASTE. Oliver Becker, Friedensstr. 4, 6501 Schwabenheim.

Suche: NAUSEA - 12" (N.Y.) + HERESY - Thanx 7". Biete: WARZONE - 7" + 1. LP, CHAIN OF STRENGTH - 1. 7", SICK OF IT ALL - 7" und Tonnen mehr. Gebe diese Scheiben zur Not auch gegen Gutes Gebot ab. Jürgen Schüler, Ringstr. 8, 6101 Gross-Bieberau 1.

260 Fanzine's (1979 - 89) gegen Gebot zu verkaufen (DIN A 3, 4, 5 Punk/ HC) Ebenfalls gegen Gebot: J.W. STALIN - Werke - 13 Bände, Dietz Verlag, Berlin 1950. Lars Kaste. Am Steinacker 21, 3014 Laatzen.

IRRE RECORDS (Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach), präsentiert ein Band/ Label Vinyl Debüt: UNPLEASANT SURPRISE 7", limitiert 500 Stück, 5 Tracks, 16 min. Musik... ein wahres Kultobjekt (der Begierde???) also. Schickt gleich 5,- DM + Porto an o.g. Adresse. Den Katalog von IRRE-Tapes gibts weiterhin g/ Übersendung einer -,60 (oder mehr) Marke. Brandneu: DEAD GOLDFISH ENSEMBLE / Listen Ear C 46 für nur 5,-DM incl. Porto. Melden!

Suche EA 80 "Der Mord fällt aus" 7", sowie Live-Tapes (Videos) (auch von EA 80). Angebote an: Dennis Irmer, St. Ulrichstr. 11, 7770 Überlingen. Antwort nicht garantiert! Gruß an Chrishn und Stolper!

GÖTTERWIND macht Werbung: Im Januar kommt 'ne CD-Compilation auf Götterwind/Kadaver Rec. mit Bands ausser BRD, Polen, CSFR + England. Erstmal nur als CD. Ansonsten gibts noch im Frühjahr Vinyl (ab dann nur noch Vinyl oda Tape) mit den Volxwillis! Gruß. Jerk Götterwind, Thüringer Str. 43, 6090 Rüsselsheim.

Tach, GÖTTERWIND hier! Der Sampler Nr. 10 ist draußen + kost 7,-DM + Porto. Bis zum näxten Sampler wirds wohl März/ April. Sachen könnta aba schon schicken. Demnäxt kommt auch ein neues Zine von mir raus. Infos + Reviewzeux könnt ihr mir schicken. Bis dann! Jerk Götterwind, Thüringer Str. 43, 6090 Rüsselsheim.

Musik ist nicht alles und ich hab auch noch nicht alles! Wer überspielt mir in guter Qualität dir. stuff v.: ALICE DONUT/ CONFLICT/ YOUTH BRIGADE/ BLAGGERS I.T.A./ LIFE..... BUT HOW .../ CIVILISED SOCIETY?/ BSG/ JONAS JINX/ PREGNANT BRAKES/ BULLET LAVOLTA/ RUMBLEMILITIA/ BLUMEN OH. DUFT/ CARNEVAL OF SOULS/ CHEMICAL PEOPLE/ CREAMERS/ DIDJITS/ DESCENDENTS u. LEATHERFACE - Cherry knowl/ WELCOME IDIOTS - Live/ POLITICAL ASYLUM - EP + Tapes v. der "Someday MLP"/ NO USE FOR AN A NAME - Incognito/ FLIEHENDE STÜRME - Kaleidoskop 7". Übernehme die Kosten, tausche aber auch. Liste gegen Liste. St. Pfitzner, Zum Ahrenbach 5, 3403 Friedland 7.

Tausche ca. 300 neue CD's gegen gebr. Platten. Tauschliste wird laufend durch Neuerscheinungen erweitert. Habe aber auch jede Menge Platten (neue + rare) zum Tauschen. Frank Kestennus, Eichsfelderstr. 10, 4400 Münster.

Deutschpunk aus Rostock! Dritte Wahl "Fasching in Bonn" LP/ CD 20/30 DM inkl. Versand + Gratiskatalog mit Punk, HC, Indie, Wave und vielen Ex-DDR-Bands auf Original MC, CD, LP! Live & Studio, auch Raries. Holger Roloff, St. Petersburger Str. 4, O-2520 Rostock 22.

Suche 1. Neurosis LP "Pain of mind" sowie Live-Video in guter Qualität. Neurotische Angebote bitte an: Björn Steuernagel, Berliner Str. 30, 3050 Wunstorf 1.

Suche Gebraucht-CDs zu fairen Preisen oder (besser!) Tausch: ENT - A Holocaust, PATARENI/ BUKA - Split, SENTENCED - Shadows of past (auch LP), SORE THROAT - And me don't care/ 7", VA - Projects of a stained mind/ killed by the Machinery. Klaupe Andritzky, Kranichring 30, 3004 Isernhagen 1.

CrossoveäPunkcore- Video - Sämpleärrr!!! Mit: VICTIMS FAMILY/ HASS/ SKEPTIKER/ SPADES OF PINK/ JINGO/ MUCKY/ PUP/ SUCKSPEED/ DANZIG/ DROWN ROSES/ EA 80 u. 9 weiteren Bands! 120 min. for only 25,- DM + Porto + NN. Bei: Hinz, P.O.Box 1216, 4444 Bad Bentheim.

He, ihr zuckersüßen Musikkonsumenten, den ganzen Tag nur Muzak hören und trotzdem irgendwo politisch sein wollen? Dann seid ihr bei mir richtig, denn unter dem Motte "Heute holen sie deinen Nachbarn, morgen Dich" verkaufe ich folgende CDs zugunsten von Mathias' Prozeßkosten (siehe Leserbrief im letzten ZAP): NO FX "Ribbed", DAG NASTY "Four on the floor", CHRIST ON A CRUTCH "Crime pays when pigs die", BIG CHIEF Drive it off", KAKUMEL 2 (Sampler mit MISERY/ FUCK GEEZ/ F.V.K. uvm.), allesamt Top Zustand, jeweils 13,-DM +Porto. Und erzählt mir bitte keinen davon, dieser Brief sei selbst beweihräuchernd und diene letztendlich dazu, meine politische Korrektheit (p.c.= Haßwort des Jahres, Martin du hast Recht) zu beweisen. Schreibt mir lieber, was Ihr unternommen habt, um die Prozeßkosten von Mathias, Ralf & Knud zu unterstützen (z.B. 1 Tag lang Bockwürstchen auf dem Nürburgring verkauft, Vati's Mercedes versteigert, Sparschwein der kleinen Schwester zertrümmert, uä.). OK sehen uns in 1993, still punk as fuck. Lars, Tel.: 0611/309430 (Nummer dalassen, ich ruf zurück!!).

The spice is nice, you'll pay the price: AGNOSTIC FRONT: Victim in pain LP, SWIZ: Down 7", S.O.I.A. 7" (Revelation #3), OPPRESSED : beide LPs(GB, Oi-Rec.), GOV. ISSUE: Finale Do LP, FEAR OF GOD: As statues.... LP, SAMIAM: Stump 7", FLEX! #2-5, MITTAGSPAUSE: Punk macht dicken Arsch LP, SUICIDE COMMANDOS (PS-Rec. 77), WIE LANGE NOCH? - Sampler, J. KIDS LP, EA 80: Schauspiele LP + more! Suche: NOTDURFT LP LEATHERFACE: Ch. Knowle LP, SOC. UNREST: Rat in a maze 12", INGRID PETERS: Schmeiß den Kukkuck aus dem Nest + 7". Schalke 04. Rückporto. Sven Jörß, Wallgraben 43, 2100 Hamburg 90.

Verkaufe TOKEN ENTRY - 1. LP, G.I. - Make an Effort 7", YOUTH OF TODAY - Eyes 7", 7 SECONDS - All orig. 7"s, GB 7", BIG CITY- Comp. NUKE YOUR DRINK 7" comp., YDI 7" + LP, WHITE CROSS 7" + 200 mehr. Suche 1. MINOR THREAT 7". P. Claude, Steinersmatt 113, CH-6370 Stans, Schweiz.

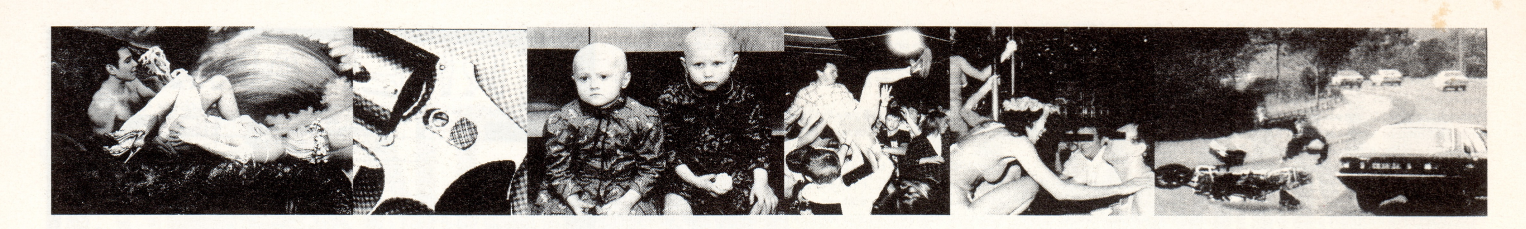
Verkaufe/tausche GASTUNK FOR FANS 7" + MR. GAZIME 7", PAPAYA PARANOIA - Both LPs, NIGHTMARE - Ikasama 7", GUDON - Stoic Violence 7", FVK 7"s, GENOA - Flexi, OUTO - No way out 7" ua. Suche INDIGESTI/ WRETCHED - Split 7". P. Claude, Steinersmatt 113, CH-6370 Stans, Schweiz.

Biete: BETONCOMBO - LP + 7"/ PORNO PATROL 7"/ CHAOSZ - LP/ OHL- LPs/ RABATZ beide 7"/ BRIGADE FOZZY 1. 7"/ HEMMUNGSLOSE EROTIK 1. 7"/ NEBENWIRKUNG 1. 7"/ beide C.O.D. 7"/ U-BOATS ATTACK AMERICA/ ..... Suche: B.TRUG/ BLUTTAT/ OHL 7"/ WUT/ CERESIT 81/ SKEPTIX A+P - 7" + LP/ NOTDURFT/ ZSD!! Christoph Kloth, Block 011/ Zimmer 219, O-4090 Halle-Neustadt.

Hat noch jemand Interesse an (noch) nicht-Raritäten? Punk/ HC/ HM 7" u. LPs zw. 2,- und 16,- DM! Liste gibts umsonst und Rabat gibts auch noch!!! Joe Strübe, Im Gärtchen 1, 6531 Seibersbach.

Suche IRON CROSS - Skinhead Glory, WHITE CROSS - LP + 7", CIA - LP, REST IN PIECES - 1. LP, DOUBLE O - 7" und einiges mehr, habe einiges zum Tauschen u. Listen an: Stefan Keller, Badener Str. 137, 6800 Mannheim 61.

Viele JapanSachen, PROFANE EXICTENCE/ VERMIFORM und viel unüblicher Kram aus Amiland. Mailorderliste für 1,-DM in Briefmarken. HEART FIRST, F. Helmchen, Böckhstr. 39, W-1000 Berlin 61. Kauft die ANGST 7" (rulten kürlich livetechnische zusammen mit SO MUCH HATE!) !!!! DIY Vertriebe dürfen sich melden. Danke!



LOOK BACK IN ANGER

Jahresrückblick: Musik 1992

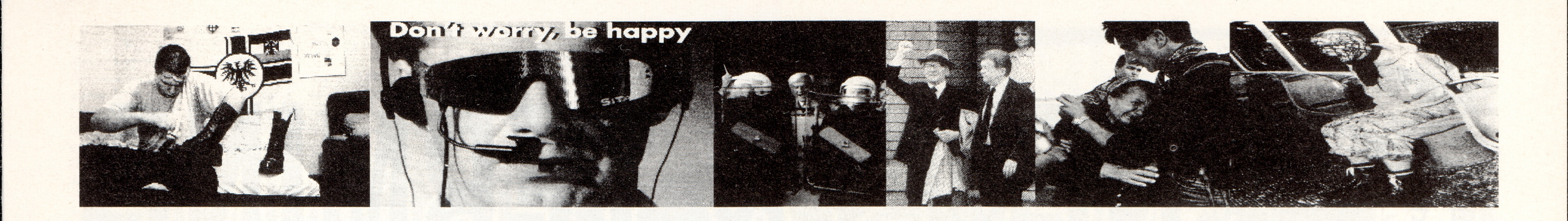
"Ohne Kunst gäbe es nur psychopathische Serienkiller." (Thurston Moore, bekanntes Fanzine 12/92)

Es ist schon frostig, daß ich mir die Frage stellen muß: Hat es 1992 auch Erfreuliches gegeben? - Nein, ich lasse mir mein Leben und all meinen Spaßnicht von ein paar geistesschwachen Haßgesichtern vermiesen, ich weigere mich, in die Weimar-Untergangsstimmung, die hier an jeder Ecke eingeläutet wird (allen voran die weinerliche linke Presse), miteinzustimmen. Der Betroffenheitsschwall 1992, der uns über kurz oder lang höchstens zu Psychopathen und Alkoholikern macht, darf nicht dazu führen, daßjegliche Form von Genuß (darunter auch die Lust an Musik) wieder mit einem schlechten Gewissen belegt wird. Daß unsere Politiker korrupt und verlogen sind, wissen wir nicht erst seit 1992; ebenso die Presse (am 9. Oktober 1991 erschien eine SPIEGEL-Titelstory "Flüchtlinge - Aussiedler - Asylanten. Ansturm der Armen", die ebensogut von den Republikanern hätte stammen können); und auch daß die Bereitschaft zu Gewalt, Rassismus und stumpfsinnig-ignoranten Ideologien im (vorwiegend männlichen) Volk in vielen Köpfen mehr Raum als Hirnmasse einnimmt, war lange vor Rostock und Hoyerswerda bekannt. - Nein, ich lasse mir die Beschäftigung mit Musik und allen anderen Dingen, die mein Leben angenehmer machen, nicht vermiesen. Auch wenn 1992 hier in Deutschland das Jahr der Panikmache war - das hatten viele Linke mit Helmut Kohl gemeinsam, daßsie nämlich, wenn auch aus anderen Beweggründen, den Notstand ausriefen -, tun die etwas intelligenteren Menschen gut daran, sich weiterhin mit so unpanischen Dingen wie Musik und Kunst zu umgeben. Den oben zitierten Satz von Thurston Moore sollte man sich vergrößern und übers Bett hängen. Gibt es ein besseres Bollwerk gegen den Faschismus als die Kunst, also die Beschäftigung mit dem Sinnlichen? Wo es doch die Rechte bis heute nicht geschafft hat, auch nur einen Ansatz von Kultur aufzubauen, wo die häßliche, immergleiche Fratze von Fleischergesellen gerade mal mühselig vom Punk ein paar Akkorde geklaut hat und in all ihren Texten nicht einmal mehr die schale Sprachgewandtheit eines Ernst Jünger auf die Reihe kriegt? Wie simpel und treffsicher ist da doch ausnahmsweise mal ein Kolumnist in der TAZ, nämlich Durs Grünbein, als er am 26.11. zur Errettung der Jugend vor dem Faschismus anbietet: "Vielleicht bringt ein Rockkonzert von SONIC YOUTH noch Erlösung. Vielleicht muß ein neuer Kult her, der Worte, Musik, Geistesgegenwart und Zivilcourage erotisch verbindet."
Ohne die Beschäftigung mit dem Sinnlichen wären wir verloren. Faschismus und jedes ernstzunehmende Kunstwerk stoßen sich ab: Der Faschismus ist Anti-Kultur, das völlige Abtöten der Sinnlichkeit, die Plattensiedlung im Kopf. Ein graues, formloses Delirium. Und darum ist es nicht nur legitim, sondern wichtig (wichtiger denn je) über Dinge wie Musik zu schreiben. Auch in ganz unpolitischer Form. Wir dürfen nicht schon wieder den Irrweg der Achtundsechziger gehen und den Spaß den Begriffen opfern, bis wir darunter selbst zu Opfern werden.

ANYTHING GOES

Das Neue hat es 1992 nicht gegeben, aber eine neue Situation. Mit NIRVANA, FAITH NO MORE und SOUNDGARDEN (die drei größten Zugpferde) kam es zur Vermassung musikalischer Wildheit, zur Verwischung der Grenzen Subkultur und Kulturindustrie. "Subversiv" ist nun auch ein Markenname im Hause Warner und Sony. "Michael Jackson Is My Labelmate" witzeln da die Offenbacher SMILES IN BOXES auf ihrem Sony-Debut, als ob's nicht auch zum Weinen wäre. Nicht, weil alle Majors böse sind, an der Rüstungsindustrie beteiligt, die CD durchgeboxt haben und sie nun auf 60.- hochdrücken wollen, sondern über all das hinaus, weil dieses "Anything goes" jugendliche Subkultur aufgebrochen hat, weil Subkultur ihrer Selbstverwaltung beraubt wird und sich ein Großteil in den Händen der neuen Verwalter auch ganz wohl fühlt. Im selben Jahr, in dem hier fast täglich widerliche rassistische Mordversuche ein neues Kapitel Jugendgeschichte schreiben, ist gleichzeitig auch ein altes Kapitel Jugendkultur zu Grabe getragen worden, sprich: zur Alltäglichkeit popularisiert: Die (vorwiegend linke) Protestmusik, die Gegenhaltung von Rock'n'Roll und Punk und die Minderheiten-Musik Hip Hop. Dank diesem "Anything goes" stehen wir nach 1992 an einem Punkt, an dem sich Musik so sehr entschärft hat, daß sie nicht mehr provoziert und stört. Feedbackorgien von SONIC YOUTH und das subversive "Cop Killer" von ICE-T haben genausosehr Einzug in den bunten Boutiquenbasar gefunden wie der AIDS-Kranke in die Boutiquen-Werbung. Die kommerzielle Ausschlachtung alles Subversiven, die Eingliederung des "dirty Rock'n'Roll" in die Kaufhaus-Ästhetik, hat den gefährlichen Effekt schon 1992 mit sich gebracht: Jugendliche suchen nach einer neuen Protestform, nach einer letzten Möglichkeit des Schocks und finden sie naturgemäßeher bei STÖRKRAFT als im verstaatlichten Punkrock. Dies ist keine Entschuldigung, aber ein nicht gerade überdurchschnittlich intelligenter 16jähriger wird nun einmal seinem instinktiven Willen zur Abgrenzung in irgendeiner Form nachgehen. Noch wäre es übertrieben, zu sagen, daßdie Industrialisierung des Underground die Überläufer zum Faschismus begünstigt. Aber sobald PEARL JAM und DIE PRINZEN im gesamtgesellschaftlichen Kontext ein-und dieselbe Reaktion hervorrufen, nämlich fast schon teilnahmelose Billigung, und sobald die Fusion von GENESIS und Volkswagen durch Musiker wie ROLLINS Nachfolger finden wird, werden alle Kräfte vonnöten sein, die Jugend (in der Regel dann eben doch das Produkt ihrer Eltern) vor dem Schlimmsten zu bewahren. Vor der Barbarei als einzigem Weg, sich abzugrenzen und aufzufallen.





Nachdem die SEX PISTOLS zu Ikonen auf MTV geworden sind und das Wörtchen "Fuck" sich millionenfach auf Hiphop-Platten unterm Weihnachtsbaum reproduziert findet, ist die Jugend um ihre letzten billigen, aber wirksamen Rituale des Protests betrogen worden. Wir befinden uns in einer infernalischen Zeit, wo von der "Auschwitz-Lüge" zu sprechen eine ähnliche Gegenhaltung bei der gutbürgerlichen Erwachsenenwelt hervorruft wie noch vor zehn Jahren das Abspielen einer DEAD KENNEDYS-Platte. Wir, die Kinder der Siebziger, nicht gerade in Freiheit, aber doch in einer relativ liberalen Umgebung großgeworden, dürfen von den Kindern der Achtzigern, jener Generation, deren Kulturverständnis mit der Ära Kohl, mit Packman und Rambo, mit Atari und Stephen King zusammenfällt, nicht erwarten, daß deren Protestverhalten noch irgendetwas mit Menschlichkeit, mit einer humanen Veränderung des Staates im Sinn hat. Was auffällt ist die genußfeindliche Haltung dieser Jugend, der kleine Schritt zwischen Straight Egde und faschistischer Prüderie, der schmale Grat zwischen protestantischer Korrektheit und jenem katholisch-inquisitorischen Scheiterhaufen, auf dem vorgestern Hexen, gestern Bücher, heute "Asylanten" verbrannt werden. Der sprunghafte Wechsel vom korrekten HC zum führertreuen Skin, ähnlich durchlässig wie einst Punk und Oi, zeigt, wie unstet Jugendkultur längst geworden ist, ein Lügengebilde aus auswechselbaren Ideologien, aus austauschbaren Grundsätzen, vom "Nazis raus" zum "Ausländer raus" und umgekehrt. Jede Subkultur ist mehr und mehr zu ihrem eigenen Slogan verkümmert, zur Parteiplakette. Kein Wunder, daß SONIC YOUTH auf ihrem "Youth Against Fashism" im Refrain immer wieder betonen: "It's the song I hate". Wer hätte denn auch geglaubt, daß 1992 solche Gesinnungsprosa noch nötig wäre?! Müssen wir die nachkommende Generation wirklich abschreiben? Bei allen Verständnisschwierigkeiten: Wir dürfen es nicht. Die soziale Unkultur der Kohl-Ära und der totalen Amerikanisierung, in der diese Jungs und Mädels aufgewachsen ist, entschuldigt nichts. Nichts und nochmal nichts.

FUSIONABLE

Die neue Musik hat es 1992 nicht gegeben, das hätte auch niemand erwartet. Aber 1992 hat auch ein "Anything Goes" ins Rollen gebracht, das - längst vorbereitet - die Doofheit musikalischer Ideologie immer mehr Lügen strafte. Es ist kein Zufall, daß ich in diesem Jahr erstmals begonnen habe, jeden Monat über Jazz-Platten zu schreiben, daß Techno und Hip Hop in diesem Jahr zur Selbstverständlichkeit im ZAP geworden sind und daß das Wörtchen "Hardcore-Fanzine" immer mehr eine Frage der Einstellung (hoffentlich: nicht Ideologie, sondern Verbundenheit mit gewissen Werten, die ich hier nicht runterbeten muß) geworden ist, kein musikalisches Dogma mehr. HC im klassischen Sinne gibt es nicht mehr, er ist zum Irgendwie-Core zerstoben, was man vor allem daran sieht, daßkeine Plattenfirma mehr einen Neuzugang in ihrem Promo-Wisch ankündigt, ohne einen "Core" dahinterzusetzen. Inzwischen sind (mit allen Vor-und Nachteilen, die diese Begrifflichkeit in sich birgt) Brian Eno, Cro Mag's, Fred Frith, Peter Brötzmann und Public Enemy alle irgendwie Hardcore. Und schuld daran sind sicher all jene, die nicht nur zur Begriffserweiterung von HC beigetragen haben, sondern die überdies bewiesen, daß gute Musik 1992 eine Musik gewesen ist, die durch Intensität (Core?) überzeugt, nicht durch Sil. Da waren THE EX und TOM CORA, ebenso Hardcorewie B-SHOPS FOR THE POOR und PETER BRÖTZMANN, "Check Your Head" von den BEASTIE BOYS und NAKED CITY. Nicht der smarte, stumpfsinnige Crosover, der MTV beherrscht, sondern die Selbstverständlichkeit, Basismusik mit Basismusik zu paaren, ungezwungen, quasi zwingend, das hat die "neuen" Bands 1992 ausgemacht. Darunter ALBOTH, Free Jazz plus Trash plus HC, SHUDDER TO THINK, Soul plus HC, EX/TOM CORA, Improvisation, Folk plus HC und immer wieder - die BEASTIE BOYS. 1992 mag, streng betrachtet, den Eindruck einer Willkür hinterlassen, einem Multikulti aus wahllosen Verquickungen, doch jene, die ihr Ding gut gemacht haben, gehören nicht in die Cohn-Bendith-Gesellschaft, die Döner auf Thüringer prallen läßt, sondern in die 1992 immer stärker gewordene Fraktion jener, denen es einfach scheißegal geworden ist, ob sich eine Musik nun Jazz, Folk, HC, Punk, Hip Hop, Reggae oder Avantgarde nennt. Die Überwindung der Stile (eine dubiose Band wie BIOHAZARD verschwägert sich mit HipHop, John ZORN nimmt eine Platte in Schönberg-Traditon mit dem FAITH NO MORE-Sänger auf) hat 1992 in seinen besten Momenten nicht zu einem Basar der Willkür geführt, sondern zu jener längst fälligen Offenheit, die Nazismus und Bands wie die BÖHSEN ONKELZ völlig überflüssig und lächerlich werden läßt. Mike D (BEASTIE BOYS, auch im letzten SPEX): "In letzter Zeit bin ich total von aggressiver Musik fasziniert. In dieser Aggression sehe ich eine gewisse Schönheit. Ob ich in ein Henry Rollins-Konzert gehe oder eine Sonic Youth-Platte höre oder eine Ornette Coleman-Platte oder eine Miles Davis-Platte, überall ist diese rauhe Schönheit drin. Weißt du, für mich ist das gerechter Zorn. Und das verbindet diese verschiedenen Musikstile über alle Äußerlichkeiten hinweg, egal, von welchen Leuten sie gespielt werden oder aus welcher Zeit sie stammen". - Und allein das ist es, was eine Kraft gegen Faschismus bildet, dieses Bewußtsein von Verbindlichkeit, diese Gemeinsamkeit im Ausdruck: Alle 1992 nachgerückten Fanzines, die das hundertste Interview mit BORN AGAINST, SFA oder DOWNCAST abgedruckt haben, haben übersehen, daß HC 1992 musikalisch und inhaltlich keinen gültigen Bestand mehr gehabt hat, sondern zu jener Farce verkommen ist, die es möglicht machte, daß KAHLKOPF, ENDSTUFE und STÖRKRAFT von vielen Kids heute als wesentlich härter empfunden werden. Eine Szene, die (männliche) Härte gepaart mit politischer Gesinnungsschmiede zu den einzigen Kriterien von Qualität machte, hat dies auch nicht anders verdient. Eine Welt, in der beispielsweise nur Vegetariern Daseinsrecht eingeräumt wird, mußan der Gewalt seiner eigenen Dogmen scheitern. Obwohl ich selbst kein Fleisch esse, fällt mir doch auf, daß die letzte Hälfte im Wörtchen VegetArier genau jenen Volksstamm bezeichnet, dessen Verschwinden für die Menschheit nur von Vorteil wäre. Härter gesagt, zum Thema "Musik 1992": Die einzig wirklich ergreifende Platte von Bestand, "Flying Vegetables Of The Apocalypse" von GUY KLUCEVSEK ist nicht nur völlig hardcore-,sondern völlig gitarrenfrei.

1992 hat uns gelehrt, in anderen Kategorien zu denken. Die Kluft zwischen dem musikalischen Prinzip der Durchmischung und einer Jugend, die nicht mehr differenzieren kann, sondern sich in die starren Regeln des Fanseins zurückzieht, ist immer größer geworden. Musikalisch haben die besseren und besten Bands 1992 daran gearbeitet, daß Begriffe wie Metal, Punk, Hardcore, Jazz, Hip Hop und Pop überflüssig werden. Die Masse der Fans lebt allerdings immer noch mit diesen Begriffen, tut sich schwer, die Ohren zu öffnen. Was haben all die Interviews mit Bands wie BORN AGAINST, DOWNCAST und SFA gebracht? Steckte dahinter nicht auch die Sehnsucht, Hardcore als Nostalgie zu bewahren, ein Wunsch nach dem "forever young", der sich an Bands klammert, die wie 1986 klingen - ein letztes Abgrenzen, Ummauern, anstatt, was längst nötig ist, die Fühler auszustrecken nach dem Anderen? Aber gerade das wurde auch 1992 noch nicht überwunden: Die Angst vor dem Anderen, vor dem Unbekannten und Fremden. Eine Angst, die sich in musikalischer Zugehörigkeit/Eingleisigkeit äußern kann oder in der Hetzjagd auf Andersfarbige.

Martin Büsser





GEWALT - NEIN DANKE !

Speziell in diesem Heft haben wir wieder einige Gewaltscherze, Knarren usw. drin. Wir hoffen, daß auch unsere neuen Lesern schnallen, daß es sich hierbei nicht um REDNECK hafte Gewalt- und Waffenverherrlichung handelt, sondern wir Gewalt nach wie vor für abscheulich und wirklich als letztes Mittel zur Selbst-verteidigung ansehen.
Wir werden uns trotzdem nicht davon abhalten lassen auch in Zukunft mit "ihren" Symbolen "spielerisch" umzugehen und sie für unsere Kunst zu gebrauchen.
Das die ZAP Linie allerdings nichts mit der momentanen Show der "Rassismus - Bewegten" und ihren selbstbeweihräuchernden Kerzen, kleinen Lichtern und Menschenketten zu tun hat muß hier nicht nocheinmal extra erwähnt werden ?
Wie armselig diese Massenpsychose ist wird durch ihren Auslöser klar. Erst jetzt, nachdem Hoyerswerda, Rostock und all die anderen Schweinereien schon wieder verblast sind, erst nachdem eine für die deutsche Wirtschaft wichtige Gruppe massiv angegriffen und "ein Mädchen, das sogar in Deutschland geboren wurde" getötet wurde "passiert" was. Eine riesige "antirassistische Kampagne" mit einer rassistischen Begründung (wurde hier geboren, ist also Arier !) zu starten ist eine Verhöhnung und Beleidigung der bisher über 30 ermordeten Flüchtlinge, Obdachlosen, Punks, Antifaschisten und anderen (Untermenschen - oder was ?).
Wenn ich die 150 000 sehe, wie sie sich zusammen mit BAP und Konsorten einen Abwichsen, wie betroffen geil antirassistisch "wir doch alle" am Wochenende sind, wie selbst die größten rassistischen Hetzer wie BILD plötzlich heucheln, wird mir der Wahrheitsgehalt der aktuellen ZAP T - Shirts mal wieder knallhart vor Augen geführt. Der Mumpitz, der momentan abläuft übertrifft sogar die "Friedensmärsche" zum Golfkrieg an Qualität und wird den wirklichen Rassismus, jenseits von verlogener "Come Together Film Clip Mein Freund ist ein Ausländer" Romantik nicht in der geringsten Weise stören sondern stärken, weil er sämtlichen Beteiligten suggeriert ja schon etwas gegen Rassismus getan zu haben. Dadurch wird erreicht, das die Regierung quasi unbehelligt von der Öffentlichkeit ihren Rassismus im Grundgesetz festlegen kann.

EINE NEUIGKEIT DIE EIGENTLICH KEINE MEHR IST

Was wir schon lange gewußt haben, ist mittlerweile sozusagen amtlich. Der VERFASSUNGSSCHUTZ nutzt auch das ZAP als Quelle. Als neulich ein befreundeter Journalist beim V - SCHUTZ Informationen über rechtsradikale Tendenzen erfragen wollte, kam ihm im Büro ein Mitarbeiter dieser Behörde entgegen und hielt nichts anderes als unseren Artikel über den DEUTSCHEN TONTRÄGERVERTRIEB in den Händen, mit dem lapidaren Hinweis, daß sie auch nicht mehr wüßten, als da drin steht. Wie wäre es mit einer Entlohnung für solche Informationshinweise ? Ziemlich beschämend für eine Behörde in der 1000 von Beamten fett die Steuergelder abziehen, weniger zu wissen als Privatleute, die auf eigene Faust und ohne finanzielle Mittel Nachforschungen anstellen. Kann man so blöd sein ? Oder will man so blöd sein ? Oder überwacht man am Ende gar die Falschen ? Fragen über Fragen. Antworten vielleicht im nächsten ZAP.

ZAP SIEGT AN ALLEN FRONTEN

Neulich wurde ZAP Mitarbeiter B.F. zusammen mit anderen Punks in einer Kneipe von einigen Prols angegriffen. Das hätten sie wohl besser nicht getan. Denn sie wurden dermaßen geplättet, daß einer mit etwas eingetretenem Gesicht ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Sowas nennt man erfolgreiche aufgezwungene GEGENGEWALT. Gegengewalt alleine reicht allerdings nicht und ist eigentlich ziemlich primitiv, deshalb werden wir dem vorlauten Schläger wohl ein ZAP ins Krankenhaus schicken, damit er weiß, das es auch ALTERNATIVEN gibt zu dieser kranken Gesellschaft, die nicht auf Gewalt und ein noch menschenverachtenderes System aufbauen, als wir es jetzt schon haben. Wenn euch also beim nächsten Mal ein Nazischwein überfallen will, weil es glaubt die deutsche Rasse von Minderheiten säubern zu müßen, dann drückt ihm nachdem ihr sein gewalttätiges Potential ausgeschaltet habt ein ZAP in die Hand, denn wir vermitteln die richtigen Inhalte und lenken den Zorn der "Bürger" nicht auf unschuldige Opfer. Merke: Neben Gegengewalt müßen immer auch Alternativen geboten werden, "nur" zurückschlagen hilft nichts, ein bißchen politische Bildung muß schon sein.. und weil die Doofs fast alle nicht lesen können, haben wir jetzt auch viele dufte Bilder im Heft.

ST. PAULI SELBSTSCHUTZ BESTENS ORGANISIERT

Die angereisten Hertha Deppen (siehe im letzten Heft angekündigte Aktion) mußten unter Polizeischutz abtransportiert werden und hatten St.Pauli Verbot, während ein zwischen 2000 - und 3000 starker Mob von Autonomen, Left - Wing Hooligans, Türken Gangs, SHARP's und anderen lebensfrohen Untermenschen lautstark durch St. Pauli demonstrierte und an einschlägig vorbelasteten Lokalen (Apachenkeller = Hool Treffpunkt) deutlich machte, was man von solchen Etablissements hält. Es flogen ganze Einkaufswagen durch die Luft. Besonders Kölner Hooligans taten sich hervor, die nicht nur Schlagkraft sondern auch Humor und die richtige Einstellung (gegen Nazis eben) bewiesen und extra aus angereist waren um den Faschos auf die Rübe zu geben.

PEINLICHSTER TIPFEHLER ALLER ZEITEN

STÖRKRAFT haben natürlich nicht zusammen mit BSG in Gießen gespielt. Wir wissen auch nicht, wie uns diese Fehlinformationen rein rutschen konnte. Wir hoffen, daß es aufgrund dieser Ankündigungen keine Zwischenfälle in Gießen gab. Kein Tipfehler war die Telefonnummer im letzten Heft. Der STÖRKRAFT Typ hat das mit seinem Telefon gemacht, was seine Band leider immer noch nicht gemacht hat: ABGEMELDET. So wie's aussieht können die sowieso nie wieder auftreten. Das Konzert in Hanau wurde ebenfalls verboten und die Band soll angeblich nicht nur Auftrittsverbot erhalten, sondern auch persönlich keine Erlaubnis haben den Landkreis zu betreten. Es sieht aber so aus, als wollte die Betreiberin des Nazi Treffpunktes CONNY'S HARD'N HEAVY PALACE das Konzert doch irgendwie, wahrscheinlich an einem anderen Ort durchziehen. Leider konnten wir euch diese Information aufgrund nur monatlicher Erscheinungsweise nicht früher mitteilen. Bezüglich Mobilisation: Völlig unverständlich ist uns die Kritik am Abdrucken des Konzerttermins am 19.12. in CONNY'S... Ihr solltet euch mal vor Augen halten, wer das ZAP liest und euch die Fascho Strukturen ansehen. Die Nazis wissen nämlich sowieso alle, wann, wo, welche Konzerte von ihnen sind.

IAN STUART GESMASHED

Ex - Punker und jetziger SKREWDRIVER Chef - Nazi, bekam wie etliche andere verwirrte Geister vor einem Konzert in London dermaßen was von einem von ihm als "Nigger" (with an attitude ganz offensichtlich - der Tipper) bezeichneten Menschen auf's Freßbrettchen, so daß er den Gig nur noch nuscheInd und mit 6 Stichen genäht durchführen konnte.



KÖLN BLEIBT COOL

In Köln geht es Schlag auf Schlag. Ganz im Sinne der alten Edelweißpiraten machen dort viele Menschen die Nazis überall platt wo sie auftauchen. Eine der besten Aktionen war wohl die "Renovierung" des Büros der DEUTSCHEN LIGA am hellichten Tag. Köln, Hamburg und Berlin sind nach wie vor die Städte mit den durchschlagensten, spektakulärsten Aktionen. Wohingegen in Geislingen süddeutsche Gelassenheit und Akzeptanz herrscht.



PARTISANENEN GEGEN DEUTSCHLAND BOOTLEG

Ein recht seltsamer Bootleg hat uns kurz vor Redaktionsschluß erreicht. Für das Cover wurde das ZAP Cover von der Nummer 53 benutzt. Falls jemand weiß, wer diesen Bootleg hergestellt hat, soll er sich bitte bei uns melden. Es ist ultrawichtig.
Dieser Bootleg ist wirklich außergewöhnlich, da es sich um eine 100 % Partisanenaktion zu handeln scheint.

WITZ DES JAHRES

Die Indizierung etlicher Platten ist der volle Witz. Was soll'n das ? Poster wurden eh noch nie geklebt, Werbung auch nicht gemacht. Die Konzerte laufen unter der Hand. Und die Plattenhändlerschweine, Bands und alle anderen Kriegsgewinnler lachen sich über diese immense kostenlose Werbung kaputt, weil sie die Platten nach wie vor im Regal stehen haben und irgendwelche kleinen Arschgesichter nun glauben, der Dreck wäre besonders cool, nur weil er verboten ist. Indizierung bringt rein gar nichts, ganz im Gegenteil. Die Verkäufe werden dadurch noch steigen. Die ganze Aktion ist fast so lächerlich wie die Tatsache, daß die Verbote von NF und DA vorher in den Medien angekündigt wurden. So hatten die Faschos nocht genügend Zeit alles zur Seite zu schaffen und sich abzusetzen. Bei der DA wurden aber immerhin 650 DM beschlagnahmt. Toll ! Wirklich gut. Wie feist solch lächerliche Aktionen in der Presse auch noch als Erfolge verkauft werden ist unglaublich.

VERTRIEBSNETZ VOM STAAT GESTÖRT

Der ZAP Verkäufer sitzt in Leipzig in Haft. Hätte er mal besser ein Flüchtlingsheim in Brand gesetzt, dann wäre er wohl längst wieder auf freiem Fuß. Aber leider hat er sich angeblich an der Zurwehrsetzung gegen Polizeiübergriffe beteiligt. Unter den Leserbriefen findet ihr ein interessantes Flugblatt zum Polizeiterror in Leipzig, der Stadt wo Nazis frech ihre Propaganda abziehen dürfen, während Anfang des Jahres ein Demonstrationszug von Tausenden von Antifaschisten brutal angegriffen wurde. Auch die Krawalle von Connewitz scheinen von staatlicher Seite provoziert um eine bestimmte Politik durchzusetzen. ... ALLERLETZE MELDUNG. Das Ding in Leipzig ist doch etwas komplexer, so daß wir beim nächsten Mal einen ganzen Artikel liefern und auf das Flugblatt diesmal verzichten.



Sollen diese netten Menschen böse sein ?

GERÜCHTE UM WRECK AGE WAHR ?

WRECK AGE (stark verstrick mit ZAP New York - der Tipper) wird nun von DMS, einer gefürchteten Gang in NYC geschützt und das kam folgendermaßen.
Roger Miret, Sänger von AGNOSTIC FRONT brachte ein paar europäische LP's von ihrem neuen Album zu RECONSTRUCTION, dem Super P.C. Laden in NYC. Er fragte die Leute ob zehn Dollar dafür OK wäre. Sie haben die Platte genommen, für 13 Dollar verkauft und später mit einem Aufkleber versehen " Diese Platte ist so teuer, weil Roger so GIERIG ist !". Roger hat das mitgekriegt, und ist mit 5 DMS Kids hingegangen. Roger wollte nur rumhängen, so daß sie sich ein bißchen unwohl fühlen. Die Kids hatten allerdings scharfe Knarren dabei, als sie im Laden waren, haben sie die AGNOSTIC FRONT LP's mitgenommen und gesagt: "Yo, motherfuckers, you're so fucked up, we'll kill ya all except Pavlos, Amber and Dave Stein ! We'll takes this fuckin store over ! Close this fuckin shithole down, or we'll kill ya!". Pavlos, Amber arbeiteten bei RECONSTRUCTION mit und sind gleichzeitig für WRECK AGE tätig, wußten von diesem Zwischenfall allerdings nicht die Bohne. Roger wollte die Leute im Laden auch nicht so stark bedrohen, aber die DMS Kids wollten ihren "Spaß" haben.
Freddie, der Sänger von MADBALL, die demnächst sehr wahrscheinlich ein komplette LP auf WRECK AGE veröffentlichen werden, hängt auch mit den DMS Leuten rum und so kamen WRECK AGE gleich in den Ruf, das DMS Label zu sein. Mittlerweile geht es sogar soweit, daß die Kids von MIND OVER MATTER als DMS Band verschrieen sind. Alles Schwachsinn und gleich wieder vergessen.

KARNEVAL IN BERLIN ! HELAU !

Ganz neu ist uns, daß auch in Berlin auf's heftigste KARNEVAL / FASCHING gefeiert wird. Am 11.11. (um 11 Uhr 11 ? - der Tipper) wurde dort der Faschoplattenladen NO REMORSE entglast und die Ware u.a. mit Buttersäure verfeinert, die Autos der Betreiber wurden abgefackelt (siehe INTERIM). Von NO REMORSE aus wurde auch der Vertrieb des Faschozines PROISSENS GLORIA organisiert.

KURZMELDUNGEN

42 RECORDS haben eine neue Adresse: 42 RECORDS/ Steinstr. 7/ 7000 Stuttgart 1
Die bisherige Adresse ist ab sofort die Adresse von SPITBROTHER RECORDS: Spitbrother/ Nelkenweg 45/ 7303 Neuhausen. Auf Spitbrother erscheinen in Kürze ein 7" Sampler mit SOULCHARGE/ SLEEPER/ GREYHOUSE/ HELL NO und die zweite EP von EGO (Ex-GO! + CITIZENS A.)
Bandsterben in Hannover ! So sämtlich alle Bands haben sich aufgelöst. Aber es soll bereits neue Konstellationen geben. Abwarten und gespannt sein.
Lars Christiansen versuchte sich selbst umzubringen... dabei machte er den Fehler sich vertikal die Pulsadern aufzuschneiden. TIP: Schneide immer horizontal, alles andere ist **fatal**
SLAPSHOT ARE NOT MEN ?
Neulich Donnerstag spielten SLAPSHOT in einer trendy Bar in Boston. Choke trank auf der Bühne ein Bier und sagte dazu "See it's not poison" und danach ein kräftiges "Fuck Straight Edge". Naja, einige andere in Boston sind immer noch "on the edge".
Die Uraufführung der **MALCOLM X** Biographie von Spike Lee verursachte keine Krawalle, wie befürchtet, erhofft. Dieser Film ist kein "Kill Whitey" Film, sondern ein "Help Whitey" Film. **HAPPY HOUR** haben sich aufgelöst Dave und Archie machen solo unter anderem Namen weiter. Marke: Versoffener Barsänger mit Gitarre.
NAZIS RAUS FESTIVAL war ein ziemlicher Erfolg. Bereits drei Tage vorher ausverkauft, mußten leider mehr als 500 Leute draußen bleiben, während es drinnen verdammt eng war. Für einen peinlichen Zwischenauftritt sorgten ca. 20 HSV Nazis.. die sind echt peinlich, da decken wir doch lieber den Mantel des Schweigens drüber.
Hier nochmal die Kontonummer vom Solidaritätskonto für den verknackten **Gerhard Bögelein**: Konto 1228 / 128 938, Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 90. In Hamburg laufen zu dem Fall momentan jede Menge AktionenIm **ROCKBABYLON** finden keine Hardcoregigs mehr statt, der letzte war INTO ANOTHER und INTEGRITY. **IRRE-Records** veröffentlicht 1992 eine 7" Ep von UNPLEASANT SURPRISE (500 ST/ Klapp-Cover "hoch lebe die single"/ 5 Tracks/ 16 min. musik/ power-beat-psychedelic-pop)!
NO FALL und **ZIP THE ZAP** planen im Zeitraum vom 26.3.93 - 3.4. 93 eine Tour. Interessierte Veranstalter bitte unter 05341 / 46845 melden.

28.12.92 RISIKOFAKTOR/ LACRY Potsdam, Gutenbergstr., Besetztes Haus
28.12.92 RAZOR + RAWHEAD in Konstanz
28.12.92 NO FISH ON FRIDAY, SHEEP ON A TREE, NOISE ANNOYS an der Uni Siegen Infotelefon über 0271 / 73812.
30.12.92 SLIME/ KORRUPT/ ACKERBAU & VIEHZUCHT, "Watch Out!"-Konzert im
30.12.92 NO FISH ON FRIDAY / ORANGE BABOONS im Kunterbunt, Schwert, Eintrachtstr. 10.
30.12. 92 ALLOY, BRADER MUSIKI im Bahnhof Langendrer in Bochum (Benefit für Kurdistan)
08.01. FARSIDE in der Villa Roller, Waiblingen
02.01. LIFE BUT HOW TO LIVE IT - Villa Roller, Waiblingen
09.01. HAMMERHEAD B.T., DERB, auf einem Antifa Benefit Festival in Troisdorf.
14.01. EROSION, GROWING MOVEMENT, VISIBLE VIOLENCE in Peine. NICHT im UJZ sondern in der Gaststätte Bucholz
15.01. LIFE ... But How To , NOTHING REMAINS im Juz Mannheim
18.01. AGNOSTIC FRONT, MADBALL, REDSPIT im JH Leonberg
26.12. BAD MOON present: BAD COMMUNICATION, I.H. SKA, SKYNNI + NORRIS im K.O.B. in Berlin.
15.01.93 LIFE .... BUT HOW TO LIVE IT (Oslo, Norwegen) + NOTHING REMAINS (Bad Dürkheim)
16.01 7 LEBEN und FARSIDE im Speicher in Husum
26.01. BRUTAL TRUTH, FEAR FACTORY im JH Leonberg - Höfingen
29.01. UK SUBS, DIE SKEPTIKER im Schlachthof / Kesselhalle
29.01. NOTWIST + JAHTOUCH in der Asta - Ebene an der Wuppertaler Uni

Konzerte im Wehrschloß in Bremen
10.01. ASEXUALS, SUBWAY SURFERS
20.01. HELIOS CREED, VERTIGO
Konzerte im Between, Bregenz:
14.01. LIFE ..... BUT HOW TO LIVE IT?/ PSZYCHISZ TERÖR
Konzerte im Forellenhof, Salzgitter:
08.01.93 ENDPOINT
30.01.93 MOTORPSYCHO
05.02. 93 AGNOSTIC FRONT

Konzerte im K.O.B.
01.01. SERIOUS DRINKING, DER MOMENT DER BALLABLABE... Solikonzert für die Antifaschistische Fußballini.
08.01. K.O.B. Benefiz
14.01. ASEXUALS CAN
16.01. SIDEWALK POETS, MARATH LAST BATH
29.01. MOTOR - PSYCHO

WINDSCALE
08.01. Kane Gelsenkirchen mit Dildo Bros
26.01. Underground Köln mit UK SUBS
30.01. Kufa Krefeld mit UK SUBS

THE BUGS KNOW BEST / PREGNANT HOMELESS
11.01. Essen / Fritz
20.01. Emsdetten / Metro
29.01. Altenkirchen

ALLOY
30.12. Bochum
31.12. Bremerhaven
01.01. Herford
02.01. Köln

Konzerte im KASSABLANCA im PARADIESCAFE / Dezember
25.12. DIE CHAOTEN, DEATH OF LATSCHEN, FRONTAL
27.12. DIE KÜCHENSPIONE & THE MADMENS
28.12. THE BUTLERS & MESSER BANZANI
02.01. AOK & REQUIEM

Konzerte im Zwischenfall, Bochum:
30.12. KURDISTAN Soli - Konzert mit ALLOY , BRADER MUSIKI in Bochum Bahnho Langendreer
19.01.93 LIFE, BUT HOW TO LIVE IT + TRIGGER FINGER
28.01.93 LAGWAGGON + BAD MOTHERS

Konzerte im AJZ Bahndamm, Wermelskirchen:
30.12. NOISE ANNOYS/ JAM TODAY
05.01. ENDPOINT/ EGO TRIP/ QUEST FOR RESCUE

DO OR DIE:
02.01. Waiblingen/ Villa Roller
03.01. Augsburg/ Kresselsmühle

LA CRY
25.12. Würzburg
26.12. Höchstadt
27.12. Allgäu

ENDPOINT + EGO TRIP
25.12. Leipzig / Eiskeller
26.12. Schweinfurt / Jugendhaus
28.12. Zürich / Wohlgroth
01.01. Chemnitz / AJZ
02.01. Haldensleben / Der Club
03.01. Gießen / Infoladen
05.01. Wermelskirchen / JUZ
06.01. Köln / Rhenania
07.01. Kassel / JUZ
08.01. Salzgitter / Forellenhof
09.01. Frankfurt / Juz Bockenheim

THE BUSTERS:
25.12. Schweinfurt/ Nil
26.12. Saarbrücken/ Ballhaus
27.12. Frankfurt/ Batschkapp
28.12. Hamburg/ Markthalle
29.12. Bremen/ Modernes
30.12. Potsdam/ Lindenpark

SLIME
28.12. Meckesheim/ Asphalt Jungle
29.12. Düsseldorf / Tor 3
30.12. Bremen/ Schlachthof

BOXHAMSTERS:
22.01. Gladbeck/ Maxus
23.01. Lemgo/ Remise

MESSER BANZANI
26.12. Arnstadt/ AJZ
27.12. HALDESLEBEN / Der Club
28.12. Jena/ Kasablanca
31.12. Leipizig/ Haus Leipzig (bis 23.30Uhr) ab 1.00 Uhr Chemnitz/ Kraftwerk

NOVA MOB:
25.12. Krefeld/ Kulturfabrik
26.12. Marburg/ KFZ
27.12. Stuttgart/ Maxim Gorki
29.12. Saarbrücken/ Gym
30.12. Heidelberg/ Schwimmbad

MURPHYS LAW
25.12. Leipzig/ Conne Island
26.12. Würzburg/
27.12. Münster/ Tryptichon
28.12. Bremerhaven/ Roter Sand
29.12. Hannover/ Glocksee
31.12. Freiburg/ Vorderhus
02.01. München/ Kulturstation

THE OBSESSED
24.12. Zürich/ Rote Fabrik
25.12. Gammelsdorf/ Circus
27.12. Frankfurt/ Negativ
29.12. Osnabrück/ Hydepark
30.12. Amsterdam/ Melkweg
31.12. Essen/ Juz Pape Str.
02.01. Berlin/ Huxley's

A.O.K./ REQUIEM
25.12. München/ Nachtwerk
26.12. Karlsruhe/ Lamm
27.12. Bamberg-Zapfendorf/ Top-Act
28.12. Köln/ Luxor
29.12. Essen/ Zeche Carl
30.12. Hamburg/ Markthalle
31.12. Halle/ Easy Schorre

LIFE ..... BUT HOW TO LIVE IT
28.12. Kiel/ Alte Meierei
29.12. Kassel/ Spot
31.12. Frankfurt/ Exzess
02.01.93 Stuttgart
03.01. Augsburg/ Kulturstation
10.01. Ulm
12.01. Bern
14.01. Bregenz/ JUZ
15.01. Mannheim
16.01. Köln/ Rhenania
18.01. Essen/ Zeche Carl

AGNOSTIC FRONT:
08.01. Berlin-Weißensee/ Die Halle
09.01. Schweinfurt/ Schreinerei
10.01. Essen/ Zeche Carl
11.01. Bielefeld/ AJZ
14.01. Hannover/ Glocksee
15.01. Leipzig/ Konne Island
16.01. Freiburg/ Cräsh

MOTORPSYCHO
15.01. Schwerin / Ernst Busch Club
16.01. Neumünster / AJZ
17.01. Oldenburg / Thunder
19.01. Uelzen / Frontline
20.01. Köln / Rhenania
21.01. Kassel / Spot
22.01. Frankfurt / Bockenheim
23.01. Marburg / Trauma
24.01. Düsseldorf / AK 47
26.01. Oberhausen / Druckluft
27.01. Hannover / Trance
28.01. Erfurt / AJZ
29.01. Berlin / K.O.B.
30.01. Salzgitter / Forellenhof
31.01. Schleswig / Juz
01.02. Hamburg / Marquee

THE BUTLERS
26.12. Dornbirn/ Spielboden
27.12. Wertheim/ Extra Dry
28.12. Jena/ Casablanca
31.12. Ulm/ Betengeutze
02.01. Karlsruhe/ Lamm
03.01. Kaiserslautern/ Irish Pub
04.01. Hannover/ Trance
05.01. Bremerhaven/ Roter Sand
07.01. Rendsburg/ Teestube
08.01. Aurich/ Schlachthof

Partisanenkamerad FRITZBLITZ, ein anonymer Undergroundstreiter und Trinkgenosse bei der Belagerung & folgender Übernahme einer bekannten deutschen Druckerei

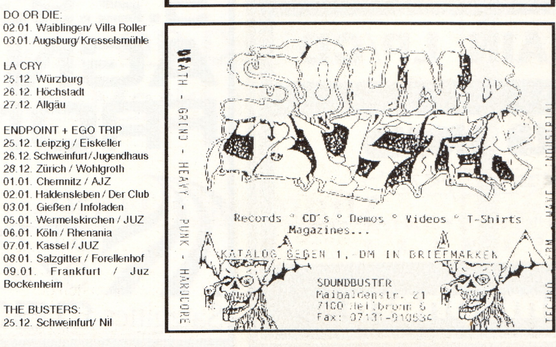
Playlist Triebi:
EA 80 - 200 m und danch
THATCHER ON ACID - Outwardly we're lying....
ATTILA TH STARKBROKER - This is free Europe LP
RISIKOFAKTOR - live
HASS - Laßt die Glatzen platzen
THE LOST LYRICS - Some things never change
ZAKONAS - Punk Rock Girl

Playlist Moses:
Partisanen Bootleg
EPMD CD
CONSOLIDATED Live (ohne Diskussionen)
ZAP - Aufkleber
ZAP # 57 erscheint am 15.1.93.
ANARCHIST ACADEMY - Demo

Playlist Gonzo:
ICE CUBE Predator CD
RAGE AGAINST THE MACHINE CD
NATION OF ULYSESS Plays Pretty For Baby CD
BIKINI KILL 12"
ADVANCE CHEMISTRY 12"
LENCH MOB CD
INTRICATE Neue Songs
80 000 000 Hooligans 12"
NO COMMENT 2te 7"
GANG STARR live

NICH'-SO-GUT-LIST '92 Emil Elektrohler
FC WEISSENBURG (Hobbyfußballer)
FC ST.PAULI (Profifußballer)
MATTHIAS "BEPPO" GÖTTE (Elfmeterschütze)
HEAVY METAL (dumme Mucke)
DER SPIEGEL (dummes Blatt)
BOBBY FISCHER (Schacherei)
FANZINES MIT 7" (will keiner haben)
SPD (nicht auszuhalten)
OBERLIPPENBÄRTE (kann keiner sehen)
SEX PISTOLS REVIVAL (kann keiner hören)

Playlist "Jesus" Lee
Chumbawamba-Someone´s always telling you how to behave
Party Diktator-Worldwide LP
Cop Shot Cop-Suck City EP
Cows-Effete and Impudent Snobs LP
The Jesus Lizard-Liar LP





Emil

und die detektive

Irgendwie wollen sie mich loswerden. "Sie", das sind die da draußen jenseits des Streifens Niemandslandes, der Herten Scherlebeck vom Rest der Welt trennt. Natürlich traut sich keiner, was zu sagen, dafür sind "die" auch viel zu clever, das machen "die" viel raffinierter. Da ist zunächst einmal Markus Jeroma aus Friedrichshafen am Bodensee, eigentlich eine schöne Gegend, den haben sie wohl losgejagt, den Anfang zu machen. Schickt er mir doch eine Art Fragebogen, angeblich für sein Fanzine "Toys Move" (diese Namen!), in dem es um das Problem Familie und Szene gehen soll. Eigentlich hätten da schon bei mir die Alarmsirenen schrillen sollen. Familie? Szene? Ja und? Aber entweder haben sie mir die Drähte der Alarmanlage durch gezieltes Einlullen vorher gekappt, oder ich bin wirklich so blöd wie es aussieht. Die Fragen habe ich nämlich nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet und abgeschickt. Einige Tage später rief Markus zwar noch an und bettelte um ein Photo, obwohl ich ihm geschrieben hatte, daß ich Photos von Schreiberlingen sooo dämlich finde, aber ich ließ mich bequatschen und schickte ihm auch noch eine Kopie der Einladung zu unserer kombinierten Hochzeitsfeier und Taufe der Tochter, auf der das schrecklich lustige Trio komplett zu sehen ist. Und danach war erst einmal Pause.

Und dann schlugen "sie" wieder zu! Ausgeguckt hatten "sie" sich jetzt Rainer Sprehe, der in seinem gelungenen ZAP-Debüt mit der Frage nach der Midlife-Krise überraschte und mit der Nennung meines Namens noch zur Verschärfung des Tempos beitrug. Das war hart! Habe mir auch sofort Rainers Teflonnummer besorgt, um ihm verbal ins Kreuz zu springen, aber die Sache läuft noch, da sind wir noch nicht durch! Watch out, Alter!

In der Zwischenzeit drohte Frank Schütze mit einer studien- und jobbedingten ZAP-Abstinenz, um prompt einen Artikel nach dem anderen reinzupfeffern, unterstützt von der charmanten Claudia. Die Frauen haben "sie" auch schon gegen mich aufgehetzt! Jetzt warteten "sie" bestimmt darauf, daß ich auch sage, Ich mach' 'ne kleine ZAP-Pause, aber dann hätten "sie" gesagt, gut, danke, tschüs! Also habe ich lieber meinen Mund gehalten!

Aber jetzt war es mir klar! Das paßte alles wie Faust auf's Gretchen! Der Redaktionsopa steht auf der Abschußliste! Jazzy Martin und Mighty Moses kamen noch für eine Übernachtung vorbei, tranken mir das Bier weg, bestaunten Beppo Brem in einem Softporno und drittklassige Boxer, die sich auf dem Sportkanal umnieteten. Ich habe absichtlich nicht mitgesoffen, um auf irgendwelche Bemerkungen nüchtern reagieren zu können. Am nächsten Tag zog es sie wieder gen Süden und auf dieser Fahrt haben sie sicherlich meine Kündigung ausgeheckt.

Zur Verstärkung hatte Moses auch noch Gonzo nach Herten befohlen. Der knallt sich grinsend auf's Sofa in unserem Wohnzimmer und droht kaltlächelnd weitere Treffen an. Hilmar Bender will mit Petra am kommenden Wochenende vorbeischauen, sicher nur, um noch einmal einen letzten Blick auf den ollen Emil zu werfen. Ich habe euch durchschaut! (Dieses Wochenende ist gerade vorüber. Hilmar scheinen sie auf unsere Tochter angesetzt zu haben. Sie gebärdet sich ganz rattendull als Hilmar einläuft, zeigt sich ihm stolz dressed in black mit ihrer Schnullerkette und Sonnenbrille und als ihre Mutter sie für den anschließenden Besuch der Oma - "Mama, darf der Hilmar mit zur Oma?" - umziehen will, muß meine Frau zum ersten Mal in Ninas Leben die Tür beim Umziehen schließen. Erst als sie komplett fertig ist, darf Hilmar Nina in ihrem dunkelblauen Faltenröckchen bewundern.)

Der Hammer kommt dann jetzt! ZAP vierzehntägig! Damit wollen "sie" mich unter's Sauerstoffzelt jagen! Japsend wollen "sie" sehen, wie Hardscore und AuTOTOnomie im 14-Tage Rhythmus abnippeln. Ihr Säcke! Genau wie bei McDonald's gibt's ja beim ZAP natürlich keinen Betriebsrat, der mir jetzt den Rücken stärken könnte. Da muß ich ganz alleine durch! Druckt T-Shirts ("Emil verpiss dich!"), diskutiert die Altersgrenze, spielt den ZAP-Cup nur mit Junioren, bringt das ZAP täglich raus, hetzt mir die Redaktionskids auf den Hals, egal, das wird euch alles nichts nützen! Mich kriegt ihr nicht klein! Und selbst wenn ihr mir nach vier Jahren treuer Mitarbeit diese schöne (zugegeben, manchmal etwas alberne) Kolumne kürz

HARDSCORE

LP

1.(6)FEAR LOVE - YUPPICIDE (Wreck Age)
2.(1)SCHAUSPIELE - EA 80 (EfA)
3.(2)BENEFIT SPLIT LP - SUBWAY ARTS/ NO MORE (Per Koro)
4.(3)STRIKE THE MATCH - NATIONS ON FIRE (Strike/X-Mist)
5.(4)EATING GLASS - SPERMBIRDS (X-Mist)
6.(5)FEAR AND LOATHING - BAD TRIP (Wreck Age)
7.(8)REAL DEAL - REAL DEAL (Far Out)
8.(10)DUTCH COURAGE - POISON IDEA (Bitzcore)
9.(7)SO WHAT - S.F.A. (Wreck Age)
10.(11)ALPHA OMEGA - CRO-MAGS (Century Media)
11.(9)WE BITE AMERICA - various Artists (We Bite)
12.(12)TÖTENSEN - BOXHAMSTERS (Big Store)
13.(15)AGE OF QUARREL 10" - CRO-MAGS (Boot)
14.(--)EROSION III - EROSION (We Bite)
15.(--)JOE - SPERMBIRDS (X-Mist)
16.(13)NINE PATRIOTIC HYMNS FOR CHILDREN - BORN AGAINST (Vermiform)
17.(14)WE'RE NOT IN THIS ALONE - YOUTH OF TODAY (We Bite)
18.(--)JUST LOOK AROUND - SICK OF IT ALL (Roadrunner)
19.(--)WORLDWIDE - PARTY DIKTATOR (X-Mist)
20.(--)DON'T MISS THE TRAIN - NO USE FOR A NAME (New Red Archives)

7"

1.(4)MAGDALENE - ALICE DONUT (Alt.Tentacles)
2.(5)ABC DIABOLO 7" (Off the Disk)
3.(3)5 Song EP - YUPPICIDE (Wreck Age)
4.(1)BURN - LIFE BUT HOW TO LIVE IT (Beri Beri)
5.(2)FEELINGS - VULTURE CULTURE (Bodonski)
6.(9)THINGS TO DO TODAY - 2 BAD (X-Mist)
7.(-)NOT THE SAME 7" (privat)
8.(7)PRAY FOR MERCY - VERBAL RAZOR (Melrec)
9.(-)A NEW DIRECTION - GORILLA BISCUITS (Boot)
10.(10)DISCRIMI-NATION - TRUTH AGAINST TRADITION (Equality)

Tape

1.(2)DON'T TOUCH THE FF BUTTON - Comp. (Götterwind)
2.(1)TOGETHER #1 - Compilation (Together)
3.(4)LIVE BENEFIZ - INTRICATE (Horizons)
4.(3)4 Song DEMO - MOVE ON (Oma Ekop)
5.(5)FIRST DEMO - STRIKE (Eigenvertrieb)
6.(-)OFFER RESISTANCE - MIOZÄN (Eigenvertrieb)
7.(10)DEADEND HC RADIOSHOW #7 (Deadend)
8.(6)AZ LUDWIGSHAFEN BENEFIZ - Comp. (J.Eckrich)
9.(-)WE BITE AMERICA - Comp. (We Bite)
10.(7)TUBEBREAK BANDMAPPE #2 - Comp. (T.Paul)

Fanzine

2.STREIFSCHUSS #4
3.TOYS MOVE #1
4.ICH BIN DER PAPST #2
5.MAXIMUMROCKNROLL #114
6.GROBI #2

Hardscore

NATIONS ON FIRE T-Shirt
KÄPT'N BLAUBÄR (Sendung mit der Maus)
B.S.G. + YOUTH BRIGADE, JuZ Göttingen, 27.10.
GWAR - PHALLUS IN WONDERLAND (Video)
YUPPICIDE Tour T-Shirt
VANS (Schuhe)
2 BAD Tourplakat
ALICE DONUT T-Shirt
LÄRM UND WUT (TV-Film)

Auch 1993 wieder Hardscore, ihr Schnullis! Je zwei LPs gingen an Olaf Hibbing (Dorfmark) und Sascha May (Düsseldorf), weil sie ihre 10 beliebtesten Hardcore-Schoten (Platten, Tapes, Zines, Schuhe, egal!) an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten geschickt haben. WE BITE und X-MIST steuerten tapfer ihren Teil dazu. Ein Jahresabo, selbst wenn bis dahin das ZAP täglich erscheinen sollte, wird Ende des Jahres unter allen Hardscore-Einsendern ausgelost!

SCHEIBEN



WKZ
"Volle Pratze Pogo" CD
Als in Süddeutschland die Hardcorewelle bereits in vollem Umfang tobte hielten WKZ die Fahne des Punkrocks hoch und taten so, als hätte es NEGAZIONE und BGK nie gegeben. Die Band gehört noch zu der Generation, der es erlaubt war für die APPD zu spielen. Den Deutschpunk - Pogo gibt's nun in Form von unveröffentlichtem Material aus Proberaum, Studio und Live sowie einigen unbekannten Songs, allesamt aus den Jahren 84 - 86 auf einer auf 1000 limitierten Bootleg CD, die sehr wahrscheinlich bald genau wie die 85er EP "Der Auftrag" und die 86er LP "Echte Punx" aufverkauft sein wird.
Bootleg ? Moses



NO FX
White Trash, Two Heebs And A Bean CD
Hallo, aber Hallo! Da hab ich mit meiner Vorabbesprechung im letzten Heft der Band doch etwas unrecht getan. Es stimmt zwar wirklich, daß NO FX seit acht Jahren genau wie BAD RELIGION den gleichen Song spielen, allerdings jedesmal wieder anders und in jedem Stück garantiert mindestens fünf Gimmicks eingebaut, so daß es einfach nicht langweilig werden kann, zumal der PowerPopHardcore sowieso mit das mitreisendste ist, was es auf diesem Gebiet gibt. NO FX haben das Zeug dazu die TOTEN HOSEN Amerikas zu werden. Mit dieser 4 LP im Sack und Hit um Hit im Koffer werden sie im Juni wieder nach Europa kommen, falls sie dann nicht tatsächlich schon die neuen NIRVANA (schon wieder ? - der Tipper) sind, was von den vier Californier angestrebt wird und auch erreicht werden kann.
Epitaph Records Moses

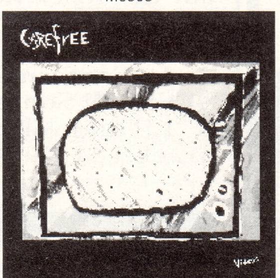
ECHOLETTES
7 "
Mexikanische Folklore mit bayrischen Beatrockklängen und ein Sänger, der in frühen Jahren als Double bei NO FX gearbeitet hat machen dieses Stück Vinyl zu einem weiteren Beweis, daß man wertvolle Rohstoffe nicht unbedingt vergeuden muß. Gute Laune Beat - Hardcore, der den FLYING FORNICATORS beispielsweise als Inspiration dienen könnte, wenn es darum geht 60's Einflüße ein wenig zurück zu drängen. Hat mit U - Booten übrigens rein gar nichts zu tun.

Basement Music / Naumburgerstr. 47 / 3549 Wolfhagen.
Moses



MEMENTO MORI
"Live in Poland" CD
Mit zunehmender Beherrschung der Instrumente änderte sich der Stil WKZ's zu metalbeeinflußtem Hardcore mit variantenreichem Gesang, der Namenswechsel zu MEMENTO MORI erfolgte und hier liegt uns das Ergebnis der 91er Polen Tour plus 4 unveröffentliche Stükke vor. Aufnahme etwas strange, vor allem das Micky Mouse Schlagzeug und die Ansagen von Delle am Wodka äh Vocal, aber alles in allem witzig.
MEMENTO MORI / Jochen Dell / Kurze Straße 2 / 6701 Assenheim. (dort könnt ihr eventuell auch den WKZ Bootleg bestellen). Moses

THE CAMPUS TRAMPS
Jacqueline - EP
Punk Rock'n'Roll zwischen BOYS und DEVIL DOGS, überhaupt kein Unheil anrichtend, aber diese Sorte Partymusik, zu der man das versoffene Bier in Kästen zählt und nicht in Flaschen.
(Knock Out Records, Busacker Str.32, 4100 Duisburg 18)
Moses



CAREFREE
Videos CD
Für die NEUROTIC ARSEHOLES des Jahres 1991 hat es nun doch nicht gereicht, was natürlich noch lange nicht heißt, daß wir hier Mist vorliegen haben. CAREFREE gehören zweifelsohne zum obersten Viertel (Kreuzberg oda watder Tipper) der deutschprachigen Punk / Hardcore Gilde und Texte wie "Deutschland, ein Schauermärchen" wurden von der Realität längst bestätigt. Musik, die zur Zeit paßt. Zu den 9 neuen Stücken noch 5 Liveversionen bekannterer Lieder.
Flight 13 / Kehlerstraße 23 / 7800 Freiburg. Moses

KILLING TIME
Happy Hour CD
Die Band hatte Glück, daß diese CD nicht längere Zeit vor ihrer Tour auf den Markt gekommen ist, das hätte sicher so manchen Fan von früher verärgert. Abgesehen davon, das einige der alten Lieder der ersten und einmaligen Kultscheibe mittelprächtig entstellt wer



den. (Hält sich noch im Rahmen - der Tipper) liegen KILLING TIME mit ihrem Versuch Hatecore mit Bar - Rock zu vermixen voll daneben. Diese Art von Musik sollte lieber den mittlerweile aufgelösten HAPPY HOUR überlassen werden. Die Songs der Studio Jams und des Demo Tapes sind natürlich OK, aber die HAPPY HOUR EP unter aller Sau. Soll wohl ein Witz sein. Anthony, der eigentliche Sänger (also der, der bei der Tour nicht dabei war - der Tipper) fand es wohl auch nicht so spaßig und ist ausgestiegen.
Blackout (hat diesemal seinem Namen alle Ehre gemacht - der Tipper) Moses



7 YEAR BITCH
Sick'em CD
Eine weitere der unzähligen Frauenluschi Bands, die in Folge des schwachsinnigen Girlism Rummels wertvolles Material für gute Platten und CD's verschwenden. Weg damit ! Fällt wohl unter das große Kapitel "Sexismus der subtileren Art". HALT, STOP ! einen Pluspunkt hat die Platte. eine der Musikerinnen hat ein NEUROSIS T - Shirt an. Kommen zu allem Überfluß anscheinend auch noch aus Seattle. Das gibt mir den Rest.
C/Z RECORDS



COFFIN BREAK
Thirteen CD
Das Cover ist richtig schön blutig und ich könnte mir vorstellen, daß sich gewisse Moralapostel daran aufgeilen könnten. Ebenso entspricht die Musik nicht gerade dem was sich katholische Sonntagsschüler unter abendländischer Hochkultur vorstellen, denn dieses Hin- und Herschlingern zwischen leicht melancholischem Fun Pop Hardcore und fiesem Grundge gehört nicht zum Repertoire sauberer Gesangsbücher. Kraftvolle Westküstengitarren und ein perfekter Sänger runden das Bild ab. Da ist es mir wirklich scheißegal ob die Band aus Seattle kommt und ein gewisser Jack Enduro oder so ähnlich an den Reglern saß.
Epitaph Moses



ROCKET FROM THE CRYPT
Circa. Now !
Der Überraschungseffekt fehlt diesmal, um die neue ROCKET FROM THE CRYPT zu einer Sensation werden zu lassen wie es die "Paint As A Fragrance" eine war. An Genialität hat die Band zwar nicht verloren, aber doch einiges an Power. Das ganze wirkt glatt gebügelt und bläst trotz allem noch sämtlichen Rotz aus Seattle locker weg. Die Jungs aus San Diego sind mit ihrem unverwechselbaren neuen Stil ganz sicher die unterbewerteste Band der letzten Jahre. Sollten eigentlich mal groß rauskommen.
HEADHUNTER Moses

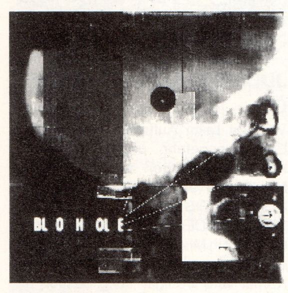
RAGE AGAINST THE MACHINE
CD
"Neulich war ich bei SUICIDAL, die hatten sonne komische Vorband, noch nie von gehört. Der Sänger war ziemlich, hm, merkwürdig, exaltiert. War auch sonne Art angefunktes Powerzeug" "Echt, wie hießen die denn, vielleicht sowas wie mit RAGE...." "Jaja, glaub doch, RAGE AGAINST THE MACHINE, oder so" "Waaas, echt??? Das darf doch nicht wahr sein, ich sterbe gleicht. Weißt du, wer da singt? Das ist der Sänger von INSIDE OUT. Du weißt schon, die diese grandiose Mini-CD auf REVELATION gemacht haben, der Typ, der sich alles aus der Seele schreit, der emotionalste Schreihals, den ich kenne. Hölle, Hölle, warum habe ich die bloß nicht gesehen. Wollte ja auch erst zu S.T. gehen, aber 35 mark waren mir dann doch zu teuer, weil ich dachte, die spielen alleine. Hätte ich gewußt, daß ich dort einen meiner abgöttisch verehrten Jünglinge sehe, arghhh." Dieses fast korrekte autobiographische Gespräch vollzog sich vor wenigen Wochen. Schon als ich bei Kollege Taxi Driver las, daß es diese Band gibt und sie bald eine Major-Platte macht, wurde mir ganz wabbelig um die Knie. Und als mich dann eines Abends der Anfruf eines Geschäftspartners erreichte, daß es die CD jetzt bei jedem Karstadt zu kaufen gäbe, konnte ich den näxten Tag kaum noch abwarten. Gesagt, getan, gekauft. Dann kam der entscheidende Fehler: Als ich sie das erste Mal hörte, war die Lautstärke nicht laut genut, die Ernüchterung trat ein. Denn zugege-benermaßen sind die Zutaten hier nicht gerade neu. "No Samples, Keyboards or Synthesizers used in the making of this recording", doch ist es halt dieses Powerfunkmetal-Dingens, das ausgelutschter kaum noch sein kann. Gar erinnerte mich die Stimme stellenweise an MUCKY PUP, also gar noch minderbemittelte Vertreter jener Zunft. Doch dann, beim zweiten Mal kam die Liebe. Volle Lotte, Lautstärke in die Höhe getrieben, und schon haut das Zeug mächtig in die Schwarte, groovt gut ab, macht Gänsehaut, geht ins Blut, läßt dich durchs Zimmer huschen. Denn, hier wird nicht gnadenlos ausgeschlachtet, nicht ein Element an das andere gehängt, hier steht etwas gar wichtiges im Vordergrund: Drive. Es ist nach Vorne nicht langweilig, das macht sie packend. Und textlich merkt man auf jeden Fall den Background des Zack De La Rocha, denn bis auf den "spirituellen" Faktor hätten die Texte wohl fast auch bei HARDSTANCE oder INSIDE OUT auftauchen können. Etwas wortspielerischer sind sie geworden, aber das ist in meinen Augen alles andere als schlimm. Aussagen wie "Why stand on a silent platform. Fight the war. Fuck the norm" sind in den zu erwartenden Sphären dieser Band auf MTV wiederfinden, ist Nummer 3 in den RockHard-Redaktionscharts, die Platte wurde gemixt von Andy Wallace (unter anderem auch für SLAYER oder WHITE ZOMBIE an den Reglern) und mit dem grandiosen Opener "Bombtrack" hat man schon jetzt einen Hit in den entsprechenden Tanzbodenclubs. Mich jedenfalls kann aber auch kein Hype davon abhalten, diese Band und diese CD geil zu finden. Wer es schafft, einem toten Genre einen Meilenstein hintendran zu hängen, den man dann auch noch länger genießen kann, vollbringt schon eine geniale Leistung.
(EPIC) Gonzo



POISON IDEA AND JEFF DAHL
Dead Boy CD
Ich kenne kein Schwein vom Rhein, das beim Hören diese CD sicher abspritzen wird, denn die ersten beiden Songs, Cover und Titel der CD sind ein Tribute an STIV BATOR. "Open Your Eyes" und "Flamethrower Love" werden würdig zelebriert. Der Rest sind ein paar neue POISON IDEA und JEFF DAHL Songs, welche den Standard der letzten Platten halten können.
Triple X Records Moses

THE NATION OF ULYSSES!
Plays Pretty For Baby CD
Ulysses, Ulysses, little flower beloved by all the youth. Die Nation hat eine neue Waffe geschaffen. Noch immer ist es ihr Charakteristikum, das sie zerstören wollen, sie ein Verlangen haben zu vernichten, sie einen Umsturz herbeiführen wollen. Weg mit den alten Schemen, mit den alten Systemen, mit den alten Ideen. Subkultur als neue Revolutionsform, nicht als bloße Nebenexistenz, sondern als wahre Alternative, die in sich Verbindungen zieht zu den revolutionären Strömungen, wie sie jede Jugend freisetzt. So war es jedenfalls bis zur zweiten Hälfte der achtziger Jahre und nun ist es die Nation Of Ulysses, die uns diesen Drive zurückgeben kann. Dazu sind sie weiterhin hektisch, chaotisch, aber auch soulful, rhythmisch. Die Unterschiede zum ersten Buch ihrer Bibel sind nur minimal auszumachen, etwa beim

"Küchenjazz" eines Songs wie "N.O.U. Future Vision" oder auch in den deutlicheren 60s-Reminiszenz-Sequenzen einzelner Songs, wie etwa "Last Train To Cool" oder dem Livehit "Shakedown". Zitat: "Boys and girls gather round cmon everybody and dig this sound, dig this sound, dig this sound, it is called the caffeine of the underworld". Zitat Ende. Jawohl, die Unterwelt, unsere Welt, und die NATION OF ULYSSES ist eine der wenig wirklich innovativen Bands, also sogesehen ein absolutes Muß. THE NATION OF ULYSSES MUST PREVAIL.
(DISCHORD) Gonzo



BLOHOLE
Leave It To Blohole

Eine Band ohne Kompromisse, bewegt sich wie ein Bulldozer durch eine Wiese voller frisch gesprießter Blümchen. Der MINISTRY Einfluß durch die SCACCIA Gitarre läßt sich nicht verbergen. Techno - Industrial - Metal ist folglich das Ergebnis. Deshalb nur ultralaut hören, sonst wird es schnell langweilig. Diese Art von Musik muß deinen Körper vibrieren lassen, sonst ist der Effekt bald weg. Triple X Records Moses

DESPERADOS
Dortmund Sampler Vol. 0

15 Jahre Dortmunder Untergrund auf einer CD und nicht gesponsort von MC DONALDS ! Das ist doch was ! Darunter finden wir Perlen wie THE CLOX, MODERN HEROES und viele viele mehr überwiegend wird dem guten alten Englisch - oder Deutsch Punk gefröhnt. Mit dabei auch bekanntere Namen mit ihren Hits wie THE IDIOTS' "Mädchen mit den roten Haar'n", DER RISS, RIM SHOUT, PHANTOMES OF FUTURE, DIE MÄNNER und und und. Dortmund komplett eben.
TERZ RECORDS / V.U.K. e.V. / Neuer Graben 167 / 4600 Dortmund 1. Moses

BUS
Vol. 1 7"-Comp

Der Mensch, der für HEADFIRSTs Artwork und Post zuständig ist, Drew Traulsen (hat früher unter anderem auch das RE-IGNITION-Zine gemacht) hat sich nun mit seinem JESTER-Label darauf verlegt, streng limitierte 7"s zu machen, von denen es niemals mehr als 600 geben soll, 100 davon immer in Farbe. Zu was für einem Zwecke das auch immer gut sein soll, die erste 7", HEADFIRSTs letzte, war jedenfalls schon an sich ein Knaller. Mit diesem Sampler kann er da zweifelsohne ganz gut anknüpfen. Darauf sind wieder HEADFIRST, die hier noch mehr in die "Alternative Metal"-Richtung gehen, dabei aber MELVINS und BLAST einfließen lassen, so daß es wieder so gelungen ist, daß einem echt das Herz aufgehen mag. Allerdings reicht es nicht an "Intervention" heran, was ohnehin schwer ist. Der Song hiervon und die letzte 7" kommen demnächst zusammen als nicht limitierte 7" bei STRIVING FOR TOGETHERNESS in Deutschland heraus. Der nächste Knaller ist ein neues SMILE-Stück, also der HEADFIRST-Gitarrist (=Gott) auf Solopfaden. Und auch er geht denselben Weg, allerdings mehr in SST-SOUNDGARDEN-meets-HELMET-Richtung, aber da war er ohnehin mit seiner 7" schon fast. Auch eine geile Schwarte, was ich jetzt wiederum von ICE nicht behaupten möchte. Auch irgendwelche Leute aus ehemaligen O.C.-S.E.-Bands dabei, allerdings ist das was hier geboten wird billigster Biker-Rock. Mir wurde aber zu kund, daß "Metal Health" eine Coverversion einer überaus peinlichen Band sein soll, so daß es dann am Ende doch wieder okay geht, allerdings finde ich es seltsam, wenn eine unbekannte Band keinen eigenen Song auf eine Platte bannt, aber müßen sie ja selber wissen. Jedenfalls wird es demnächst dann einen zweiten Teil der Compilation geben, mit HOUSE OF SUFFERING, BEATLESS, FREEBASS und TRIGGERMAN (mit Ex-NO FOR AN ANSWER-Leuten).
(JESTER, P.O.Box 1564, Tustin, CA 92681-1564, USA) Gonzo



GUNSHOT
Compilation

Sämtliche GUNSHOT Veröffentlichung bisher auf einer CD. Gehört in jedes anständige Waffenarsenal und erklärt warum das KILLING SEASON Geschoß eine solche Durchschlagskraft hat. GUNSHOT sind eben schon länger an der Front in London / England eingesetzt und keine Wehrpflichtigen frisch vom Kasernenhof. Briten Rap der härtesten Sorte, mit Texten die dir das heilige Fest im Schützengraben versüßen. Mit Textheft und gelungen ausgewählten Kultfilmtoneinblendungen und gekonnten Samples.
EFA Moses

GUNSHOT
Killing Season / Nobody Move 12"

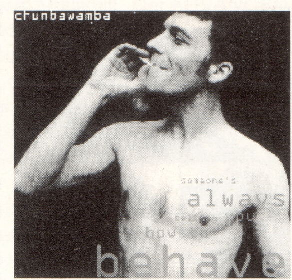
Das ist das Ding. Rap wie ich ihn liebe. Trocken, brutal, ohne Schnörkel, ohne Pippifax. GUNSHOT Reime sind wie Handkantenschläge gegen den Kehlkopf von KuKluxKlan Schweinen. Schnell, hart, präzise, tödlich ! Extrem Tanz- und Kampfsportanregend. Die Briten von der Londoner East Side zeigen wie man mit den alten Zutaten immer wieder neue packende gute Rezepte kreieren kann. "Killing Season" auf der A - Seite, mit vocal / instrumental, accapella Version ist der Hit. "Nobody Move!" auf der Flipside fällt kaum ab, obwohl ein wenig aufwendiger produziert, gesampelt. was bekanntlich oftmals zu eine Überladung führen kann. Ist hier nicht der Fall. Die richtige Dosis zum richtigen Zeitpunkt. Perfekt. Die kommende LP dürfte gute Geschosse für deine Stalinorgel abgeben.
Move Records

FINE DAY 7"

Etwas zu lasch geworden ist mir die neueste SUNSPOT -Veröffentlichung. Sicherlich hält sich auch hier wieder der Hohe Qualtitätsanspruch an das Label, doch für meine Ohren sind diese beiden Songs hier einfach nicht so ergreifend wie bei GROOVE oder 1.6 BAND. Ist dann eher bei FLY einzuordnen, allerdings noch wesentlich rauer als diese, kein "U2 auf Emocore"-Zeug. Die Stimme ist zwar auf jedenfall weinerlich, aber die Gitarren schrubbeln schon schön rum. Wimp-Core.
(SUNSPOT, P.O.Box 7453, Arlington, VA 22207, USA) Gonzo

ANTENATI
Non Dimentichiamo EP

Ein Produkt das versucht an die großen Tage norditalienischen HC's mit neumodischen DEATH METAL Einflüßen anzuknüpfen. Was leider nur teilweise gelingt. Es geht einfach nicht tief genug, selbst die sich alle Mühe gebende Sängerin kratzt nur an der Oberfläche und wirkt in einigen Passagen eher deplaziert hysterisch. Ansonsten eine für Blu Bus gewohnt gute Aufmachung.
CIRCUS, BLU BUS Moses



CHUMBAWAMBA
SomenOne's Always Telling you How to Behave CD

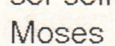
Pop Against Homophobia ! Unschlagbar wie die CHUMBA's hier politische korrekte Inhalte in supergenialen Pop verpacken und somit ein Medium schaffen, mit denen es ihnen gelingt vom Discosänger bis zur Hausfrau sämtliche Menschen zu erreichen und Reaktionen hervorzurufen. Der typisch englische Humor ist natürlich wie immer mit von der Partie.
Agit Prop / EFA Moses

SNOWROPS
Get Pissed ! LP

Heavy heavy Vollbrett Grunge aus Torino. Ob wirklich die Revolution losbricht, wenn Kids diese Platte hören, wie auf dem Cover "gewarnt" wird, bleibt fraglich. Soundmäßig ist das hier eine der mächtigsten Produktion seit langer Zeit von jenseits der Alpen, würde der Sänger auch noch singen, anstatt zu

heulen, hätten wir hier eine phantastische Platte, die den Vergleich zu großen Vorbildern nicht zu scheuen bräuchte... so bleibt der seltsame PIL / Heul Gesang ein völlig unpassender Wehrmutstropfen.
SUCK COPS Records / CIRCUS
Moses





THE GITS
Frenching The Bully

Die californische Version von LIFE BUT HOW TO LIVE IT. Fähige Sängerin belebt melodischen Power Hardcore. JINGO DE LUNCH könnten nicht besser sein.
Moses



SHEER TERROR
Thanks fer nuthin'

Der Frank Ahorner der NY HC Szene ist wieder zurück, der Pittbull vom Dienst, das Arschloch a.D. hat es diesmal geschafft zusammen mit seinem Kumpels eine Platte zu veröffentlichen, die nicht erst Lichtjahre nach den Aufnahmen in unsere schmutzigen Fingerchen gelangt. Neben Hate Core, gibt es hier Hate Rock, Hate Balladen, Hate Jazz und Hate Kneipenrock. Backing Vocals von THE FIRST CHURCH OF THE BULLDOG CHOIR. "Don't Hate Me 'Cause I'm Beautiful" ist natürlich auch dabei und Programm. Wer's nicht glaubt, soll sich mal "Bulldog" reintun, das ist nämlich Schlepp Hate Rock der härtesten Art und Weise.
Blackout / Semaphore Moses

UOMINI CONTRO EVERSOR / ACCICDIA Split LP

Bereits vor fünf Jahren fingen die EVERSORianer mit ihrem nicht besonders aufsehenerregenden Trash - Metal an, erkannten irgendwann, daß es sowas wie D.I.Y gibt und schloßen sich mit den KINA Leuten zu einem neuen Label namens CIRCUS zusammen. Auf diesem Label ist nun diese Split Platte erschienen. EVERSOR sind vom puren Trash weggekommen und haben melodischere KINA Parts vereinnahmt, bleiben aber nach wie vor sehr metallisch. ACCICDIA sind dagegen noch etwas verspielter, nicht so Gitarren- und Hardcore orientierter. Die Songs sind längere Geschichten in verschiedene Abschnitte unterteilt. Insgesamt irgendwie typisch italienisch.
CIRCUS / BLU BUS DISTRIBUTION
Moses

KNÜPPELDICK

Der Einsteiger in diese Rubrik ist eigentlich schon etwas älter (monatstechnisch) und längst von einer 7" der Band eingeholt worden, aber ist als absoluter Klassiker zu verstehen und bedarf daher auch nochmal auf diesen Seiten einer Würdigung. Gemeint ist hier die **ASSÜCK "Anticapital" LP**. Die Jungs kommen aus Florida, haben in **MORRISSOUND** aufgenommen, unter dem Händchen von Scott Burns, haben heftige Schlagzeugparts, schrubbelnde Gitarren, gruftige Vocals und 17 Songs auf der Platte. Also, können sie ja nur einfach Death-Grind-Metal-Core oder so machen. Dann allerdings haben sie hier noch keinen Basser (inzwischen haben ihnen ihre DieHard-Fans die Freundschaft gekündigt, da sie sich "gesell-outet" haben und einen solchen Typen mit vier Saiten gesucht haben), tragen RORSCHACH-T-Shirts, grüßen **BORN AGAINST/ LIFES BLOOD/ INFEST/ NEUROSIS/ PROFANE EXISTENCE/ HIPPYCORE/ SQUAT OR ROT** usw. usf., und sie haben Songtitel wie "October Revolution", "Anticapital" oder "State to State". In denen sagen sie auch direkt etwas aus, geben keine bloßen Bilder ab. Tja, und außerdem ist das hier besser als jede, ich wiederhole jede **NAPALM DEATH**-Scheibe jemals war. (SOUND POLLUTION, P.O.Box 17742, Covington, KY 41017, USA).
In dieselbe "Crossover" oder besser "Ist ja eh fast das gleiche"-Scherbe schlägt ja bekanntlich auch Uns-Ricky aus der Schweiz mit seinem **BLUT-SCHANDE**-Heft. Die Nr. 2 hat den Titel "Massaker" und die Rodney King-Bilder auf dem Cover. In den sauber gelayouteten 20 DINA4-Seiten findet man neben allerlei Abscheulich- und Freakigkeiten noch Interviews mit **CHARRED REMAINS/ MINDROT/ SUCH AS/ WANG/ KILLING ADDIC-TION** und andern. Eine noch bessere Leistung als die schon überzeugende erste Ausgabe, und was für die näxte Nummer angekündigt ist (u.a. auch eine **CROSSED OUT/ RUPTURE - 7")** läßt diesem Heft eine glänzende Zukunft vorraussehen, vielleicht als Standard-werk für "Knüppeldickes" Zeux. Nur bei den nicht-musikalischen Sachen dürfen so falsche Ausdrücke wie "Verständnis für die Rostocker Terrorbürger" nicht mehr auftauchen. Aus dem Kontext wird deutlich, daß es sinnvoller gemeint ist. (3,-DM plus Porto, Ricky Dürst, Hauptstr. 14, CH-9556 Affeltrangen, Schweiz)
Neu und glänzend aufgelegt gibt es jetzt die erste CONFRONTATION 7" aus dem Jahre 1989. 8 remasterte Crust-Power-Sonx der killensten Sorte, mit Titeln wie "Scum" oder "Death Trap", aber auch "Use and Consume" und "So Obsessed". Eigentlich ja doch besser als der diesjährige Nachfolger. (Misanthropic, 20792 Colima Lane, Huntington Beach, CA 92646, USA)
Anders bei **NO COMMENT**. Denn die haben sich erstaunlicherweise noch mehr gesteigert, und wer sich erinnern kann, wie schon das Erstlingswerk umzuhauen wußte, wird jetzt zwangsläufig sabbern und hecheln. Für Neueinsteiger: NO COMMENT sind INFEST x2. 11 Songs, die einen weiteren SLAP-A-HAM-Klassiker ausmachen. (SLAP-A-HAM, P.O.Box 420843, San Fransisco, CA 94142, USA)
Gonzo



GIRLSCHOOL
CD

Wer hätte das gedacht, das GIRLSCHOOL nochmal eine Platte veröffentlichen ? Aber eigentlich interessiert es auch keinen mehr, denn die eine Hälfte des ehemaligen Girlschool Publikums ist mittlerweile in Pension, hört GUNS'N'ROSES oder weint Debbie Harry nach, die andere Hälfte, die ganz normalen Kirmesprolls aus deiner Straße hängen nicht mehr vor dem Autoscooter rum, sondern vorm Flüchtlingsheim und kleben sich nicht mal mehr den ultrakitschigen Aufnäher nach dem Motiv der neuen Platte auf den vollgepißten Jogging Anzug. Wer zum Teufel soll also dieses langweilige saftlose Gedudel noch hören ? Irgendwie aber doch sympathisch, weil so getan wird, als wäre in den letzten 15 Jahren in keiner Art und Weise irgendetwas irgendwo passiert.
IRS Moses



JUDGEHEAD'S REVENGE
CD

Vorsicht beim Auftreten, hier besteht Explosionsgefahr... und auf keinem Fall am frühen Morgen anhören. Dieser Müsliriegel aus BONELESS ONES, BLAST, POISON IDEA, frühen SUICIDAL TENDENCIES schwimmt garantiert nicht in Milch, sondern wird dich wie ein Amboss erschlagen. Von deinem Körper wird weniger übrig bleiben als nach dem Überrollen durch einen T 42. DO IT RECORDS haben hier einen Glücksgriff gelandet und sicher ist nicht nur Slayer Hippie der Meinung, daß das hier eine der besten Hardcore Punk Platten ist, die er je gehört hat. Rauh, fartsy, herzlich, Holzfällercharme, eine Aneinanderreihung starker Momente. Würde Elvis die "Love Me Tender" Version hören, würde er garantiert aus seinem Versteck herauskommen. Als Bonus gibt's die komplette erste Lp "UNSTUCK IN TIME", welche damals 91 war's, noch von Brett Gurewitz produziert wurde. Do It ! Records
Moses

GANZ SCHÖN KANTIG

Auf **VICTORY** erschien letzter Tage der neunte Output. Und der befindet sich eigentlich dort, wo fast alle Sachen des Labels sind: Auf dem Sprung zur höchsten Klasse, aber doch noch was darunter (nur **INTEGRITY** und der Sampler

waren schon dort). **SNAPCASE** aus Buffalo sind musikalisch ähnlich Metal-driven-advanced-HC wie es **WORLDS COLLIDE** waren. Also noch wesentlich näher an den Roots und brechender, als Bands wie **ICEBURN.** Mir gefällt es ganz gut, wenn auch noch ein wenig an den Songstrukturen gebastelt werden muß. Die Texesind in diesem Stil geschrieben, dem man nicht widersprechen kann, weil er sich an Allgemein-plätzen tummelt und nur beschreibt. Macht aber nix, denn wenigstens die Wortwahl ist schön, und man kümmert sich um sozial-politische Dinge. Zwei lange Songs sind zu finden, und dann demnäxt davon auch eine LP. (VIC-TORY, über WE BITE).

ZERO LINE hießen früher **BUD BRI-GADE** und haben jetzt ihre zweite 7" gemacht. Sie kommen aus Duisburg und kümmern sich um Plätze in New York. Musikalisch machen sie das ja auch ganz gut, zwar nicht aufregend, aber in der Ausführung sehr gut, und auch von der Cover-Gestaltung ist es nicht schlecht, doch die Texte sind mit persönlich etwas zu parolenhaft und dabei zu naiv (etwa "Friends- Stick Together", sowas braucht man doch heute nicht mehr schreiben). **(IMPACT**, Tim Buschbaum, Lindenallee 26, 4100 Duisburg 14)

Besser machen ihre Sache da schon **FACE REALITY.** Was heißt besser, sie machen es richtig gut auf ihrem "Cage Death Syndrome"-7-Song-Demo. Die Diktion ist zwar auch auf dem deutschen English-Standard, die Texte sind aber in sich aussagekräftiger und überlegter. Es geht um gewaltvollen Widerstand, Kampf um Freiräume, Homicide, und den ganzen Schmonz, kann man auch selber in kurzen Erklärungen nachlesen. Musikalisch spielt man metallisch orientierten Power-HC, der sich zum Glück mehr an der Westküste (**HEADFIRST**, **HARDSTANCE**) als an New York orientiert. Diese Aufgabe wird auch schon sehr geil gelöst, könnten das Zeug zu einer Gänsehaut-Live-Show haben. Zweifelsohne eines der besten Demos des Jahres, allein die Tonquali könnte einen Spritzer besser sein. (5,- DM, Jan Lenhardt, Bahnhofstr. 28, 6148 Heppenheim).

Wieder einmal völlig knallig sind **RESSURRECTION** auf ihrer neuen 2 Song - 7" auf **REDMPTION RECORDS.** Seltsamer Name, dazu gibt es auch keine weiteren Informationen, keine Texte, keine Adresse, ist aber glaube ich das Label von einem **ENCOUNTER**-Typen, wo jetzt auch eine neue **FOUR WALLS FALLING** 7" rauskommen soll. Naja, **RESSURECTION** jedenfalls gehören immer noch zur ersten Garde des verheftigten Power-HC-Stils a la **NO ESCAPE** und **BURN**, bloß noch mit viel, viel mehr **BLAST**-Roots, was ja um Gottes Willen nicht schlecht ist. "Culture" und "Pretty Love" sind jedenfalls wieder zwei echt wirre, kribbelnde Fetzer. (Redemption) Gonzo

BIKINI KILL
12"

"We are BIKINI KILL and we want Revolution Grrrrrrrrrl Style" schräpt es dir am Anfang aus den Boxen entgegen. Und da es sich hierbei um einen der meistgenannten Assoziation-Partner von NATION OF ULYSSES handelt, kann man sich auch ungefähr vorstellen, was sie damit so im Auge haben. Allerdings gehen sie dabei wesentlich profaner, direkter, konfrontiver vor. Sie bezeichnen sich gerne mal als "Slut" oder "Dyke" und beschäftigen sich auch hauptsächlich mit der Unterdrückung von Frauen. Das konnte man schon eindrucksvoll auf dem EBULLITION-Sampler nachvollziehen, doch hier sind sie noch wesentlich vielschichtiger. Musikalisch allerdings keine Reminiszenzen an X-RAY SPEX oder meinetwegen auch als Früh-Phasen-Cindy-Lauper in Punk. Auf Platte geht schon wieder der halbe Spaß an dieser Band verloren, denn dereinst in der Gilman-Street konnte ich mich dann doch noch mehr hierfür begeistern, was aber hauptsächlich daran liegt, daß ich normalerweise dieser Stilrichtung nicht allzuviel abgewinnen kann. Dennoch, BIKINI KILL haben was zu sagen und sind dabei nicht ohne Augenzwinkern dabei, haben also Charme. Und wer "Give Peace a Chance" in einen Song namens "Liar" einbaut und darüber kreischt, kann der was falsch machen? Produziert ist die Platte nicht, aber aufgenommen wurde sie bei INNER EAR, mit den bekannten Jungs an den Reglern. 5 Songs, die ich als Pflicktlektion für diesen Monat weitergeben möchte.

(KILL ROCK STARS, 120 Sate Ave. NE Nr. 418, Olympia, WA 98501, USA) Gonzo

TSCHEEEEEK IIIIT!!!!!

Gut, steigen wir in diese Rubrik ein mit der neuen **ICE CUBE** CD. Der Mann präsentiert sich uns als "The Predator" und besser als Arnold ist er natürlich allemal. Auf der Vorabmaxi "Wicked" gibt er uns erstmals Ragga-Einflüße, ansonsten aber eine mehr zurüc-kgerichtete Schiene, mit heftigen Beats und Sirenen-Loop. Keine schlechte Nummer, doch das Album hat deutlich bessere Sachen parat, wie etwa den Titeltrack. Alles in allem wirkt das Ding gegenüber "Death Certificate" wieder unkonzeptioneller und vielseitiger. Auf drei Tracks läßt **CUBE** den inzwischen wohl allseits bekannten **DJ MUGGS (CYPRESS HILL)** produzieren, was man auch deutlich hören kann. Bei "Check Yo Self", mit zusätzlichen **DAS EFX**-Raps, kommt dabei auch ein echter Hit zustande. Mir gefällt dieses Teil sehr, zusammen mit der **LENCH MOB**, der neuen **EPMD** und der **DAS EFX** Scheibe wohl das pflichtigste an Ami-HipHop während des letzten Vierteljahres.

Aus deutschen Landen habe ich drei Sachen vorliegen. Um hier langsam aufzubauen fangen wir mal mti der **CLUB INTERNATIONAL ARTISTS** "Ich bin ein Ausländer" CD an. Anlaß und Intention des Dingens gehen ja zweifel-sohne okay, und auch was der teils auf englisch, teils auf deutsch gerappte Text hergibt, ist okay, bloß ein wenig, naja, zu sehr aus einem Mainstream-Standpunkt. Für die Musik gilt der Punkt dann fast vollständig, zwar keine **PHANTASTISCHEN VIER**-Plingeleien, aber für meinen Geschmack dann doch zu glatt. Ganz anders verhält es sich dort mit **ADVANCED CHEMISTRY.** Kollege Büsser erwähnte schonmal ihr Vorab-tape und auch persönlich sind sie ja schon hier zu Wort gekommen. Die Texte sind wesentlich direkter, die Musik origineller, wenn auch vielleicht noch nicht ganz so packend wie etwas bei der "80.000.000 Hooligans" 12". Für meine Ohren wäre es beispielsweise effektiver gewesen, wenn man das SPIEGEL-TV-Sampel al Dauerloop genommen hätte, aber ist eigentlich gar nicht so wichtig. Auch wenn es halt immer noch für die Ohren schwer ist, sich an deutsche Raps zu gewöhnen, kann man sich deren Wirkung gerade wegen des Verständnis-Faktors nicht entziehen. Etwas Probleme hatte ich zuerst mit "Ratschkladeradatsch"-Teilen, aber auf Englisch gibt es fast noch mehr solche Sachen. Mehr stoße ich mich dann doch an einer Textzeile wie "Ich bin kein Ausländer, Aussiedler, Tourist, Immi-grant, sondern deutscher Staatsbürger un komme zufällig aus diesem Land". Zwar liegt hier die Intention wohl ganz woanders, nämlich festzustellen, daß die kleingeistige-rassistische Seele Deutsch-Sein als biologischen Fakt ansieht und man als farbiger Deutscher nicht als solcher anerkannt wird, dennoch ist es vielleicht etwas, hm, unpassend, sich bewußt auszugrenzen. Ich für meinen Teil bin jedenfalls seit diesem Jahr echt froh, daß mein Nachname seltsam zu schreiben ist. Im Endeffekt muß man der 12"/CD aber durchaus Meilensteincharakter zuerkennen. Gleiches mag wohl dann jetzt auch für das MZEE-Heft zutreffen. Als erstes übergreifendes Sprachrohr für den deutschen HipHop-Underground ist man inzwischen auf die dritte Nummer gekommen. Es ist nicht eine gewisse Ausgrenzungsmentalität, die mich an schlechte S.E.-Hefte erinnert hat. Dort, wo es darum geht, sich dem Zugriff des Mainstreams zu entziehen ist das ja durchaus korrekt, aber ich bin mir sicher, daß man zwar mehr Durchblick hat als tausend andere Leute, dennoch sollte man darauf achten, nicht als Wortführer rüberzukommen. Nun gut, ist aber wieder nur ein kleiner Kritikpunkt, der durch die positiven Faktoren aufgewogen wird. Inhaltlich gibt es auch diesmal einen guten Einblick in die HipHop-Szene (also inklusive Breakdance, Jams, etc.). Artikel über und mit IQ, **ADVANCED CHEMISTRY, HOUSE OF PAIN, N-FACTOR und BLADE.** (MZEE-Productions, In der Eich 8, 6501 Budenheim).

Etwas zurück liegt nun schon die **HOUSE OF PAIN**-Niederkunft. Die Erwartungen waren hoch und wurden auf dem Niveau keineswegs bestätigt. Im Kölner Luxor hatten Everlast, DJ Lethal und Dann-Boy es einfach nicht für nötig gehalten, mehr als eine gute halbe Stunde auf der Bühne zu stehen. Die Hits der CD wurden gebracht, zum Teil gar nur auszugsweise. Vielleicht empfanden sie ja diese vier Dates in Dland nur als Promotion für die Januar-Tour mit **CYPRESS HILL**, aber dann soll man das auch so aufziehen, und nicht ein Publikum arschen. Stimmung war zwar gut und auch ich konnte mich während des Konzertes eines gewissen Feelings nicht entziehen, aber danach blieb eine Leere. Ich kann mir nicht helfen, aber vom Gehabe der Typen her fühlte ich mich stets unerfreulicherweise an **SICK OF IT ALL** erinnert. Ganz anders ging es mir da mit die Vorband **DC BASEHEAD**

mit ihrem Soul-Funk nach spätestens drei Liedern zu, doch der Wirbelwind Rono Tse und Lulatsch Michael Franti boxten da alles wieder raus. Ihr Set hatte nahezu alle Höhepunkte der Debut-CD beinhaltet ,wobei sie sich dazu entschlossen, diese zumeist mit neuen Loops zu präsentieren. Viele neue Stükke machen die Entwicklung in Richtung groovigem Funk deutlich und Michaels Stimme entwickelte ungeahnte Nuancen und Feinheiten. Den Ereignissen der Zeit gab man sich auch aufgeschlossen und vor "Socio-Genetic Experiment" gab es ein paar äußerst glaubwürdig wirkende Sätze zur vorgefundenen Situation in Dland. Man merkte das wirkliche Interesse für die Vorgänge, weil nicht auf bloße Parolen zurückgegriffen wurde, sondern für eine tourende Band überraschend informierte Statements abgegeben wurden. Gegen Ende des Gigs gab es noch einen Stimmungs-Jam zusammen mit **DC BASEHEAD** und dem alten Ladies & Guys-Spiel, sowie einen Mix von "Satanic Reverses" und "Water Pistol Man". Klasse-Abend, vor allem da neben dem Luxor auch noch der beste mir bisher bekannte mexikanische Imbiss außerhalb des Nord-amerikanischen Kontinents befindet. Gonzo

RUBY TRAX

The NME's Roaring Forty - Compilation 3-CD Box

40 Jahre New Musical Express - gespannt wartete man auf die akustische Untermalung zum Jubiläum des größten wöchentlich erscheinenden Musikmagazins der Welt. Ich mach' es kurz: es ist ein einsam leuchtender Stern am düster verhangenen Himmel der Compilations mit Coverversionen.

40 Interpreten wurden aufgefordert, Songs zu covern. Das ist heutzutage nicht schwer und die meisten retten sich durch das covern von obskuren B-Seiten, wo man schon totharter Musikfreak sein muß, um alle Spitzfindigkeiten der neuen Version erkennen zu können. Doch der NME erschwerte/erleichterte die Coveraufgabe: jeder Song mußte einmal die Nummer 1 in den britischen Top Twenty gewesen sein.

Heraus kommt ein Streifzug durch die britische Chartsgeschichte, mit dem man prima Quizze veranstalten kann und zum Teil überraschende Varianten scheinbar längst vergessener Songs um die Ohren geklatscht bekommt. Gut, man vermißt einige Bands (z.B. Pet Shop Boys, Mega City Four, Morrissey, De La Soul, Erasure) und vielleicht auch einige Songs, aber was soll's, kommt trotzdem übergut.

Die Interpreten nutzen alle Möglichkeiten, die das Covern bietet: von der möglichst originalen Wiedergabe bis zur fast unkenntlichen Neu-Interpretation ist alles vertreten. Nebenbei erfährt man auch noch eine Bestätigung der hier im ZAP aufgestellten These, daß es Songs gibt, von denen man einfach die Gitarre und den Drumcomputer läßt.

Den ältesten Song covert **SINEAD O'CONNOR** ('Secret Love' von Doris Day, 1954), den jüngsten Hit wählten **FATIMA MANSIONS** ('(Everything I do) I do it for you', Bryan Adams, letztes Jahr). Das größte Chaos richten **E.M.F.** ('Shaddup your face' - Joe Dolce) und **JESUS AND MARY CHAIN** ('Little Red Rooster' - Rolling Stones) an, richtige Überraschungen bei der Songauswahl findet man bei **BILLY BRAGG** ('When will I see you again?') und **CARTER USM** ('Another brick in the wall'), meine aktuellen Highlights aus den täglich gehörten Songs sind gerade **MARC ALMOND** ('Like a prayer') **BLUR** ('Maggie May') und **BOB GELDOF** ('Sunny afternoon'). Ihr dürft nun raten, welche Songs sich **BOY GEORGE** und **THE MISSION** ausgesucht haben.

Das ist nicht alles genial, was da gebracht wird, **THE FARM** richten beispielweise viel Unheil mit 'Don't you want me' an, aber hier machen die gesunde Mischung und eine hervorragend umgesetzte Idee die wenigen Macken weg.

Aus Copyrightgründen waren die 3 CDs und das schöne Booklet mit humorvollen Linernotes zu allen Songs bisher nur in England erhältlich. Rough Trade hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und importiert nun das Meisterwerk. Der Erlös geht an die Spastic Society, die gleichfalls ihr vierzigjähriges Bestehen feiert. (Forty Records/RTD) Emil

AGNOSTIC FRONT
One Voice Tour 92 - LP

So'n richtiger Bootleg, ohne Absender, diffuses Tracklisting und 'nen tätowierter Mac auf der Rückseite, vorne so'n Photo mit so zwei Reihen Zellen in einem amerikanischen Knast. Sound etwas drumbetont, Gitarre dünner, Vocals okay: für'n Boot ganz jut. Die Menge hält sich was zurück, auch wenn alle Hits und weniger Hits in überzeugend gewohnt beliebter (oder gehasster) Manier runtergejuckt werden. Wer in AF-Bettwäsche schläft, wird sich auch dieses Ding zulegen, wer neue Varianten von z.B. "Victim in Pain" oder "One Voice" erwartet, sollte sich mit den Studiotracks zufrieden geben. (Blah Records) Emil

AMBASSADORS OF FUNK feat. MC MARIO
SuperMarioLand - MiniCD

Das Gameboyspiel ist gegessen, wir spielen jetzt auf dem Super Nintendo "Super Mario World". 71 der 99 Welten habe ich schon geschafft. Wer hilft weiter, besonders in der letzten der Sternenwelten, im Zauberwald und im Vorzimmer zu Bowser's Schiff? Tips gegen Rückporto bei mir. (Living Beat/RTD) Emil

CONSOLIDATED
Play more music - CD

Vielleicht klappt's morgen mit dem Interview der drei P.C.-Prediger in so 'ner Bochumer Disco, wo die bleichgesichtigen Public Enemy ihre Knaller unter's Volk zu werfen gedenken. (Play it again Sam) Emil

MÄDELS NO MÄDELS
Trap-a-roach Hoy! Hoy! - EP

"My dad took acid" läuft sowohl auf 33 als auch auf 45, okay, das machen alle Platten, aber hier ist's ausdrücklich angegeben, wobei die 45er Fassung präziser und druckvoller daherkommt. Eher Rock. "Why did we fail" haut in die hanseatischen Pop-Punkkerbe a la Noise Annoys und "Heaven" ist im Vergleich zu den beiden anderen Tracks die hängerigste Nummer. Save our Single! (Incognito Records) Emil

REBEL MC
Word Sound Power - CD

Hat sich der frühere Yuppie Bob Marley in die Multikultiecke seiner Plattensammlung gesteckt, so fährt der tolerante Szenegeier heute auf Rebel MC ab. Dabei ist die Platte wirklich gut, auch wenn's aus allen Ecke jaht und revolutiont. (Tribal Bass/ RTD) Emil

SEX PISTOLS
Kiss This - CD

Bevor die vier Originalmitglieder zu einem Reunion-Gig zur Demontage des eigenen Mythos' antreten, wirft Virgin noch einmal das übliche Songpaket auf den Markt. Sie haben im Grunde nur eine LP gemacht, schon "Great Rock 'n' Roll Swindle" und "Flogging a Dead Horse" waren zusammen-gestoppelte Cashmacher. Ob jetzt geremixt wird oder Übungsraumtracks dazukommen ist eigentlich egal, es wird nur noch schlimmer. "Never mind the bollocks" war **das** Ding, zu seiner Zeit, mit den damaligen Songs, dafür Danke und Tschüs! Über die Jahre aber keine Interviews zu der Pistols-Zeit zu geben, und dann jetzt angekrochen zu kommen und im Melody Maker loszusabbeln, das läßt fehlendes Rückgrat vermuten. Und so etwas ist heute nicht gefragt. (Virgin) Emil

THE SIMONS
Stink with pleasure - EP

Gut produzierter und kräftig knüppelnder Punk Rock aus Sindelfingen zwischen England 78 und Duisburg 90/91, auch wenn "Ridin down the highway" nicht sehr punk ist, das ist doch eher Schmierlappensache und kein Iro-Job, oder? Save our Single! (Bellaforte) Emil

PAT SMEAR

So you fell in love with a musician CD Hätte er wohl gerne, daß die Mädchen (oder meinetwegen auch die Boys) reihenweise vor ihm umkippen, daher wohl auch das Photo in BOY GEORGE-Manier auf der Rückseite ... nee nee. Der Glam-Chef (siehe auch DEATH FOLK) gibt sich redlich Mühe, als Underground-Version von so illustren Sexbömbchen wie David Bowie, Marc Bolan und Prince durchzugehen, zerrt und dehnt seine Stimmbänder zu einem prickelnden Quieken und haut zwischen allem kitschigen Pomp-Rock dann immer wieder punkrockend in die Gitarre, anstatt sich konsequent als lebenden Weihnachtsbaum zu verkaufen. Gute Ansätze von wirklich schön schleimiger Musik werden im Verstärkergewitter zu oft niedergemacht. (SST / RTD) Martin Büsser

GOBBLEHOOF
Freezerburn CD

J.MASCIS produzierte diese matschige, verdreckte Grunge-Band ohne ihr den DINOSAUR-Stempel aufzudrücken. Eine kompakte Disk in schmuddeligem Sound, sehr metallisch, mäßig schnell und finster wie TAD. Keine kommerzielle Konkurrenz zu SUB POP, aber rauher, dilettantischer und kotziger.
(New Alliance / RTD) Martin Büsser

DEAD MOON
Strange Pray Tell LP/CD

Wenn eine Band wirklich so klingt, als hätte sie Ende der Sechziger zusammen mit den STOOGES ihr erstes Konzert gegeben, dann sind das DEAD MOON, die militanten Verfechter der Mono-Aufnahme, tausendmal mehr STOOGES, Sixties-Trash als alle anderen Nachahmer zusammen. DEAD MOON sind nicht wichtig, aber nett anzuhören. Sie sind einzigartig und daher bei vielen Leuten Kult. Sie haben auf jeder ihrer Platte (hier: 12 Songs auf der LP, 15 auf CD) Stücke, die man nicht mehr aus dem Ohr bekommt, Billig-Rock und kaputter, intensiver Gesang. DEAD MOON leben Rock'n'Roll, verkörpern Rock'n'Roll, sind ein Abziehbild, das totale Klischee wie neben ihnen nur noch die RAMONES. Whiskey und Lederjacken. Nicht unbedingt meine Welt, aber ab und zu macht Fremdgehen Spaß.
(Music Maniac / RTD) Martin Büsser

FRED FRITH / OUE D'LA GUEULE
Helter Skelter DoLP/CD

QUE D'LA GUEULE, das sind 12 junge, arbeitslose Musiker aus Marseille, die "Helter Skelter" unter Leitung von Fred Frith einspielten, eine "Big Band", die Frith' wilde Collagen-Musik mit großem Instrumentarium perfekt umsetzt. Außerdem ist "Helter Skelter" die Musik zum Theaterstück von FRANCOIS-MICHEL PESENTI. Das Stück kenne ich nicht, daher nur zur Musik: Ich habe QUE D'LA GUEULE im Frühjahr auf dem Moers-Festival live gesehen und es war ein Erlebnis ! Eine tobende, ständig die Stimmung wechselnde, streng komponierte Musik, den Collagen von JOHN ZORN (z.B. "Cobra", Naked City) ähnlich, aber smarter, fließender, wie von Fred Frith gewohnt, zusammenhängend und absolut nicht destruktiv. Da gingen trashige Gitarrenparts in ein sanftes Bläserquartett über, da spuckte der Sampler Stimmen aus, bildeten warme Percussionteppiche eine Plattform für das ständige Auf und Ab von Brüchen und Gegensätzen - Helter Skelter. Ein Genuß für Auge und Ohr, weil (und das macht gute Musik ja aus) eine extreme Anspannung der Sinne. Ein sich Zuspielen der Instrumente und Instrumentengruppen wie bei einem lebhaften Fußballspiel, eines mit extrem vielen Toren und Torchancen. Nun ist das ganze aufwendige Spektakel, das Ergebnis harter Proben auf Platte gepreßt. Opernstimmen kamen dazu, jede Menge Sampling bereichert die Stücke an Vielschichtigkeit. Zum Kauf kann absolut geragten werden, wenn auch die Produktion etwas härter sein könnte. Im Vergleich zum Live-Auftritt "knallt" die Platte nicht so sehr. Aber dies ist nicht die erste Studioplatte von Frith, der ein bißchen mehr Druck gut getan hätte. Trotzdem volle Punktzahl.
(RecRec Zürich / EfA) Martin Büsser

CHARLES DODGE
Any Resemblance Is Purely Coincidental CD
IRA J. MOWITZ
A La Memoire d'un Ami CD

Zweimal Computermusik, zweimal ein sehr gekonnter, eigenwilliger Umgang mit dieser neuen Art von Musik. DODGE überzeugt mit wirklich neuen, bizarren Klängen. Sein Titelstück gibt eine Aufnahme von CARUSO aus dem Jahre 1907 zu Klavierbegleitung entfremdet wieder. "Speech Songs" besteht aus vier Liedern - die Stimme des Sängers wird per Computer entfremdet, geschnitten und rhythmisch neu zusammengefügt. Am Abenteuerlichsten "The Wave", gesungen von JOAN LA BARBARA, keine Unbekannte mehr im New Yorker Avantgarde-Kreis, nach einem Text von Virginia Woolfe. Die angenehme Stimme, ruhiger, fast folkiger Sprechgesang, steht im Kontrast zu extrem hohen, fast schmerzenden Computertönen, marternde Frequenzen, Anklänge an frühe Stücke von LAURIE ANDERSON, "störende" und intensive Musik. "Viola Elegy" für Computer und Viola ist ein ruhiges, trauriges Stück, Morton Feldman gewidmet. Neue Musik, die sehr spröde ist, ein minimalistisches Wechselbad aus fast süßer Schönheit und fräsender Klangspielerei. DODGE führt vor, wie Kontraste sich nicht abstoßen müssen, sondern zu einer neuen, tiefen Einheit führen können. IRA J. MOWITZ ist da wesentlich gefälliger, liefert drei Stücke Computermusik, die eine sehr wehmütige Stimmung verbreiten. Traum-Musik, ideal zu hören beim Blick auf vorbeiziehende Wolken, Musik, die Erinnerungen heraufbeschwört, zum Stillwerden und Zurückdenken zwingt. Das Titelstück, einem früh verstorbenen Freund gewidmet und das vergilbte Photo auf dem Cover drükken die Stimmung der Musik sehr gut aus. Eine eigenwillige, poetische Verschmelzung aus Romantik und Avantgarde, Industrial und Ambient. Ein Zusammentreffen von CURRENT 93 und DEBUSSY vielleicht? So herbstlich, daß man die Blätter fallen hört. Und doch kein geschmäcklerischer Kitsch, das will was heißen.
(New Albion / Moers Music Vertrieb)
Martin Büsser

KURZ UND GUT

Ähem, ja, mehr als so ein "kurz und gut" fällt mir zu **JACOB'S MOUSE! "Ton Up" 12"/MCD** (Wiiija / RTD) nicht ein, denn das bleibt ganz einfach Grunge, wie auch immer man es dreht und wendet und zwar diese Art von Grunge, wie sie heute wirklich keiner mehr hören will, der sich auch vor "Nevermind" schom mit dieser Musik auseinandergesetzt hat.

THE FLESHEATERS "Sex Diary For Mr. Vampire" CD (SST / RTD) bringt wieder ein Lebenszeichen von der langweiligsten Band auf SST. Was CHRIS D und Kollegen da fabrizieren ist stinknormaler Kneipenrock und-blues für Typen ab 40, die auch noch ROLLING STONES für eine Offenbarung halten.

ACTION SWINGERS "More Fast Numbers" EP/MCD (Wiiija / RTD) geht OK: Eine musikalische Schrotthalde rund um Ex-SONIC YOUTH/PUSSY GALORE Bob Bert, 5 Songs und "I'm sick" beschreibt's ganz gut. Die wollen für Psychopathen gehalten werden, tut ihnen den Gefallen.

LILYS "In The Pressure Of Nothing" CD (Slumberland / RTD) haben Blumen auf dem Cover, sind mal zart und mal hart und sehr britisch, obwohl sie aus den USA kommen. Frauenstimmchen, Feedback, SONIC YOUTH auf halber Geschwindigkeit. Es darf gegähnt werden.

NAPALM DEATH
Death By Manipulation LP/CD

Die neue NAPALM DEATH ist draußen.
(Earache / RTD) Martin Büsser

THERE'S SOMETHING IN THE CUPBOARD, MUM
MLP

Sehr junges Schweizer Trio, open minded Hardcore in alle Richtungen, Trash, HipHop, Jazz ... und zum Glück gar nicht mal peinlicher Crossover. Die Texte lesen sich etwas schrullig, fürwahr, na ja und so richtig toll gespielt ist der Krempel auch nicht, da holpert es ganz schön Riffs aus der Mottenkiste. Aber diese Band könnte eine Zukunft haben. Hier fehlt's nur an Erfahrung, nicht an Ideen (bei vielen Bands ist's gerade umgekehrt) und schon in einem Jahr überraschen TSITC,M (was 'ne komische Abkürzung) vielleicht mit einem Album, das sich hier ganz am Rande schon erahnen läßt. Teenage Groove-Core ohne MTV-Ambitionen. Ganz tolles Vierfarb-Comic-Cover übrigens.
(Saftlos / Brombacherstr. 33 / CH-4057 Basel) Martin Büsser

T.R.B.
The Tapes 89/90 LP

Auf Vierspur aufgenommenes Punk-Garage-Geschrammel in quietschgrünem Vinyl zum Sonderpreis von 10.-, da kann man nicht meckern, denn wo gibt's das noch: Jede Menge wavige Song, ein bißchen Melodie-Punk und immer schön runder Gesang, sehr viel Flair von 1980 für einen laschen blauen Schein? Das gibt es nur noch bei G-PUNKT / Postfach 1612 / 8640 Kronach - Martin Büsser

VERSCHIEDENE
Partisanen CD

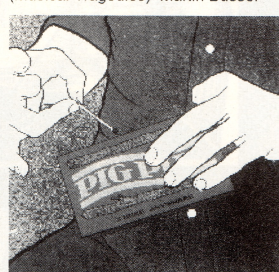
Kommentar überflüssig. Soundtrack zum Kampf. Die Partisanen auf diesem Sampler sind allesamt gegen Deutschland (dubiose Ausnahme: SKEPTIKER), haben was zu sagenund sagen es laut. Neben DIE FREMDEN gibt es leider keine Neuzugänge, auch keine seltenen, lange verschollenen Songs ... der Sampler fungiert eben mehr als ein "Best Of" der deutschen Punkszene in Sachen Straßenkampf und Antifa. Große Namen grüßen: DIE TOTEN HOSEN (Herzlichen Glückwunsch / Vor dem Sturm), DIE GOLDENEN ZITRONEN, MOLOTOW SODA, DAILY TERROR, ABWÄRTS, TOXOPLASMA und die beliebte Hymne "Die rote Zora" von HEITER BIS WOLKIG. Nur: Wenn dieser Sampler tatsächlich ein "Best Of" des klingenden Widerstands sein will, wo sind dann SLIME abgeblieben? Na, egal. Eine Ergänzung zum "Nazis raus"-Sampler (hier geht's nicht schwerpunktmäßig um Nazis, sondern Widerstand allgemein) ... vielleicht auch, wenn sich's verkauft, bald auf Vinyl.
(Day-Glo / RTD) Martin Büsser

SCORN
Deliverance 12"

SCORN üben sich als brutale Industrial-Band: Über 40 Minuten gehen die 5 Stücke auf diese Maxi und was hier noch relativ konventionell anfängt (ein Stück in THROBBING GRISTLE-Tradition und ein Dub-Mix), hebt ab "Delivered", dem dritten Song vollends ab. Ab da regiert düsterstes Soundgewitter, fräsende Klänge, eher eine Kreuzung zwischen NURSE WITH WOUND, CONTROLLED BLEEDING und SWANS als in Earache-Tradition. Mit "Deliverance" entfernten sich SCORN völlig von Metal, Core oder Grind, sind damit aber extremer und unkonventionellerdenn je geworden. Wegen den letzten drei Songs eine wichtige Platte und wegen dem letzten Song ("Black Sun Rising", ein flirrender Drogennebel) nicht ohne Waffenschein. Psychedelic hat in England Tradition; nach PINK FLOYD, Genesis P. Orridge, Dave Tibet und SPACEMEN 3 hier nun die Trash-Variante dessen, was sich wohl am besten als gezielte Hirnwäsche beschreiben läßt.
(Earache / RTD) Martin Büsser

JOHN TRUBEE & THE UGLY JANITORS OF AMERICA
A Blind Man's Penis EP

Die Stücke dieses Kauzes, dessen Name (Bildungslücke?) mir hier und heute zum ersten Mal begegnet, reichen bis 1974 zurück und weil diese Single ganz ohne Info in meinen Briefkasten kam, beschreibe ich bloß stur, was ich da zu hören bekam. Der Titelsong, ein recht konventioneller Country-Song mit unkonventionellem Text. "A Deaf Woman's Vagina" dann, ein fünf Minuten langer Psycho-Quäler, entfremdete Stimmen und Tapecollagen, Frühsiebziger-Spinnerei in der Tradition von den MOTHERS OF INVENTION und WHITE NOISE. Der über 7 Minuten lange Song auf der anderen Seite (eine aktuelle Einspielung? - Nichts als Fragen) bietet dann - GRATEFUL DEAD, ick hör dir trappsen - konventionellen, aber gut gemachten, verkifft-ausgeruhten Blues/Folkrock aus der Siebziger-Schmiede. Tatsächlich: Ein Geheimtip, verschollen und wieder aufgetaucht.
(Musical Tragedies) Martin Büsser



BIG BLACK
Pigpile LP/CD

Liveaufnahmen von einem Konzert in London, 1987. BIG BLACK in Hochform, Titel aus allen Schaffensphasen (darunter auch das brilliante "Kerosene", "Fish Fry" und "Bad Penny") in recht guter Aufnahme. Nach diversen Bootlegs ein ofizieller Nachschlag für die Fans, der die Live-Energie dokumentiert, aber aufnahmetechnisch nicht an die Studio-Platten heranreicht.
(Touch & Go/ EFA) Martin Büsser

PAPA BRITTLE
Obey, Consume, Mary And Reproduce MLP/CD

Polit-Rap? Hardcore-Rave? Dancefloor für Autonome? - Wie auch immer, die neue Hoffnung in Sachen Tanzmusik kommt mal wieder aus England und bietet keine laschen Sixtees-Beats im House-Gewand, sondern hand-gemachte harte Kost. Zu Samplings wird gerappt und gerockt, monströser Baßlauf und kräftige Gitarren hämmern dem Hörer Schweiß auf die Stirn. PAPA BRITTLE sind wesentlich härter als CHUMBAWAMBA, musikalisch draufgängerischer und gröber, aber doch ebenso intelligent. Auch in den Texten. Eine echte Alternative zu den etwas einförmigen MINISTRY.
(Agit Prop / EFA) Martin Büsser

THE RUDY SCHWARTZ PROJECT
Don't Get Charred ... Get Puffy! CD

Polka-Zirkus-Zappa-Irrsinn Teil 2. Der irre Einzelgänger aus Amerika bietet 63 Minuten lang alberne, teilweise schräge Kost, die zeigt, wie witzig und bunt Pop sein kann.

Der Gute hat sich sehr genau umgehört in Sachen kommerziellem "Muzak", hat von Werbe-Jingles über Manegen-Getrommel, von kitschigen Kinderliedern über Bierzelt-Getröte, von Kaufhaus-Berieselung bis zur Dean Martin-Show die Alltags-Musik Amerikas gefressen und verarbeitet sie zynisch, witzig, mit albernen oder bissigen Texten versehen, ähnlich wie frühe THEY MIGHT BE GIANTS, aber doch auf höherem Niveau (sprich: absurder, sonderlicher). Diesmal wird sein großes Vorbild FRANK ZAPPA auch durch eine Coverversion geehrt, dessen Musikverständnis in Sachen Parodie das RUDY SCHWARTZ PROJECT immer mehr verinnerlicht hat. Eine besonders ab der zweiten Hälfte (Seite kann man ja nicht mehr sagen) vor Ideen wie Wunderkerzen sprühendes Werk.
(Musical Tragedies / EFA) Martin Büsser

KATE & ANNA McGARRIGLE
French Record CD

Von RYKO wieder aufgelegt, zwischen 1975 und 1978 entstandene Teemusik zwischen Folklore und Pop. Das Frauenduo, ein Relikt der Flower Power-Generation, bietet zeitlose, in Französisch gesungene Kuschelsongs mit Akkordeon, Piano und Mandoline feil, pendelt damit zwischen hübschen folkloristischen Melodien und geschmäcklerischen Tran. Die beiden Kehlen entzücken mehr als die oft zu glatt geschliffenen Instrumente. Der Gesamteindruck "nett" ist da als Kaufargument zu wenig.
(RYKO / RTD) Martin Büsser

WOMEN OF THE WORLD

Das Londoner Riverboat-Label (im Semaphore-Vertrieb) eröffnet mit diesen drei CDs eine zwölfteilige Reihe, die Sängerinnen aus der ganzen Welt mit ihrer jeweiligen Folklore vorstellt. Die ersten drei Veröffentlichungen zeigen schon, wie vielfältig und unterschiedlich (auch in der Qualität) diese Reihe werden wird.

BOLIVIA: EMMA JUNARO "Mi cozón en la cindad" CD bietet einen schönen Auftakt. Melancholische Lieder aus den Anden, lateinamerikanische Folklore, mit Jazz-und Rockelementen gespickt. Die Musik ist - wie so häufig bei Importen aus Südamerika - etwas süßlich, doch hier stört das nicht, verbreitet Wehmut statt Kitsch.

SPAIN: CARMEN LINARES "Cantaora" CD ist bisher eindeutig der Höhepunkt - muß man Carmen heißen, um Flamenco der Spitzenklasse zu spielen? In diesem Fall pulsieren die Lautsprecher vor Leidenschaft, hier wird saftig in die Gitarrensaiten gegriffen, das reißt, hier wird auf dem Boden mit aller Kraft gesteppt, daß der Staub im Zimmer aufwirbelt

- wirklich eine erstklassige Aufnahme voller Spannung und Leben, die Spanien ohne alle Touristik-Idylle ins Zimmer bringt. Eine Platte, die in Sachen Intensität Folklore ohne falsche Schnör-

kel vermittelt.
Das kann man von **COLUMBIA: MELIDA JARA JANGUMA "La India Meliyara" CD** ganz und gar nicht sagen. So klingt südamerikanische Musik auch im "Großen Preis" bei Wim und Wum, spuckendes Lama als Dekoration inklusive. Cha Cha und Bossanova-Klänge für die Cocktail-Party mit Kleiderzwang, gedämpfte Bläser und ein Sack voller Klischees. Diese Musik hat mit Schlager und Evergreens mehr zu tun als mit Folklore. Das kann seinen Reiz haben, gehört aber eigentlich nicht in diese Serie.
Martin Büsser

BATAK
Traditionelle Musik Nord-Sumatras CD

Die ethnische Welle reißt in diesem Monat gar nicht ab, diesmal führt uns die billigste Form, eine Weltreise zu machen, nach Indonesien. Unverfälscht geben die Aufnahmen das Flair dieser Musik wieder, fröhliche Musik mit viel Schalmaien, Lauten, Flöten, Oboen, Klarinetten, Trompeten und Gongs, eine rythmische, wilde Tanzmusik, die sich zur Trance steigert, melodisch und spritzig, stellenweise sogar richtig witzig. Man hat seinen Spaß, wie die Kostüme der Musiker zeigen, Musik und Theater sind hier nicht getrennt. Eine schöne, lockere Veröffentlichung, der man auch zur bloßen Unterhaltung sehr viel abgewinnen kann.
(New Albion/ Moers Music Vertrieb)
Martin Büsser



PARTY DICTATOR
Worldwide LP/CD

Was man aus BIG BLACK machen kann, wie man Hardcore heute noch spielen kann, ohne in alte Fahrwasser zu geraten, wie man den Schmelztiegel ausreizt - all das haben PARTY DICTATOR gezeigt und sind damit zurecht inzwischen schon mehr als einfach nur ein Geheimtip in der neuen deutschen Hardcore-Liga. Die Jungs mit den komischen Kochtopf-Frisuren und Zimmermanns-Hosen widerlegen mit ihrer Musik das Vorurteil, Hardcore wäre nur eine Sache von drei heruntergehämmerten Akkorden, sie schaffen ein Industrial-Ambiente, das Bands wie VOIVOD auf seine Weise ebenbürdig ist und sorgen live für eine Spannung, die nur wenige Bands noch hinbekommen. Hier wird mit Leib und Seele gespielt.
(Dead Eye / X-Mist) Martin Büsser

MERCURY REV
Yerself Is Steam / Lego My Ego DoCD

Im Zweierpack durch das LSD-Universum: Ein knallig-bunter Trip, eine Session zwischen FLAMING LIPS, JESUS AND MARY CHAIN und LOU REED. John Peel hat schon recht: Das ist toll, das kann man nicht mit Worten beschreiben. Verwehte, ausufernde Kiff-Passagen werden von wilden Wah Wah-Fuzz-Gitarren geschluckt, warme Moll-Passagen, endlos vor sich hinstapfende Monotonie immer wieder lärmig durchfetzt ... ähnlich anachronistisch wie MONSTER MAGNET, doch wo die nach dem harten Kern suchen und LED ZEPPELIN verschärfen, geben sich MERCURY REV wesentlich hängender und scheuen sich nicht, auch die krautrockende Flöte in ihre Songs einzubauen. Mit dieser Musik ist die Polizeirazzia in deinem Jugendkeller vorprogrammiert. Schwerelos gut.
(Beggars Banquet / SPV) Martin Büsser

SLEEPER
Time And Tide LP

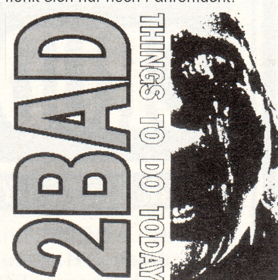
Aus dem Staate New York kommt dieser HÜSKER DÜ/BAD RELIGION-Stoff, der Punkrock genauso aufbereitet, wie es die Mode gerade diktiert. Hart und melodisch. Und was haben wir davon? Der Bandname sagt's: Um zehn Jahre verschlafen.
(42 Records / X-Mist) Martin Büsser

FIG. EINSTEINS !
13 Songs LP

Kommt dummerweise ohne Kontaktadresse. Der Leser, der daran interessiert ist, muß also darauf hoffen, daß diese LP ihm irgendwann einmal zwischen die Finger gerät. Das dürfte für die lohnend sein, die guten Gitarrenpop nicht verachten, denn FIG. EINSTEINS liefern wirklich duftes Georgel, nette Mädchen-und Herrenstimmen, die neben THE SMITHS und den CHRYSANTHEMUMS einen Platz im Regal verdienen.
Martin Büsser

SINGLES

SYNDIKAT EP (Red Rosetten / Buchenring 33 / 8551 Röttenbach). Sechsmal Moshcore. Der Sänger mit den kleinen Hoden (siehe Nacktaufnahme) zieht sich gerne mal frei nach den RED HOT CHILI PEPPERS einen Strumpf über den Schlumpf. Solange dies die einzige Gemeinsamkeit mit den New Yorker Posern ist, soll es mir recht sein. Neben knackigen Männerkörpern gibt es alles, was der heutige Hardcore-Hörer so konsumiert, also Headbang-Metal, RAMONES und BAD RELIGION, Sekunden von BLACK FLAG. Die sind halt noch jung und probieren rum.
TOXIC NARCOTIC "Populution" EP (Redent Popsicle Rec. / Box 335 / Newton Ctr. MA 02159 - USA). Total rumpeliger Psychosen-Core. Vier Songs wie ein frisiertes Mofa, knattern mit grimmigem Sänger böse durch die Stille. Einschließlich nicht vorhandenem Zusammenspiel. Aber ich wäre vorsichtig, dies experimentell zu nennen. Spuren von Death Metal auch. Hier empfiehlt sich nur noch Fahrerflucht.



2 BAD "Things To Do Today" 7" (X-Mist). Souverän wie gewohnt: Der BIG BLACK-Klassiker wird auf der A-Seite gecovert und nur an den Rändern poliert. Lees Stimme kommt verzerrt und frei nach Albini. Ein totaler Flächenbrand, der dem Original alle Ehre erweist. Auf der B-Seite dann "Get Fat And Die", der 2 BAD-Abgesang auf ELVIS, angekündigt als Jazz-Song und noch eine schwarze Coverversion, nämlich "Gimmie Gimmie Gimmie", beides live und in echt punkigem Sound.
HARDCORE 918 V EP (Gags & Gore / Rembockstr. 16 / 3000 Hannover 1). Das Debut einer L.A.-Trümmerband. Zurecht heißt es im Begleitbrief, daß diese Jungs vom Aussehen her "Metal 918 V" heißen müßten, die fürchterlichen Solos unterstützen dies noch. Ansonsten ist diese EP allerdings wirklich fräsend, besonders der kehlige, angefressene Gesang. 100% aggressiv.
DIE ALLWISSENDE BILLARDKUGEL "Spinderellas Rache" 7" (What's So Funny About / EFA). Post-BLUMFELD-Hochdeutsch-Gitarrenrock. Orgel-Psych-Beat, Dichterlesung, gezwirbelte Texte. Ja, diese Band gibt's schon länger, doch das schützt nicht vor der totalen Krise. Belanglose Texte, hoher Schlauheitsgrad.
VIOLENT ABUSE "The Sky" EP (Revelation Time / Vor der Teufelsküche 12 / O-3240 Haldensleben). Bratziger Hardcore, den ich auf 1984 geschätzt hätte. Wilder, aus tiefstem Schlund gepreßter Gesang und diese typischen Chöre im Refrain, leichter Metal-Touch und einer von den sechs Songs richtet sich gegen Straight Edge. Wie, wir haben schon 1993? Tja, das muß denen mal einer sagen.
MEDFIELD, MA "The Different Ones" 7" (Gasoline Boost / X-Mist). Extrem gute Band aus Lübeck, die zwar auch das HÜSKER DÜ/MOVING TARGETS-Gefühl weitertreibt, aber dabei doch ganz eigen und voller Gefühl vorgeht. Ich kann nur wiederholen, was ich in einer alten Kritik geschrieben habe: Diese Band kann Songs schreiben und hebt sich vom bloßen Ami-Aufguß ab. Schöne Wechsel zwischen ruhigen Passagen und knalligen Refrains. Hippie-Core eben, immer gerne gehört.
SLUDGEWORTH "Brightside" 7" (PO 138-071 / Chicago IL 60613 - USA). Das einzige, was mir zu dieser Single einfällt, ist, daß sie gut produziert wurde. Klingt sehr sauber. Ansonsten: BAD RELIGION. Muß doch nicht sein.
Martin Büsser

SKULLFLOWER
111rd Gatekeeper CD

Was sich aus dem Gerüst Bass-Gitarre-Schlagzeug herausholen läßt, GORE haben es schon gezeigt. SKULLFLOWER wollen dies noch überbieten und schaffen es, neun Songs auf 70 Minuten auszudehnen. Ein Meer, klatschender Wellenschlag, Urgewalt, kurz: Slow-Rock in Zeitlupentempo, der sämtliche Vorgänger (mit Ausnahme der MELVINS) in Sachen Kompromißlosigkeit überbietet. Nun gut, manchmal ist die Effekthascherei mitdem Aufdrehen der Verstärker ein gutes Mittel, zu verwischen, daßdie Songs in der Regel eine sehr einfache Struktur haben (sofern überhaupt eine), aber bei SKULLFLOWER geht es nicht um Songs, sondern um langsam ausgetretene, wahrscheinlich spontan improvisiert oder wenigstens ohne großes Einüben eingespielte Effekte. Und davon lebt diese Musik. Vom der Liebe zum Lärm, ganz ohne jedes Dogma vorgetragen. Eine Band, von der wir noch hören werden.
(PDCD / Semaphore) Martin Büsser

LOUIS TILLETT
Letters To A Dream LP/CD

Diese Platte trieft vor Kitsch. Hier wird in Moll gegeigt, Tillett, der australische Sänger und Pianist, der es darauf angelegt hat, wie Nick Cave zu klingen, schwelgt in breiten Arrangements und selbstverliebter Dunkelheit. Trotzdem ist diese Platte zumindest teilweise gelungen, trotzdem: der Mann hat Stil. Seine Musik setzt auf zeitloses Entertainment, auf Rock'n'Blues für Hollywood, auf Manchettenknöpfe und Zigarettenspitze. Hier wird mit Frauenchören gespielt, die mit Gospelgesang den schwitzenden Pianisten begleiten, hier werden weinerliche Saxophon-Solos so selbstverständlich runtergespielt, als wäre dies nicht längst durch Musiker wie Joe Cocker zum Verbrechen geworden, hier darf im stärksten Stück der Platte - "Pennelope's Lament" - das Zwiegespräch zwischen Klavier und Cello so schönblöd sein wie ein Lebkuchenhaus mit rosa Zuckerglasur, ja, Louis Tillett ist ein fabelhafter Entertainer, kein Independent-Musiker, sondern einfach nur ein gutes Stück Traumfabrik. Und dafür kann man ihn, muß man ihn schätzen.
(Citadel / Normal) Martin Büsser

CORDELIA'S DAD
How Can I Sleep CD

Wenn es eine Band gibt, die Folk und Underground-Rock spielerisch unter einen Hut bringt; wenn eine Band es geschafft hat, auf einer Platte, die zum größten Teil aus Traditionals besteht, Banjo und brüllende E-Gitarre nicht gegeneinander, sondern miteinander einzusetzen; wenn eine Band dazu fähig war, den ganzen Sud aus DINOSAUR JR., BUFALLO TOM, MOVING TARGETS und SOUL ASYLUM zurückzuführen auf die Musik, aus der all das entstanden ist, auf den amerikanischen Folksong; wenn eine Band es geschafft hat, wirklich Folk zu sein und nicht nur eine verpoppte Version davon à la REM - ja, dann ist das CORDELIA'S DAD.
(Okra / Normal) Martin Büsser

FLEURS DU MINIMAL
Deutschland, 3. Oktober 1990 CD

Am Tag der legendären Wiedervereinigung haben die FLEURS DU MINIMAL von 0:00 Uhr früh bis 23:00 Uhr nachts zu jeder Stunde an einem anderen Ort genau zwei Minuten lang Geräusche mitgeschnitten. Die Stücke spielen im Schlafzimmer, im Zoo, im Schlachthof, in der Kirche, im CDU-Festzelt, im Auto, an der Tankstelle, an einer Schwebebahn und anderswo. Das (verhängnisvoll) historische Datum wird hier nicht mit Worten, sondern durch Geräusche kommentiert. Der Alltag spielt die Musik. An den meisten Orten der Aufnahme spielt das Datum keine Rolle: Der Alltag geht weiter, die Autos fahren vorüber, das Fließband hält nicht an - der 3. Oktober 1990, ein gewöhnlicher Tag, aber ein ungewöhnliches Datum. Diese CD enthält keine Musik in dem Sinne, als daßhier etwas gespielt/komponiert/bewußt aufgeführt wäre. Die Musik ist hier (ganz nach John Cage) das, was von selber entsteht, wenn man zuhört, die Geräusche des Alltags als ständige Information, als sinnlichen Reiz aufnimmt. Insofern haben die FLEURS DU MINIMAL das entscheidende Dokument zur Wiedervereinigung aufgenommen: Den Soundtrack eines Tages, dessen Folge die neue deutsche Katastrophe geworden ist. Und weil die Folgen dieses Tages, die Katastrophe, der Schritt ins Vierte Reich, an diesem Tag auf diesen Aufnahmen nicht hörbar ist, sondern die Alltäglichkeit den Ton angibt, wirkt diese CD umso bedrohlicher.
(Freistil / Der Verlag) Martin Büsser



INFODIENST # 0

Erstes Heft, das sich als Printmedium / Mitgliederzeitung von RADIO LORETTA e.V. versteht und demnächst regelmäßig erscheinen soll. Deckt die Bereiche Politik und Kultur ab. Zum Antesten einfach mal bestellen für 3 DM plus Porto bei RADIO LORETTA / Lagerstr. 27 / 2000 Hamburg 36. Moses



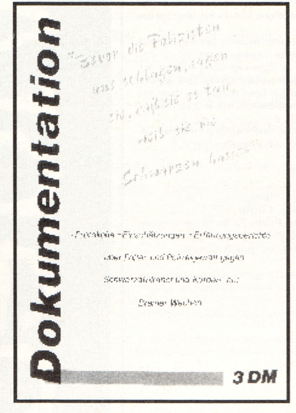
COMIC TRASH # 10

Die Zeit der Jubiläen scheint nicht abzureissen. Das COMIC - TRASH, unter Westfalen Chef Satanist Fredy Engel hat sich vom reinen Art - Zine hin zum 50 % Art - 50 % Informationen - in Form eines übersichtlichen, ausführlichen sehr sehr guten Reviewteils - Heft gewandelt. Neben der Hardcore Szene ist das COMIC TRASH Heft natürlich stark in die Underground - Comic Szene eingebunden, was sich vor auch in den Anzeigen verdeutlicht. Die mitwirkenden Künstler wie etwa der geniale GAITHER SLOAN, FABI oder auch ORLANDO und viele andere sorgen wie immer für qualitativ hochwertigen Comic - Stoff. Mit Poster. Das führt kein Weg dran vorbei, auch wenn du dir erst gestern David Hazelhoff auf die Blümchentapete deines Kinderzimmers gepinnt hast. 60 A 4 Seiten für 6 DM plus Porto. Moses



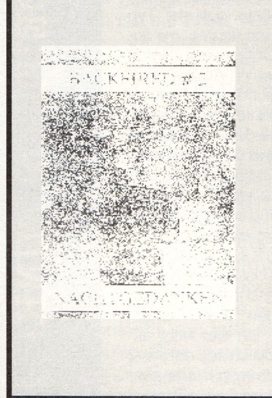
GAGS & GORE # 7

Wie konnte ich ungläubiges Arschloch es nur versäumen dieses phantastische Fanzine aus der Nähe Ostfrieslands, dessen Macher mir des nächtens misteriöse Botschaften hinterlassen zu besprechen. Welch eine Schande. Der Sommer Witz des Covers ist mittlerweile nicht mehr nachvollziehbar, da man sich im Januar die arktischen Temperaturen schlecht vorstellen kann, aber Interviews mit SPERMBIRDS, EMIL, LUSH, LENINGRAD COWBOYS, 2 BAD, CALIFORNIA DREAM MEN, YUPPICIDE, MOE TUCKER & STERLING MORRISON und jede Menge Reviews, Mutationen, Lügen usw kann man auf den 60 Seiten natürlich zu jeder Jahreszeit nachlesen. Verdammt, irgendwie kommt mir das Heft doch bekannt vor. War das nicht schonmal besprochen ? Hähä 3 DM plus Porto an Hanno Balz / Grohner Bergstr. 1 / 2820 Bremen 70. Moses



DOKUMENTATION

Wenn du nach all den Ereignissen Morden und Kooperation der Nazis auf der Straße mit denen in den Amtsstuben immer noch nicht den Hass hast, dann leg dir dieses Heft zu. Geschildert wird von Betroffenen die über Monate dauernden Folterungen, Beraubungen und Schikanen an farbigen Asylbewerbern und Kurden in Bremer Polizeiwachen. Hier wird mit der perversen Lüge vom fetten Asylbewerber, der hier ein super Leben führt gnadenlos ein für allemal aufgeräumt. Kaufen, lesen, kotzen, handeln. Für 3 DM plus Porto 24 A Seiten voller Realhorror aus Deutschland. Antirassismus - Büro / Sielwall 38 / 2800 Bremen 1. Moses



BACKFIRED # 2

Nachtgedanken

Diese Heft ist gut und wahrscheinlich das beste des Monats... und das nicht nur, weil Henrik erkannt hat, wie geil das ZAP eigentlich ist. Dieses Fanzine im klassischen Sinne, aus einem noch nicht mit Scheiße verklebten Gehirn entsprungen, gewinnt durch das richtige Maß an Persönlichkeit und dem guten mit Kommentaren versehenen Chuck D. Interview. Auch die richtige Priese Humor fehlt nicht. Die Variante das "Deutschen-Problem" zu lösen ist durchaus nachdenkenswert.

BACKFIRED ist definitiv der Beweis, daß man als Hardcoremensch in Anbetracht des Rechtsrucks nicht zum CDU Mutanten verkommen muß, wie das bei einigen anderen Fanzinemachern der Fall ist. Schickt einfach 1 DM in Briefmarken für die 12 A 5 Seiten an folgende Adresse. Henrik hat's verdient. (Für diese Kritik hättest du mir doch keinen blasen müssen Henrik - der Tipper). Henrik Zenker / Scherrstr. 8 / 7500 Karlsruhe 1. Moses

PS. Da fällt mir gerade ein: Leg einfach noch 2 DM dazu und du bekommst ne neue Public Enemy 7" dazu.

FLEX

Das Buch

Der Neckermann Katalog für Amiplattensammler. Mehr als 3000 Reviews !!!! von US Punk / Hardcore Scheiben. Mit Informationen zum Label, Katalognummern, Coverabbildungen, Bootlegs, Spezialausgaben und vieles mehr. Wirklich essentiell. Da kommt man einfach nicht dran vorbei... als Plattenfreak. Auf den ersten Blick wirkt das Layout und die Aufmachung, trotz der Coverabbildungen etwas spartanisch (zu dünnes, schlechtes Papier im Innenteil) und einfallslos, und die beflügelnde Kraft dieser Musik wird durch das schlichte Outfit nicht gerade gut vermittelt. Trotzallem ein lohnenswertes Buch, das den berühmten Festleseffekt hat, wenn du erstmal angefangen hast, kommst du so schnell nicht mehr los. Für Platten und Musikfreaks unerläßlich, für andere Menschen eventuell auch interessant. Mehrere 100 Seiten für 29,80 plus 4,50 DM Porto bei

Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen. Moses



DREIST

Ausgewöhnliche Mischung aus Fanzine, Stadtmagazin und Politpostille. Sehr regional bezogen auf den Raum Iserlohn, Lüdenscheid. Neben Themen wie Hausbesetzungen, Deutschenproblem werden Lokalmatadore vorgestellt und es gibt allgemein gehaltene Kolumnen. Aufgelockert wird das übersichtliche Layout durch jede Menge Cartoons. 42 A 4 Seiten für ca. 3 DM plus Porto bei Thomas Müller / Brandenburgerstr. 24 / 5860 Iserlohn. Moses

WASTED PAPER # 3

Rund um ein Interview um Großmeister und Großdrachen Moses. P. Arndt sind in würdigem Abstand Artikel über mit MY LAI, FUGAZI, THAT's IT, BORN AGAINST, SICK OF IT ALL. angeordnet. Ein Anti - amerikanischer Rassismus durchzieht das Heft wie ein roter Faden und Reviews konnte ich während meiner intensiven Studien keine Entdekken, dafür einige sehr sehr gute Kolumnen, aus denen die richtige Dosis Hass spricht. Für den Moses Fanclub auf jeden Fall lohnenswert, der Rest sollte nicht auf das Cover reinfallen, denn nicht überall wo ZAP drauf steht ist auch ZAP drin. 36 A 4 Seiten für 2 DM plus Porto bei:

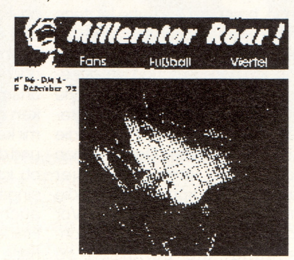
Christian Wiesmann / Hünenstr. 4 / 4440 Rheine. Seine Hochwohlgeboren persönlich

AUGEN-/HIRN-FUTTER

Im Newsflyer des BUNDESVERBAND DER TIERBEFREIER (wo ist das INNEN) liest man diesmal etwas zu einer Tierbefreiung an der Uni Triest, von Andre Hellers Forderung daß Tiere raus aus dem Zirkus sollen, daß die Volksbank ein Haufen Jagdfreunde ist und daß es für "Furys Rache" (Military-Boykott-AktivistInnen) wegen der Luhmühlen-Aktion mächtig Trouble am Hals haben, sowie weitere wirklich interessante Dinge. Absolut schätzenswert, und wenn man Mitglied wird (gegen kleinen Spendbeitrag) gibt es so ein Ding vierteljährlich ins Haus (B.d.T., c/o Markus Schaak, An der Markthalle 10, 6500 Mainz 33).

Das PROFANE EXISTENCE-Anarchistische-Kollektiv baut sein Netzwerk weiter aus. Gab es bisher einen Europa-Vertrieb, so wird das ganze jetzt noch weiter Dezentralisiert, auf einzelne Länder verteilt. In Deutschland kann man sich ejtzt für die Produkte nach Berlin wenden. Ab Januar gibt es dort die Platten und natürlich auch das Heft. Die Nr. 17 vom Oct./Nov. machte den Anfang. Auf den 24 Zeitungsseiten findet man neben den Checklisten diesmal u.a. Interviews mit LOS CRUDOS, CONTROPOTERE, DEMISE und Artikel über Mumis Abu Jamal, der immer noch in der Todeszelle sietzt, und weitere äußerst wichtige und informative Artikel zum Widerstandskampf von Grassroots-Bewegungen auf der ganzen Welt. Das Ding ist einfach Standard-Ausrüstung. Das Einzelexemplar kostet 2,-DM incl. Porto, das Abo für 6 Ausgaben 10,-DM und für Ungeduldige das Übersee-Abo für 5 Ausgaben 15,-DM. (YAHOO; Plk 046949 C , 1000 Berlin 44).

Zum Abschluß mal wieder ein klassisches S.E.-Heft. Und eines, das sogar richtig überzeugen kann, für das was es ist. Der Blick büer den Tellerrand bleibt zwar größtenteils aus, aber immerhin wird hier bis auf die "True Till Death"-Fremdkolumne kein Scheuklappenweg gefahren. Jedenfalls, mit der Nr. 3 des INDECISION-Heftes aus California hat man ein erstklassig gemachtes DinA4er vor sich. Übersichtliches Layout und vor allem eine Menge qualitativ-hochwertiger Photos lassen an den Genre-Klassiker GOOD & PLENTY erfreulich erinnern. Interviews gibt es mit den geilen RESSURESTION und FOUR WALLS FALLING, sowie mit den eher lahmen bis lächerlichen OUTSPOKEN und DRIFT AGAIN, wobei vor allem nicht nur vom Umfang her das FOUR WALLS FALLING-Teil am meisten beeindruckt. ($ 3, Dave Mandel, 23391 Mulholland Dr. 430, Woodland Hills, CA 91364, USA) Gonzo



MILLERNTOR ROAR ! # 26

Die Nummer welche zum Hertha Spiel erschien. Straßenverkäufer des MR hatten an diesem Tag sicher ihre komplette Combat - Ausrüstung dabei. Mitgeliefert wird ein Flugblatt zur Randale nach dem HSV "Freundschaftsspiel" und dem damals anstehenden Hertha Spiel. Das Heft selbst behandelt natürlich ausführlich dieses unerfreuliche Thema (siehe auch News) ansonsten wie immer interessante Auswärtsfahrtberichte, weitere Neuigkeiten zum Leipzig - und Rostock - Boykott, Guatemala, Jürgen Wähling, Morten Jensen, Celtic vs BVB und einem Comic, der darauf schließen läßt, daß der Zeichner in zunehmendem Mase auf bewußtseinserweiternde Drogen zurückgreift. 28 A 4 Seiten für 1 DM plus 1,80 DM Porto bei Millerntor Roar 1 / Thadenstr. 94 / 2000 Hamburg 50. Moses

HOLLOW INSIDE #7

Special zur drohenden Pistols-Reunion, bestehend aus der kopierten Wiedergabe einiger Zeitungsausschnitte. (zig Seiten A5 bei: Hanns Stresius, Forbachstr.11, 4100 Duisburg 14) Emil

HULLABALLOO #4

Am lehrreichsten ist der Bericht vom Loreley-Festival mit den Toten Hosen, den sich alle Besserwisser und SchlaubergerInnen hinter die Ohren pappen sollten: bei einem Gig von den Toten Hosen halten sich offiziell im Backstage-Bereich mehr Macher von A5ern auf als Bad Religion oder ähnliche Götter jemals in die Nähe ihrer Drei-Meilen-Zonen lassen würden.

(32 Seiten A5 für DM 1,50 + Porto bei: Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 4100 Duisburg 29) Emil

OX #13

Im Ox findet Hardcore hauptsächlich auf dem Plattenspieler oder im CD-Player und nicht in Bosnien, Rostock oder Somalia statt. Knapp 350 Plattenreviews nehmen gut die Hälfte des ganzen Heftes ein und wenn man sich alle Exemplare kaufen sollte, die für gut befunden werden, dann ist man schnell arm. Bei den Zinereviews fällt hier (und auch anderswo) das Fehlen der ZAP-Besprechungen auf. Beim Oberoxen Joachim macht sich das bemerkbar, worunter auch andere Zines leiden. Fällt der Chef irgendwie aus (hier: Examen), findet sich keine(r), der einspringen könnte und für 'ne kurze Zeit die Zügel in die Hand nimmt. Die obligatorische Platte liegt bei und trifft mich gerade zu einer Zeit, in der ich dabei bin, meine Beurteilungskriterien zu überdenken und neu zu formulieren. Dazu demnächst an anderer Stelle mehr, aber hier sei schon einmal gesagt, daß ich bisher keinen gefunden habe, der Zines beiliegende Singles mehr als zwei Mal gehört hat.

(36 Seiten A3 + 7" für DM 6 + Porto bei: Joachim Hiller, Joseph Boismard Weg 5, 4300 Essen 14) Emil

ANIMALIZE

Nr. 13 Zine

Dieses Heft ist mir so fremd, als wäre ich in einer fremden Galaxis gelandet und müßte müßselig Zeichen entziffern, die vor meinem Auge keinen Sinn ergeben. Die fremde Sprache, die hier gesprochen wird, nennt sich Metal, verteilt 9,5 von 10 Punkten an die BÖHSEN ONKELZ und spricht TYPE-O-NEGATIVE von aller Schuld frei. Leider findet dieser Quatsch nicht in einer fremden Galaxie statt, sondern nur schlappe 400 Kilometer von mir entfernt bei Oliver Loffhagen / Postfach 1217 / 2440 Oldenburg in Holstein Martin Büsser

NEEDLESS

Zine Nr.9

Für 2.- gibt's im A5-Format eine gesunde Mischung aus Musik-News und politischer Information. Langer Artikel über das "Steffi"-Haus in Karlsruhe, Nachtrag zum Weltwirtschaftsgipfel und ein sehr guter Bericht über die Vorfälle in Mannheim-Schönau. "Hardcore ist tot" knüpft an den ZAP-Artikel an und macht deutlich, wie wichtig so ein Heft wie NEEDLESS ist, das umfassend informiert und nicht mit dem Blindenstock szenemäßig herumtastet. Überflüssig sind nur das BORN AGAINST-Interview Nummer 645 und ein Artikel gegen Raucher. Solche AOK-Sprüche sind dann doch wieder satt peinlich. (2.- bei Carsten Franz / Am Steingarten 12 / 6800 Mannheim 1) Martin

LACK OF IDEA(L)S

Zine, Nr.3

Auf abgenudeltem Farbband getippt und entsprechend blass in Kopie ... nun, ich kneife meine alten kurzsichtigen Augen zusammen und was entdecke ich: Hardcore auf den Philippinen, Hardcore von den VANDALS aus Malta und daneben ein weiteres "Fleisch ist Mord", mit dem der Herausgeber eigentlich nichts

tut, als aller Welt (besser: denen, die das Heft wirklich lesen, also die Omi und die Schwester) zu berichten, daßauch er den Korrektheitsorden verdient hat. Wen interessiert das alles? (8o Pfennige bei Martin (?)iemitz / Olgastr. 40 / 7200 Tuttlingen) Martin

MZEE
Dezember / Januar

Das Hip Hop Magazin featured die Labeleigenen ADVANCED CHEMISTRY, berichtet über BLADE, HOUSE OF PAIN und die Hip Hop-Szene in München. Das schöne, übersichtliche Layout lädt zum Lesen ein. Das Heft ist allerdings wirklich 100% Hip Hop, nichts daneben, und erschwert denen den Zugang, die nicht völlig "inside" sind. Zu diesem Problem mußsich allerdings auch das ZAP an die eigene Nase greifen - obwohl, ich denke, da hat sich schon einiges bei uns getan. MZEE ist noch jung und dafür doch schon sehr weit. Es kann nur besser werden. (5.- bei MZEE Productions / In der Eich 8 / 6501 Budenheim) Martin

AuTOTOnomie
Ergebnisse November

Sven Brux (St.Pauli) und Christian Schmidt (Puchheim) setzen mit ihren im November jeweils erzielten 11 Punkten neue Maßstäbe in der AuTOTOnomiegeschichte und weil wir hier vergessen haben, wie losen geht, schicken wir zwei Mal drei CDs raus. Ganz brisant und outenswert, daß der Meister der Gegengerade, uns Sven, seine Punkte u.a. dadurch eingefahren hat, daß er Meppens Sieg gegen St.Pauli vorausgeahnt hat. An der Spitze jetzt mit Josef Kraus erstmalig ein Tipper ganz alleine vorne, der noch keine Monatswertung gewonnen hat! Zieht dem Bayer die Lederhose aus!

Ansonsten nix Ungewöhnliches, außer ein paar Ermüdungserscheinungen, die sich darin äußern, daß Spiele getippt werden, die gar nicht angesetzt sind und ähnliche Schoten. Die beiden eisern ständig mittippenden Mädels heißen zufällig beide Anja. Sagt uns das was? Soll uns das was sagen?

Jetzt im Januar gut aufpassen, daß da vielleicht nicht nur ein Nachholspiel am 30.1. stattfindet und das vielleicht schon ausreicht, um drei CDs zu gewinnen! Ansonsten sieht man sich im Februar wieder, dann vielleicht sogar mit der Auflistung der ersten zwanzig oder dreißig AuTOTOnomen.

Spitzengruppe der Gesamtwertung nach 4 Runden:

25 Josef Kraus (Polling)
23 Ralf Weller (Münchingen)
19 Thorsten Herzog (Düsseldorf)
18 Peter Richter (Ankum)
17 Sven Brux (St.Pauli)
17 Thorsten Layer (Jever)
17 Klaus Siffrin (Freiburg)
15 Martin Jurisch (Hamburg)
15 Dirk Helf (Berlin)
15 Stefan Müller (Elmshorn)
15 Ralf Wonneberger (Berlin)
14 Peter Pirck (Seevetal)
14 Christian Schmidt (Puchheim)

Spielregeln:
1. Jeden Monat sind höchstens vier (4) Tips erlaubt. Sucht euch vier Spiele der ersten oder zweiten Bundesliga (Fußball natürlich!) des jeweiligen Monats aus und tippt das Ergebnis.
2. Diese Spiele können alle an einem Spieltag oder über mehrere Spieltage verteilt sein. Anything goes! Keine Pokalspiele, die haben ihre eigenen Gesetze!
3. Einsendeschluß ist jeweils ein Tag **vor** dem zu tippenden Spiel (Datum des Poststempels). Ihr könnt also entweder zu Monatsbeginn gleich alle vier Tips abgeben oder kleckerweise immer bis kurz vor dem jeweiligen Spiel warten und dann vier einzelne Karten abschicken. Alle anderen Varianten dazwischen (z.B. 2 + 2 oder 3 + 1 Tips) sind natürlich auch erlaubt.
4. Auf eurer Karte steht dann euer Name, der Tipmonat, die Paarung(en) und euer Tip.
5. Diese Karte schickt ihr nur an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten.
6. Folgende Wertungspunkte werden vergeben:
- korrektes Ergebnis als einziger Tipper = 5 Punkte,
- korrektes Ergebnis (mit mehreren) = 3 Punkte,
- Trend (Sieg/Unentsch./Niederl.) als einziger T. = 2 Punkte,
- Trend (mit mehreren Tippern gemeinsam) korrekt = 1 Punkt.
7. Jeder Teilnehmer behält seine monatlich erzielten Punkte für die Gesamtwertung am Ende der Saison. Der Sieger erhält (mindestens) 20 LPs, der zweite 10, der dritte noch 5! Jeden Monat unterrichten wir euch hier über den aktuellen Stand.
8. Der vierte Tipmonat war der Dezember.
9. Der fünfte Tipmonat ist der Januar. (Bitte jetzt tippen!) Das aber auch nur dann, wenn professionell kurzbehoste junge Männer in diesem Monat durch die Matsche wanken.
10. Der sechste Tipmonat ist der Februar.
11. Die Monatssieger erhalten jeweils 3 nagelneue Platten/CDs! Bei gleicher Punktzahl mehrerer Tipper entscheidet das Los.
12. Bei Spielausfall des von euch getippten Spiels zeigen wir euch die ganz lange Nase. Pech gehabt! Auf den Wetterbericht aufpassen! (oder Ersatzkarte mit neuem Spiel absenden!!!)
13. Sämtliche Hilfsmittel sind erlaubt!

14. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ZUR LAGE DER NATION

Moin,moin. Ich bin gerade aufgestanden, ich war gestern in Münster (humorfreie Zone) auf 2 BAD-Konzert. War total leer und eiskalt in der Halle und ich war ziemlich dicht und hab' fast nur daraußen gestanden und mich mit dem Typen von der Imbiß-Bude unterhalten, der war ganz nett. Hier die Pommesbude um die Ecke, die hat einen neuen Besitzer, aber der begrüßt die Leute mit "Heil Hitler" und verprügelt ständig seine Gäste. Wir können da ja mal mit 30 Leuten hinfahren und dann fragen wir ihn höflich, ob er uns nicht auch mal mit "Heil Hitler" begrüßen möchte. Wir schicken Moses dann vor, weil der kann Karate. Wenn er aber stärker ist und er Moses mit dem Kopf in der Friteuse würgt, dann wissen wir ja, daß er es auf die harte Tour will und dann nehmen wir seinen Fritten-Kabuff auseinander und fahren wieder nach Hause, rechtzeitig zur Lindenstraße. Aber nicht vergessen, den Moses wieder mit zunehmen, der versiedet ja sonst in dem heißen Fett. Die dubiosen Ärzte im Borkener Krankenhaus haben dann wieder ein bißchen was zu tun: "Arndt ist ihr Name? Aha. Ei, Sie hat man aber übel zugerichtet.... Ihnen ist doch wohl klar, daß Sie nie wieder so aussehen werden wie früher?! Gröhl! Naja, macht ja nix. Ich kann ihnen Morphium zum Einkaufspreis besorgen, das hilft vergessen. Kicher! Na, dann wollen wir mal. - Oh, jetzt ist ihnen das linke Auge rausgefallen, so eine Sauerei!" Aber es würde eigentlich schon reichen, wenn wir diesen Lothar (Moses' Türsteher. Stand ja schon im letzten Heft, das brachte mich auf die Idee) vorschicken, der schafft das schon alleine. Ich habe den mal in Köln auf Konzert gesehen und dachte mir, mein Gott, was ist das denn für ein Monster! Ich habe mich aus Spaß auch noch mit ihm angelegt, wollte nur so'n bißchen Käbbeln, da hebt der mich senkrecht in die Luft und knetet mich zu irgendeiner Masse zusammen. Den müßte man eigentlich wie den Schlagzeuger von der MUPPET-Show in Ketten legen. Und was der alles für seltsame Drogen in sich reinpfeifen kann, ohne mit der Wimper zu zucken - faszinierend ! POISON IDEA würden den mit offenen Armen empfangen und dafür Pig Champion feuern. Harr, harr, man sollte den Jürgen Zeltinger mit Lothar in die Zelle sperren, nach 2 Stunden würde der Zeltinger schon um Gnade flehen, weil er durch sein Arschloch den Sternenhimmel sehen kann, harr harr! Ich habe letztens einen Porno durchgeblättert mit Nacktfotos von 5-Zentner Frauen drin. Ich habe ja schon viel gesehen, aber bei dem Bild wo die eine sich bückt und von hinten fotografiert wurde, wären mir ja fast die Augen ausgefallen. Der hätte man von hinten eine Kiste Bier reinschieben können, ohne die Innenwände zu berühren ! Vor solchen Frauen habe ich Hochachtung, die benutzen so Männekes wie Schütze oder Martin Büsser als Tampon. Na, jetzt werde ich aber unanständig. Mir ist das gerade so eingefallen und da kontne ich mich einfach nicht mehr halten. Ich mußte das jetzt einfach hinschreiben, hihi. Ihr könnt ja jetzt von mir denken, was ihr wollt, aber ist doch immer noch besser als wenn ich zum Beispiel ein Neonazi wäre, ätschibätsch. Und macht euch nur nichts vor: Wenn ihr euch den Porno mal durchblättern würdet, könntet ihr euch auch nicht mehr halten. Außerdem habe **ich** die Fotos ja nicht gemacht, das war der von dem Porno. Sexistisch ist das übrigens auch nicht, es gibt zum Beispiel auch Männer die dick sind. Gerade lese ich den neuen SPIEGEL mit dem Titel "Die Nazi-Kids" und jetzt ist meine gute Laune schon wieder dahin. Ständig muß ich mein Weltbild neu zurechtrücken, nur weil diese Wichser durch die Gegend ziehen und nichts als Scheiße im Kopf haben. Aber anstelle mir jeden Abend nach den Nachrichten den Kopf zu zerbrechen, sollte ich mir vielleicht endlich mal eine Kalaschnikov zulegen. Sag mal Moses, was nimmt der Lothar eigentlich die Stunde ? Heute ist übrigens Nikolaus und in diesem Kaff ist das so ein Tag, wo irgendwelche 20-jährigen aus der Nachbarschaft sich als Nikolaus, Knecht Ruprecht und weiße Gefolgsmänner verkleiden und diverse Häuser abklappern, um den kleinen Kindern was vom Pferd zu erzählen, ob sie denn auch schön artig gewesen sind und ihnen anschließend ein Geschenk überreichen. Der jeweilige Familienvater steht dann immer ganz stolz daneben um zu beobachten, wie brav sein Kind doch ist und gibt dem Nikolaus anschließend noch'n Schnäppsken aus. Das ist so Sitte hier. Zu mir kam der Nikolaus damals auch und da hat der mich dann gefragt, ob ich auch ein Weihnachtslied singen könnte. Hab ich natürlich auch gemacht, weil ich eine Heidenangst vor dem Nikolaus hatte. Mir wurden vorher immer irgendwelche Schaudergeschichten vom Nikolaus erzählt, von wegen wenn du nicht artig bist, dann wird der Nikolaus böse und Knecht Ruprecht steckt dich in den Sack und haut mit der Rute drauf. In Rostock-Lichtenhagen ist das wohl etwas zeitgemäßer geworden, das sagen Eltern ihren Kindern vielleicht: "Wenn du nochmal mit dem Asylantenkind spielst, dann kommen die Naziglatzen und erschlagen dich mit dem Baseballschläger!"
Ich jedenfalls hatte echt Schiß vor dem Nikolaus, bis mir natürlich irgendwann ein Licht aufging. Anderen Kindern aus dem Kaff ging aber schon viel früher ein Licht auf und da waren ganz schöne Rabauken dabei. Wenn dann jedes Jahr ein verkleideter Nikolaus von Haus zu Haus zog, folgten ihm immer bis zu 10 etwas ältere Kinder und warfen faule Eier nach ihm. Das ging sogar soweit bis einer dieser Nikoläuse einmal zusammengeschlagen wurde, richtig mit Kieferbruch und so. Kein Witz ! So, jetzt habe ich euch auch mal einen Schwank aus meiner Jugend erzählt. Wie ich euch gestand, schreibe ich diesen Mist hier ja immer so in Abständen. Wie ich euch gestand, schreibe ich diesen Mist hier ja immer so in Abständen. Ich war noch eben bis 23.00 Uhr in Borken in einer Kneipe und bin dann per Anhalter zurückgefahren mit einem Mantafahrer, der mich gnädigerweise mitnahm. Als ich einstieg und die Tür zumachte, gab der Typ Gas, daß ich dachte, mir flogen die Ohren weg. Sofort drehte er seine Anlage auch wieder auf und seine Techno-Musik machte mich zusätzlich schwindelig. Jedesmal wenn er den Gang schaltete wurde ich in den Sitz gepreßt, daß ich mir wie im Jäger 90 vorkam. Und eilig hatte es der Typ: durch geschlossene Ortschaften mit 100 km/h, Bundesstraße fast 200 km/h, dazu Kurven geschnitten und Vollbremsungen, wie in einem Actionfilm. Ich war echt am Zweifeln, ob ich aus der Kiste heil rauskommen würde, aber so schnell bin ich wirklich noch nie wieder zu Hause gewesen. Als ich ausstieg und die Tür zumachte, quietschten seine Reifen wieder und nach 3 Sekunden habe ich ihn aus den Augen verloren. Ich kam mir vor, als hätte ich die Ralley Paris-Dakar in 5 Minuten durchgemacht. Nächstes Mal fahr ich lieber mit dem Fahrrad, als wieder bei einem Selbstmörder ins Auto zu steigen. Unglaublich, was hier für geistesgestörte Mutanten rumschwirren. Ich hatte auch ein paar Bier intus, die wären mir während der Fahr fast wieder hochgekommen. Ich muß das jetzt erst mal verdauen, bis zum näxten Mal. Übrigens, meine Adresse in Köln wird sich ändern, schickt eure Post solange an die Adresse in Borken. Telefonnummer demnächst dann auch eine neue. Rülps.
Euer Roland.





BALANCE OF POWER
Doowutchyalike - Tape
Hammer! Kraftvoller Powercore in überzeugendem Sound und mit erfrischendem Schwung. Wenn sie jetzt nur nicht abkacken wie eine Vielzahl der Bands, denen man in den letzten zwei, drei Jahren via Tape eine gesunde Zukunft prophezeit hat, die dann aber meist aus lauter Blödheit nix mehr auf die Reihe bekommen haben. Reißt euch also zusammen! Wir stehen hinter euch!
(für DM 8 bei: Harald Bäz, Falkenblick 67, 6430 Bad Hers-feld)

FAMILY FOR SALE
Demo - Tape
Vermutlich der Versuch, die Ecke mit Social Distortion aus ihrer sehr amerikanisch ausgerichtete Hardcore-Plattensammlung zu verarbeiten. Time will tell.
(für DM 5 + Porto bei: Ralf Otte, Diestnerstr.1, 3103 Bergen 2)

HOOKLINE
Life Today - Demo
Newyorkig klingende Bayern mit einer etwas dumpfen Aufnahme ihres Brüll-Dir-Was-Core. Voll hart, ey, 16jährige Gitarristen sowieso.
(für DM 8 bei: Chris Haas, Pegnitz-talstr.11, 8561 Hohen-stadt)

THIRTYDIRTYBIRDZ
Demo - Tape
Im Begleitschreiben wird die Hoffnung ausgesprochen, daß dieses Tape mir besser gefalle als das vorherige. Da die Band aber nicht das Tape für mich gemacht hat, wird sie es auch verschmerzen, wenn ich mich nicht ihrer sicherlich wachsenden Fangemeinde anschließe, die zu ihrer duften metallisierten Funkmucke die Tanzbeine schwingt.
(Jochen Vahle, Hauptheide 5, 4800 Bielefeld 15)

CZECHCORE
Compilation - Tape
Wie der Name schon sagt, hier knüppelt der Tscheche, kurz bevor sein Land auseinanderfällt. Punk, Anarchie und Core mit guten Texten und das kann ich deshalb sagen, weil diese übersetzt im Beiheft auftauchen. Sound ist überraschend gut, Mucke überraschtweniger, kommt aber solide daher.
(für DM 10 bei: Nils Schuhmacher, Haffkruger Weg 29b, 2000 Hamburg 73) Emil

OI! 2
Compilation - Tape
Nach dem durchweg überzeugenden Debüt fällt es dem guten Frank schwer, das dort erreichte Qualitätslevel auch nur annähernd zu erreichen. Von ANGELIC UPSTARTS, CRIMINAL CLASS, PARTISANS und BLITZ findet er die fast schwächsten Tracks, bei COCKNEY REJECTS, LAST RESORT, COMBAT 84 und SHAM 69 geht's gerade noch durch, der Rest bewegt sich zwischen Gut und Böse. Immerhin 60 Minuten für 'nen fairen Heiermann. (für DM 5 bei: F.Herbst, Klaumer Bruch 21, 4200 Oberhausen 12) Emil

REVOLUTION INSIDE
Compilation Tape
Antifa Benefiz Compilation mit viel Bonncore, wobei OFFSIDE herausragen, HEITER BIS WOLKIG und JUSTICE JUST DISEASE mit etwas Abstand folgen und die restlichen 10 Bands in ihrer Unbekümmertheit überzeugen. (für DM 8 + Porto bei: P.Damschen, Breite Str.83, 5300 Bonn 1) Emil

UNPLEASANT SURPRISE
Don't ask why (Live '92) - C46
Und ich frage trotzdem! Matthias glaubst Du das wirklich, wenn Du dazu schreibst "great psychedelic guitar beat pop music"? Du kannst mich mit Deinen Elektro-, Minimal- und Zieglerschoten totwerfen, da läßt sich immer noch 'nen gutes Wort finden, aber das hier ist erbärmlicher Mittelstufenwave von Leuten, die in der großen Pause noch nicht den Schulhof verlassen dürfen. (für DM 6,80 bei: M.Lang, Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach) Emil



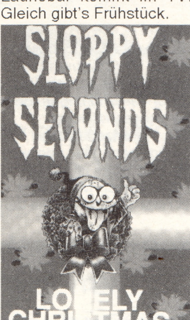
BALANCE
Lower The Bridge Vor-abDemo
Frank und Joe sind nun Ex - Mitglieder bei der Tampa - Hardcore - Band SLAP OF REALITY. Zusammen mit drei anderen Floridanern haben sie die Band BALANCE gegründet um auf den Spuren früher DAG NASTY, HDQ zu wandeln. Technisch einwandfrei wird die Pflicht erfüllt, was der erhabene Punktrichter vermißt sind etwas mehr Kürteile, sonst wird das Eis auf der sich die Debut CD bewegen wird verdammt dünn sein... und Songs wie SECOND SUN könnten trotz anfänglicher Ohräwurmtauglichkeit schnell zum lauwarmen Lüftchen werden, das erste Haarrisse in der Eisdecke auslöst. SNOOP RECORDS Moses

VULTURE CULTURE
Demo '92 - Tape
Sechs neue Songs der Band, die als einzige(!) auf dem ZAP-Sampler in allen(!) Reviews gut wegge-kommen ist (nicht die Spermbirds, wie man eigentlich denken mag). Immer noch diese eigene Mischung aus Was-auch-immer-core, Wave und Punk-Rock in derart überzeugender Manier mit der singenden Sportstudentin dargeboten, daß man sich langsam wohl Verschwörungs-theorien zurechtlegen muß, um zu erklären, warum die noch nicht bei 'nem vernünftigen Label untergekommen sind. (E.Spottke, Anton Heinen Str.10, 4790 Paderborn)



KALTE ZEITEN
Live Im AZ Heidelberg
Flotter Deutschpunk / Hardcore in guter Livequalität mit genialen Cover-versionen von "Deutschland ist tot" und "Eisbär". Dafür das die Band erst seit gut drei Monaten existiert und das ihr erster Auftritt war sehr bemerkenswert. Dazu gibt es ein Textblatt mit einem ausführlichen Artikel über die Ereignisse in Mannheim / Schönau. Alles in allem ein empfehlenswertes Tape. Einziger Minuspunkt ist der Gruß an alle politischen Gefangenen, denn der Begriff "Politische Gefangene" hat heute eine völlig andere Dimension, als noch vor 2 oder 3 Jahren. Das nur am Rande. Für 5 DM plus Porto bei KALTE ZEITEN / c/o Infoladen Moskito / Alte Bergheimerstr. 7 A / 6900 Heidelberg. Moses

WF & THE QUESTION
Trash - Tape
Mit dem aktuellen Newsletter #22 kommt aus dem Hause Irre-Tapes (M.Lang, Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach) dieses Teil mit seinen bedächtigen, manchmal an "Ash Ra Tempel", Manuel Göttsching und ähnliche hip-pieske Flokatimucke erinnernden Sounds, die prima zur gegenwärtigen Situation passen: es ist Sonntag, kurz vor 8 Uhr morgens, der Tag erwacht, wie man so sacht, und jetzt wird das Tape härter und der Launebär kommt im TV. Gleich gibt's Frühstück.



SLOPPY SECONDS
Lonely Christmas Tape
Eins der zahlreichen "witzigen" Weih-nachtsprojekte. Naja, die Songs gibt's bis auf zwei Cover Versionen auch auf der LP "Knock Yer Block Off". Texte von "Lonely Christmas", "The Mighty Heroes" und "Meyer Girl" sind zwar recht lustig, musikalisch wird jedoch eher langweilige Hausmanskost geliefert. Pub - Punk - Teenager - Rock der auch unterm Weihnachtsbaum niemandem weh tut. Der RAMONES Einfluß wurde gänzlich zurück geschraubt. TAANG RECORDS Moses

SOUNDKELLER
Tape - Sampler
4 Bands aus Rheine in sehr geiler Proberaumqualität / Atmosphäre aufgenommen. Mit von der Party sind SOUNDFISH, CANABYZ, ABADDON, SALEM. Durchweg ausscheckungswürdige Bands auf 30 Minuten. Der Gewinn geht an eine Organisation, die sich um die Rettung des Regenwaldes bemüht. Textblatt und Adressen werden mitgeliefert. Für 4 DM plus Porto bei
Uwe Matull / Rembrandtweg 20 / 4440 Rheine. Moses

SLICK
Sonic Solution Tape
Meist düstere harte Rockmusik mit soften und experimentellen Spielereien, ohne ein einziges Mal peinlich zu werden. Musikalisch vielleicht die Underground-Version von PEARL JAM, Harmonien und Prügeleien wie bei DINOSAUR JR., Breaks wie bei ALICE DONUT. Kein Plagiat, sondern ein Konglomerat, ein Feurio, wow!, eine "ambition de vivre", wenn ihr versteht, was ich meine. Für weiß nicht wieviel bei Ali (Tel.: 030/3422628) Erwin "Ei" Ernst

PRIMITIVE TRIBES
More Fun In The Corponate America Tape
Kritische Texte zu korrekter Hardcore-Mucke à la BLACK FLAG von ner Band aus dem gelobten Ländle Amerika. Naja, nix Tolles. Für a couple-a-bucks bei: Primitive Tribes / Box 785 / Flagstaff, AZ 86002-0785 USA. Erwin "Ei" Ernst

DEAD ANYWAY
Demo
Mann-o-Mann, das sind Männer, Sonnenbrillen, Tattoos, lange, kämmbare Haare, oder Locken, Westernstiefel und ihren Schwanz am rechten Fleck. Die Musik sehr trendy, funky Bass. leicht verrückte Stimme (die haben gelernt von den CHILI PEPPERS/ FAITH NO MORE). Und warum singt ne Band "Hippieshit", wenn es sie ohne LED ZEPPELIN nie gegeben hätte ?! Für einen livin Abortion bei D.O.A., Tel. 0511/3632774. Erwin "Ei" Ernst

INNER SACTUM
Dragon's Blood Tape
Um Himmels Willen, wat is dat denn? Tom Gabriel Warrior würde sich im Grabe umdrehen, wenn er 1) schon gestorben wäre und 2) zu hören bekäme, was da aus seinem "musikalischen Erbe" gemacht wurde. Sicherlich sagen manche unverbesserlichen Schmeichler, der Sänger würde wie Ozzy bei BLACK SABBATH klingen - Thilo, glaub ihnen kein Wort. Für 3 Hexenzungen & 1 Stück Fantasy Portogeld bei Markus Pfordt (07821 / 25612) Erwin "Ei" Ernst

KÖRT HÖR'N
Demo
Ach, was für eine herbe Enttäuschung. Tolles Cover, netter Name, dann auch "Trümmer Kassetten"-Label (da kommt doch immer lekkeres Musikgebäck her, normalerweise) - aber Pustekuchen: dilettantischer Notenauflauf ohne feuriges Gewürz. Und die Krönung ist die musikalische Einfluß-Liste: Butthole Surfers, Melvins, Jesus Lizard. Dabei weder experimentell noch langsam noch grungigbrutal. Heavy Muesli, das einem schwer im Magen liegt! Bei Thomas Degner (0441 / 884725) Erwin "Ei" Ernst

OHR GAS GEMISCH
5 Hörspiele Tape
Ich und mein Kater Peter haben sich andächtig diese 5 Hörspiele angehört. Dilettantisch, aber so ist's wohl auch gedacht. Irgendwelche Psychopathen, die klingen wie Helge Schneider in seinem "Beim Schallplattenmann"-Sketsch mit Schlümpfen gemischt. Sehr bizarr, aber war das Absonderliche liebt, ist hiermit bestens bedient (incl. lekker Lied über die Bundeswehr). Höhepunkt der Kassette ist zweifelsohne "76.8 (Requiem)", sehr zerfahren, aber mit unheimlicher Atmosphäre - tausend Ameisen in meinen Boxen, die da sprechen, musizieren und spinnen. Peter schläft inzwischen, aber Katzen sind ja im allgemeinen nicht so für Hörspiele. Der Vertrieb heißt "Love & Hate", äußerst unterstützenswert. Für 6.- incl. Porto (60 Min. !!!) bei A. Erbsch / Wittekindstr.1 / 3300 Braunschweig) Erwin "Ei" Ernst

CANTANKEROUS
Tape
Also Erik, du bist wirklich ein netter Kerl, aber einen Bonus gibt es dafür nicht. Was soll das? Schlapper Luschi-Core, der einfach so vor sich hinröhrt, Bum-Bum macht und ab und zu mal den Depressiven raushängt, ohne daßes überzeugend wäre. Die progressiven Momente mit all ihren Breaks und Schräg-Metal-Passagen können mich nicht überzeugen. Jungs, sattelt um, bevor es zu spät ist. Ein paar geistreiche Knallbonbons auf der B-Seite zerplatzen gegenüber der Magelsucht, die auf Songs wie "Urban Jungle" (wo, in Mainz? - Naja) ihr Unwesen treibt. Mehr Mut, sonst bleibt das alles nur eine fade und trübe Suppe. (Bei Eric Nicolaus / Weichselstr. 36 / 6500 Mainz) Martin Büsser

KIRKLAND
Demo
In Zusammenarbeit mit dem HEADSPIN-Zine rausgebrachtes Tape, angefüllt mit geradlinigem Rumpelrock. Mal mit wild röhrendem Sänger zu eingängigen Takten; Sänger Nummer Zwo reizt eher die coole Wave-Schiene mit entspanntem Sprechgesang aus. (Für 5.- bei Christoff Koch / Maisacherstr.1 / 8080 Fürstenfeldbruck) Martin

SO WAR
Some Sessions Tape
Die Band kommt aus Polen und liefert mit diesem 60-Minuten-Band einen Rückblick auf ihre bisherige Arbeit, textlich mal polnisch, mal englisch, was bei den Kreischern eh'nicht zu differenzieren ist. Aber das Tape ist echt toll. Schön extrem. Es beginnt mit einem himmlischen Gitarrensong, so richtig sattes Hippie-Gefiedel a la LOVE MACHINE / GUN und wie all die alten Hardrocker hießen, hier aber mit bratzigem HC-Hintergrund untermalt. Das haben die Jungs drauf: Verschiedenste Stile (derber Punkrock, Deathmetal u.a.) auf ganz eigene, elektrisierende Art rüberzubringen. In einem aggressiven, knirschenden Sound, der wirklich aufwühlt. Wildheit pur. (Toek Jedynak / Dresdnerstr.4 / 7530 Pforzheim) Martin

VERSCHIEDENE
Music To Make Your Heart Swing Tape
Die Bands: Pseudo Existors, Whizzkids, XS Energy, Cigarettes, Fatal Charm, Amber Squad. Sehr englandpunklastiger Sampler, teils mit Waveeinflüssen. Besonders herausstechend sind FATAL CHARM (sehr poppig mit lecker Orgel), WHIZZKIDS (lieber Sänger) und CIGARETTES, deren Sänger schon mit 12 seine erste Zigarette alleine geraucht hat. (Fire Engine) Erwin "Ei" Ernst

LES FLEURS DU MAL
Demo
Der Schlagzeuger dieser Band kommt aus dem schönen Wörrstadt. Dieses 6000-Seelendorf liegt am Rande der rheinhessischen Schweiz und gibt sich auch sonst sehr imposant. So wundert's einen, daßLES FLEUR DU MAL Deathmetal machen, wenn auch mit Abstrichen etwas sogenannten Crossover. Mag ja noch nicht so dagewesen sein, aber hier ist der Versuch wohl (bis auf die Ausnahme "Todesking") in die Hose gegangen. Dennoch entschend sind die teils deutschen Texte, das schöne Cover und der kaum durch Effekte entstellte Gesang - der junge Mann klingt nun mal so. Live sicher um Längen besser als auf Tape, wie ja fast alle Demobands. (6.- incl. Porto bei Tino Goldmann / Friedrich-Ebert-Str.75 / 6501 Wörrstadt) Erwin "Ei" Ernst
(Du hast die SCORPIONS-Ballade nicht erwähnt. Bist du bestochen worden oder was? - Der Tipper)

VERSCHIEDENE
Mainz Hit Core Sampler
Wunderschön aufgemachtes Tape, das zeigen will daß Mainz auch anders singen und lachen kann. Was auffällt ist die bunte Streuung, die hier herrscht. Es gibt eben keine einheitliche "Szene", keine richtigen Treffpunkte und so macht in Mainz halt jeder sein eigenes Ding. CARLOF mit eigenwilligem Artcore, CANTANKEROUS mit Macho-Crossover-HC, LES FLEURS DU MAL auf Metalbasis, EXTREME PERVERSIONEN mit fiesem, asozialem Punkrock, BLACK PENIS ist eine Bigband, die deutschen Schlager zum besten gibt und die ELECTRIC PINGUINS liefern experimentierfreudigen, breakreichen HC. Hier liegen Schrott und erstklassige Bands, die es hoffentlich bald auch auf Vinyl geben wird, dicht nebeneinander. Mainz beginnt sich aus seinem Provinzstadium zu lösen. (Bei Angie Kottke / Gartenstr.20 / 6501 Bodenheim) Martin

EGGBENDER
Tape
Post aus Dänemark: 5 Lieder, in der Verpackung des Monats, ganz tolles Artwork, kleines Heftchen mit schönen Graphiken und auch musikalisch eine Höchstleistung in Sachen progressiver HC. Groovender, polyrhythmischer Break-Jazz-Dampf von tollen Musikern, die den Wahnwitz von ALICE DONUT mit der Power von NOMEANSNO paaren. (Winther / Kayerodsgade 12 / 9000 Aalborg, Denmark, für 6,50 DM) Martin

BRING BACK THE SKINS



Hallo Loite , eine schwere Zeit für mich und meinesgleichen . Die Morde von Mölln haben auch mich erschüttert . Doch deutschdummes Betroffenheitsgebrabbel erspare ich mir . Plötzlich ist ganz Deut schland antifaschistisch . Beides habe ich erwartet : Die Morde passierten nicht plötzlich . Das deutsche Volk mit ihrem " Scheinasylantenquatsch " und ählichen menschenfeindlichen Sprüchen hat diese Tat mitzuverantworten . Aber auch hier waren es natürlich nur Einzeltäter und natürlich Skinheads . Deut sche mit vollgepißten Trainingsanzügen würden sowas ja nie machen . Ausländer raus aber doch nicht umbringen ! Aber auch hier und wie in allen anderen Fällen sind zwar sogenannte Skinheads beteiligt , doch die Masse sieht aus wie der gewöhnliche Proll oder Spießer von Nebenan (was nicht heißen soll , daß alle Men schen , die so aussehen , gleich Nazis sind.) Und das ist das Problem . Einen Nazi kannst du nicht am Äußeren erkennen ,wenn er (oder sie ; da sind auch Frauen dran beteiligt , ihr lieben Feministinnen) es nicht möchte . Also etwas mehr Toleranz und Nähe zur Wahrheit .Ich schreibe natürlich nur die Wahrheit (zumindest glaube ich daran) . Frisch bei mir eingetrudelt ist die neue Toasters Scheibe . Im Gegensatz zum leider etwas mißglücktem Konzert in der Markthalle HH ist dieser Tonträger ein Hit . Die Toasters verstehen es ihren alten Stil wieder aufleben zulassen und gleichzeitig noch ein bißchen mehr in Richtung Pop zu skanken . In Amerika sind sie schon kleine Stars und ihr bis in die Kniekehle fetzender Sound ist bestimmt nicht unschuldig daran . Der Großmeister multi-kultureller Rockmusik , Joe Jackson , durfte diese Platte im Berliner Vielklang Studio produzieren und hat fast un-bemerkbar seine Handschrift hinterlassen . Anspieltip : Wer diese Scheibe nicht durchhört sollte auf CroMags oder Slayer umsteigen . Ebenfalls aus dem Hause PorkPie/Vielklang ist der aktuelle Querschnitt durch die deutsche Skascene : Ska..Ska..Skandal Part III .Mittlerweile schon eine Institution im Offbeatdschungel offenbart dieser Sampler wenig neue Bands .Ngobo Ngobo als meine Favoriten dürfen natürlich nicht fehlen , Bombig . Richtiger Rocksteady der ins Bein geht . Urs Hamaekers mit der schwarzesten Stimme und weißesten Haut . Da wird selbst Micheal Jackson neidisch . Mit dem richtigem Label im Rücken , werden sie bestimmt noch verdammt Big werden . Auch Fun Republic (mit ehemaligen Skaos Musikern ; Wölli , welcome Back in the real world) haben mit " Welcome to the rascist world " ein sehr gutes (Musik wie Text) Stück abgelie fert . Diese Band versteckt sich nicht hinter plumpen politischen Parolen . Sie sagen wie es ist , "Welcome to the rascist world ! " Die Lodgers sind zwar eine richtig gute Partyband , doch hören sich alle Stücke an , als wären sie von einer anderen Band geschrieben . Mal ein bißchen Busters , mal ein bißchen Skatalites , mal ein bißchen Loafers . Auch hier haben sie noch nicht ihren eigenen Stil gefunden , orientieren sich aber am 60ties Ska , der sehr gut ins Ohr geht , aber eben nicht von den Lodgers stammt . Yebo sind zwar schon eine recht alte Band , doch wollten sie sich nicht auf Vinyl bannen lassen. Hier bewies Matzge echtes Fingerspitzengefühl für Verhandlungen (oder hast du sie mit mehren Millionen bestochen , Panzerknacker ?) Ihr " Skazz " zeigt ganz klar von wem sie beeinflußt sind . Das ist Jamaica Jazz aus der ehemaligen Mauerstad . Echt cool ! Der Rest sind Bands die bei Pork



...und ein Paar B-Boys

Pie selbst unter Vertrag stehen (weil PP einfach die besten sind) oder für die deutsche Skascene wichtig sind .Butlers sind ein wenig mit der Geschwindigkeit zurückgegangen . Dafür singt Wanja jetzt wie Rose Laurence , echt nett .Blechreiz



Sharp Sound Connexion

haben eh als einige der wenigen deutschen Bands einen wirklich eigenen Stil der mir sehr gut gefällt. Zu 2tone Zeiten wären sie echt der Hit . Die Frits ausm Pott haben mich mit ihrer letzten LP überzeugen können, wirken hier aber eher schwach . Im Gegensatz dazu No Sports . Hat mich ihr letztes Album nicht unbedingt (obwohl auch hier echte Hits drauf sind , um nur " Pink Spaceman " zu erwähnen) vom Hocker geworfen , be weisen sie mit " Way of the Dragon " , daß sie zur Spitzenklasse des deutschen Ska gehören .Und hörte ich nicht deutsche Worte im Stück , mein lieber " Boss" Micha . El Bosso und die Pingpongs haben leider kein Neue Deutsche Welle Revival einleuten können und auch sonst nicht viel von sich hören lassen in der letzten Zeit .Nur so ist zu erklären , daß sie ein wirklich schwaches Stück abliеferten . Es fehlt einfach der Drive der Urbesetzung . War wohl nichts mit immer nur Ska . Schade eigentlich . Als einzigster Ostact ,das ist auf keinen Fall diskriminierend gemeint , hat Messer Banzani ein Stück beigesteuert ,daß zwar sehr an Marleys "Get up , Stand up " erinnert , aber außer dem Refrain (Get up) nicht unbedingt eines ihrer besten Stücke ist . Trotz alledem 100 % tanztauglich . Live gab es in der letzten Zeit nicht viel . In Lübeck brachte die Sharp Sound Connexion , mit meiner einer , eine Kostprobe mit ihrem neuem Dubmaster Grandmixer C .

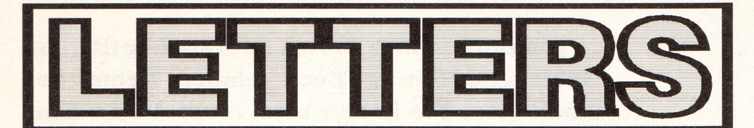


Ein paar Skins

Anlaß war eine Kulturschockparty , zu der alle " AusländerInnen " umsonst geladen waren . Doch außer ein paar AfrikanerInnen und jungendlichen , weißen , africaamulettragende B- Boys konnte anscheinend niemand etwas mit Reggae , HipHop und Bluebeat anfangen . Schade eigentlich . In Wentorf bei Hamburg luden mein Freund Flori und ich allerhand Kurzhaarige zum Nikolausnighter , der recht amüsant , doch mit 150 Leutchen schon etwas dünn besetzt war .Kein Wunder bei vier Veranstaltungen im Norden Deutschlands (oder doch nur drei . Die Bösen Onkelz waren ja abgesagt) und viel zu wenigen Reisefreudigen . Ich freu mich just auf Aachen , was aber schon gelaufen ist , wenn dieses Heft erscheint , und Stuttgart wirft seine Schatten voraus . Am 29 und 30ten Januar findet das Beste Skafest Deutschlands wieder statt . Mit dabei sind auf alle Fälle die Bakesys aus GB , die auf ihrer ersten Deutschlandtour im Juno kräftig absahnten .Ebenfalls dabei Ngobo Ngobo (s.o.) Pharao House Crash (Nachwuchs aus Stuttgart) und die Busters , die als erste ihre Platten in Amerika verscheuern und auch mal Live dort spielen dürfen .Am Tage 2 dann Skaboom , die auch schon in Aachen waren .Maroon Town , die statt der abgesagten Selecter kom men , Mr Review (waren auch in Aachen) und die Sharp Sound Connexion (schon wieder meiner einer). Also nichts wie hin und wenn nur wegen mir . Ich liebe euch alle .Stanley Head

EISENVATER ; LIVE IM TREIBSAND LÜBECK :

Über Musikgeschmack läßt sich ja bekanntlich streiten . Ich kenne kaum Leute die Musiktechnisch tolerant sind . Verbohrte , engstirniege Musikfaschisten . Ich bin da zum Glück anders und habe mich schon Wochen vorher auf Eisenvater gefreut .Die mangelnde Resonanz des Publikums ließ das Treibsand sehr kalt und ungemütlich werden . Genau die richtige Atmosphäre für Eisenvater aus Hamburg . Nach einem langem depressivem Intro , das wahrscheinlich einem schlechtem Hor-rofilm nachempfunden wurde , begannen laute und schwere Klänge , die nicht von diesem Planeten kommen konnten . Als Douglas Addams den Hitchhiker schrieb verwechselte er wohl den Namen der Band . Nicht Desaster Area , sondern Eisenvater war der Name . Mit brachialer , schon fast faschistischer , Gewalt bearbeiteten die drei Hanseaten ihre Instrumente . Der kleine , glatzköpfige , ganz in schwarz gekleidete Gitarrist wußte nicht genau ob er sich bewegen , oder einfach wie ein Stein auf seinem Platz stehen bleiben sollte . Ganz im Gegensatz zum Bassisten . Mit seinen langen Haaren wehte er langsam über die Bühne , ohne jemals einen Ruhepol zu finden . Der Schlagzeuger konnte ohne Probleme die Geschwindigkeit , die zweifel-sohne nicht so genannt werden kann , des Taktes halten und schlug Klänge aus seinen Becken , für die andere ein Keyboard brauchen . Musikalisch gesehen sind sie der absolute Gegensatz zu Leibach . Doch sind sie mit keiner anderen Band so verwandt , wie mit dieser . Eisenvater sind das Ende aller Musik . Die Marschmusik einer alles zerstörenden SA , die 1995 durchs brennende Berlin zieht . Dagegen wirkt Mad Max wie ein Lehrfilm für die zweite Klasse . Die DadaistInnen der zwanziger Jahre hätten an solcher Zerstörung von Musik und Text ihre wahre Freude gehabt . Die meisten Menschen werden diese Musik wohl nie verstehen . Sie waren es auch die im Laufe des Konzertes den Saal verließen und nur eine kleine Schaar von Lebensmüden konnte garnicht begreifen , daß die Erde noch an ihrem altem Platz steht .
Stanley Head



Hallo "Redaktion",
durch einen Zufall kam Euer Blödelheft Nr. 52 in meine Hände.
Auf der Titelseite unter ZAP, solltet Ihr vermerken: "Von Verbrechern für Chaoten und Geisteskranke".
Das Bild: "Kroatische Trainingspartner der serbischen Kleinkaliberschützen....", zeigt euer wahres Gesicht. Das Leid anderer Menschen, angerichtet von Verbrechern, findet Eure Sympathie.
Offenbar sind in Euerer Redaktion nur paranoide Neurotiker und schizophrene Elemente tätig, ein normales Gehirn kann wohl kaum so ein Käseblatt und solche abnormalen Artikel fabrizieren.
ZAP durfte wohl auch nur von Rauschgiftkonsumenten oder anderen verblödeten Elementen gelesen werden, bei normalen Jugendlichen fliegt so ein Schund ohnehin gleich weg.
Daß Ihr den Verfassungsschutz kritisiert ist verständlich, jeder gesunde Staat würde Elementen, wie Euch, das Handwerk legen. Aber da dieser "Staat" auch von solchen Blödeln, wie Ihr es seid, regiert wird, hat man Eure Schmierhöhle noch nicht geschlossen.
Der "Beitrag" neben dem Impressum wurde mit Moses gekennzeichnet, doch wen sollte das wundern ? Solcher Blödsinn kann doch nur einem kranken Judengehirn entspringen sein.
Daß in Deutschland der Rechtsextremismus aufblüht, daran habt auch Ihr einen wesentlichen Anteil Schuld. Euer Heft dürfte doch nur bei Ignaz Bubis und Konsorten, sowie bei Hausbesetzern, Drogenkonsumenten, Krawallmachern, Schwulen, Lesben und anderen entarteten Gesindel gelesen werden. Bei normalen Menschen bricht ein Ekel aus und eine Abneigung diese Schmierheft überhaupt anzufassen.
Daß Ihr vor einem sauberen Deutschland Angst habt, dürfte auch dem größten Trottel klar sein, ein einziger Blick in Euer Schmierblatt zeigt doch wer Ihr seid.
Schade das es im 3. Reich die Gaskammer und die 6 Millionenstory nicht wirklich gegeben hat. Wäre das wirklich wahr gewesen, wär das Ganze Gesindel und seine Ableger (Ihr), nicht wieder in Amt und Würden und könnte das Volk vergiften.
Daß es einmal wieder anders kommt in Deutschland, daran glaube ich fest und dafür muß man einfach kämpfen. Solches Gesindel wie Ihr es seid, muß ausgetilgt werdenn, denn eine Wiederaufbereitung Eurer Hirne, würde ohnehin erfolglos verlaufen.
Man fragt sich, welche Mutter kann solches Gesindel (wie Ihr es seid), zur Welt gebracht haben? Doch auch hier wird man nicht lange forschen müssen ,denn außer Drogenkonsumentinnen, Autonomen, multikulturellen Huren oder Dirnen aus den Rotlichtvierteln, dürfte wohl kaum was in Frage kommen.
Mit verachtungsvollen Grüßen
Der deutsche Michel
P.S.: Sicher hättet Ihr lieber gelesen: "wau", "echt geil, Euer ZAP" oder andere solche entarteten Untermenschenausdrücke die in Euren Kreisen üblich sind, doch Dank Gottes bin ich noch nicht von der Blöditis befallen, wie Ihr.

Hallo Andreas !
Wenn du als stolzer deutscher mutiger Recke nochmal Leserbriefe schreibst, dann setz doch bitte auch deinen arischen Namen darunter. So mußten wir uns ja fast anstrengen um rauszukriegen, welch eine feige Ratte sich hinter dem deutschen Michel verbirgt. Aber zum Glück bist du so doof und krank wie die Ideologie der du nachträumst. Wechsel in Zukunft mal die Schreibmaschine und deinen Schreibstil. Das ist unverkennbar Andreas G.
An deiner Stelle würde ich das Maul aber nicht soweit aufreißen, da du ja 1 Jahr Haft wegen Volksverhetzung auf 3 Jahre Bewährung gekriegt hat. Du warst eben nicht nur als Punk eine Null sondern bist es auch als Nazi... aber keine Sorge. Früher oder später kriegen wir dich. Auch wenn du aus dem Karlsruher Raum verduften solltest.
Dein Mossad - Michel von der Anti-Anti-Antifa

Betr.: Artikel über "Leon Rossa Possa"
Hallo Frank, Hallo Moses,
Hier nur ein kleiner Brief zur Richtigstellung einiger Fakten.
Die italienische Band, die Ende August in der Rhenania spielte, HIPHOP musiziert und aus dem "Umfeld" des LEONCAVALLOS stammt, heißt nicht wie oben genannt (Leon Rossa Possa), sondern LIONHORSA POSSE.
Sie entstammen der radikalen Linken Italiens. Ausgangspunkt ihrer Musik ist wie bei allen "POSSES" das Leben in oder um die Centre Soziali (Besetzte Zentren/ Häuser) und die Erfahrungen mit dem Ganzen. Seit 1990 sind in fast allen Centre Soziale HipHop, Rap oder Ragga-Bands entstanden.
Durch ihre Musik transportieren sie die politischen Inhalte der Autonomen Bewegung weit über die Grenzen des linken Ghettos. Die HipHop/Rap/Ragga Szene in Italien ist nur so am brodeln. Es gibt unzählige Bands und es zeigen sich auch Erfolge - so erfahren immer mehr Menschen von diesen Zentren, lernen sie kennen und fangen auch an, Sinn und Zweck solcher Einrichtungen zu begreifen.
HIPHOP, RAGGA SIND FÜR UNS INSTRUMENTE DES KAMPFES (99 Posse)
Anschließend will ich nur noch erwähnen, daß das Leoncavallo, welches vor dreieinhalb Jahren von Polizei und Baufirma vollkommen zerstört (und zerbombt!) wurde, mittlerweile wieder vollkommen aufgebaut ist. Es gibt eine Dokumentationsbroschüre über die 20jährige Geschichte des Leoncavallos (incl. Zerstörung und Wiederaufbau).
Zu beziehen bei: CASA OCCUPATA, Via dei Transiti 28, 20127 Milano Italy. Oder sprecht die Leute von Lionhorsa Posse an, sie organisieren dort die Konzerte.
Ich ziehe meinen Hut vor Menschen mit soviel Power und Kraft zum Widerstand!
Torsten
Centre Soziali Leoncavallo
Via Leoncavallo 27
Milano (Nähe Bahnhof-West)

Hey,
ihr ZAP-Nasen, wie gehts? Ich hoffe gut, Ihr müßt nämlich dringend eine Todesanzeige ins 56er rücken.
TRAUER - BIS ZUM TAG DER RACHE
Am 26.11. hat der Staat unseren "Partisanen " Unterschlupf - KUCKUCKSNEST - räumen lassen. Unter Androhung einer Anzeige und des VV-Schutzes sowie mittels Erpressung, mußten wir es innerhalb einer 24 h Frist räumen. Doch dieses hinterhältige Vorgehen des Staates hat unseren Hass und unsere Wut erst richtig geweckt. Darum:
FRIEDE DEN HÜTTEN - KRIEG DEN PALÄSTEN
Autonomes Hütten-Kollektiv-Heusenstamm

HI ZAPpies!
Muß es denn wirklich sein, daß selbst Ihr nicht mehr zwischen Antifa-Skins, Hardcore-Skins, Nazi-Skins, und anderen "kurzgeschorenen Leuten die sich einen feuchten Käse um eine Szene kümmern, unterscheidet. Ihr redet wie alle "anderen Blätter nur von Glatzen". Eine der Konsequenzen ist, daß Otto Normalverbraucher auch nicht mehr unterscheidet! So wurde ich neulich trotz Antifa-Aufnähers von einem Typen "gefragt", ob ich auch in Mölln dabeigewesen wäre!!!! Ich konterte mit : "Eine Glatze ist eine Glatze und ein Nazi ist ein Nazi! Du könntest es auch gewesen sein."
Sonst macht auf alle Fälle weiter wie bisher!
Think Again!
Rüdiger Voigt

Hallo Rüdiger !
Seid wann und vor allem wie liest du das ZAP ? Der Typ der dich angemacht hat, liest es ganz sicher nicht, denn sonst wüßte er ja Bescheid, es sei denn, er liest das Heft so gründlich wie du.
Axel Springa

Hallo!
Am 03.12.92 war ich auf dem SICK OF IT ALL Konzert in Köln-Luxor.
Wie üblich war ich auf solchen Konzerten einer von der älteren Generation. Da leider wieder fast nur 16jährige Kids anwesend waren, die wieder einmal mit ihren Hardcore-Pride T-Shirts und teuren Turnschuhen, Hosen, etc. ihre Modeshow aufführten, stand ich kurz vorm Kotzen. Da sie ihren Kaufrausch mit Mutters Taschengeld auf dem Konzert in Tour-T-Shirts befriedigten, wurde mir noch schlechter.
Aber man muß ja in dieser Szene halt "in" sein. Jeder andere, der halt nicht so gekleidet war wie sie, wurde von diesen intoleranten Kids nur belächelt.
Als das Konzert mit SICK OF IT ALL lief, redete der Sänger über "Ihr haßt doch eure Arbeit". Die Kids stimmten ihm zu, nun frage ich mich, ob diese Schüler schon einmal in ihrem Leben gearbeitet haben, da Kinderarbeit bekanntlich verboten ist.
Außerdem ging mir das Kinderpogo so auf den Nerv, daß ich mich in die hinteren Reihen stellte. Außerdem fiel mir ein Kid auf, der sich mit seinem 3-Wochen Ziegenbart wie der Sänger von GORILLA BISCUITS (Walter) stylte.
Da fragt man sich nur, wo die eigene Kreativität bleibt. O.K. Ihr werdet jetzt sagen, daß ich auch mal ein Kind war, nur so verlogen wie ihr es seid, war ich nicht. Wenn ich durch die City gehe, sehe ich nicht einen von euch, der so rumläuft wie auf Konzerten. Wenn mal eine Demonstration in Köln ist, sehe ich ebenfalls keinen von Euch.
Also, tut nicht so heuchlerisch wie ihr euch gebt. Noch mögt ihr vielleicht rebellisch sein, aber irgendwann kommt die Zeit, wo ihr euch genauso anpaßt wie alle anderen auch.
O.K. das wars. Viele Grüße gehen noch an Roland Icking, unsern Held vom Erdbeerfeld.
Pommes us Kölle!

Gegendarstellung:
Die Darstellung, daß Faschisten bei dem MIGHTY MIGHTY BOSSTONES Konzert anwesend waren ist unwahr. die Kasse war angewiesen, Menschen mit faschistischen Symbolen und oder Kleidung nicht einzulassen. Diese Anweisung wurde in vollem Umfang umgesetzt. Mann/ Frau muß sich darüber im klaren sein, daß Äußerlichkeiten, wie kurz geschorene Haare u.ä. , kein eindeutiges Kennzeichen für Faschisten sind. Wir widersprechen daher in aller Deutlichkeit der in dem Leserbrief geäußerten Darstellung.
i.A. ASTA Kulturreferat.

JAZZ FROM OUTER SPACE

von Martin Büsser

STEPHAN MICUS
To The Evening Child CD
Micus versteht es, seine süddeutsche Herkunft zu verbergen. Der endlos kreative Klangtüftler auf abstrusen ethnischen Instrumenten klingt allerdings auch nie nach irgendeiner bestimmten Musik, ahmt nie irgendwelche Folkore nach, sondern benutzt fremde Instrumente auf ganz eigene Art. Getüftel eben, dem Klang auf die Spur kommen, ein Relikt der Siebziger, nicht unbedingt ein Hippie, aber doch spiritistischer Zauber, meditativer Touch. Auf dieser CD hat sich Micus dem karibischen Steeldrum angenommen, verbindet es länderüberschreitend mit Instrumenten anderer Völker und würzt all das mit seiner tiefen, beruhigenden Stimme. Das Steeldrum wird als Klangkörper eingesetzt, nicht traditionell benutzt, sondern eingewoben in die Multikulti-Welt von Micus, der darauf weniger experimentiert, als daß er Geisterbeschwörung betreibt. Welche Geister hier beschworen werden? Ein unverbindlicher Mischmasch von angedeuteter Weltmusik, wässrige Selbsterfahrung und Zinnober im New Age-Gewand. Eine peinlich therapeutische Musik. (ECM)

DAVID DARLING
Cello CD
Schlichter Titel, karge Musik. Cello solo, immer luftig, immer in der Schwebe. Zutiefst dunkel, wabernd und fließend. Im Gegensatz zu Micus entgleist David Darling allerdings niemals in protestantische Vorstellungen von Weltmusik und ausgelatschte Meditation, sondern schafft Atmosphäre. Zweifellos: Eine einzigartige Atmosphäre. Das nachhallende, durch Effekte entfremdete Cello spielt imaginäre Filmmusik auf, die Landschaft bildlich werden läßt. Eine tiefe Melancholie, eine beunruhigende Ruhe, die aus diesen Stücken herüberweht. Selten hat ein einzelnes Instrument so voll, so ausschöpfend und ausreichend geklungen. Musik wie Aquarellmalerei, ein feuchtes Ineinanderfließen. Wenn man diesem Mann ein Kompliment machen kann, dann ist es dies, daß Darlings Cello ähnlich schlicht und doch theatralisch arbeitet wie Miles Davis mit seiner Trompete Mitte der Sechziger. Eine Musik zwischen wunderbarer Klarheit und uferlosem Hang zum wohltuenden Kitsch. (ECM)

HAL RUSSELL
Hal's Bells CD
Hal Russell hat am Ende keine zeitgenössische Musik mehr gehört. Hal Russell hat immer wieder die Platten von Albert Ayler und Don Cherry abgespielt, die Veteranen des Free-Jazz. Hal Russell, der vor einigen Monaten starb (so wenig bekannt, daß es kaum eine Notiz wert war), war ein verschrobener, konsequenter Anachronist. Seine letzte Veröffentlichung, "Hal's Bells" pendelt also zwischen Free-Jazz und Be Bob, zwischen straff eingespielten ethnischen Rhythmen und klassischer Improvisation. Alles an dieser Platte wirkt überholt, die schrägen Momente sind schräge Momente, wie man sie schon 1964 hören konnte. Gerade dadurch spricht diese Musik eine klare Sprache, die Sprache eines Musikers, der sich nie von seinem Weg hat abbringen lassen. Kommoder (Free)Jazz, mit dem sich Russell bewußt selber einen klassischen Anstrich gegeben hat. (ECM)

IMPRESSUM

MITARBEITER
Martin Büsser, Emil, Lee Hollis, Frank Schütze, Triebi Marsch, Rainer Sprehe, Sven Chojnicki, der Taxi Driver, Amber, Roland Icking, Björn Fischer. Stanley Head, Vera Schneider, Claudia Kortus, Anne Ullrich, Nick Farmer

REDAKTIONSSCHLUß

für # 57 ist der 11.1. 92

ANZEIGEN
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.12.92

REDAKTION
M. Arndt

LAYOUT
Lee Hollis, M. Arndt

ERSCHEINUNGSWEISE
Vierzehntägig zum Preis von 4 DM

DRUCK
Druckerei C.O.D.

VERTRIEB
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen, wende dich an die Kontaktadresse. Noch besser ist es natürlich dich selbst und alle Menschen die du kennst zu einem Abonnement zu überreden. Plattenläden können das Heft über den EFA Vertrieb bestellen.

VERLAG
(Redaktion, Anzeigenleitung)
ZAP
Postfach 1007
6652 Bexbach
Tel: 06826 / 81572
Fax: 06826 / 6047

Kontaktadressen:

ZAP New York / 451 West Broadway 2 N / New York, NY 10012 / USA. Phone: 212 260 - 5114.

Emil "Gameboy" Elektrohler / Riedstr. 213 / 4352 Herten (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Martin Büsser / Mainzerstr. 52 / 6509 Gau - Odernheim (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Frank Schütze / Zülpicherwall 8 / 5000 Köln 1 (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

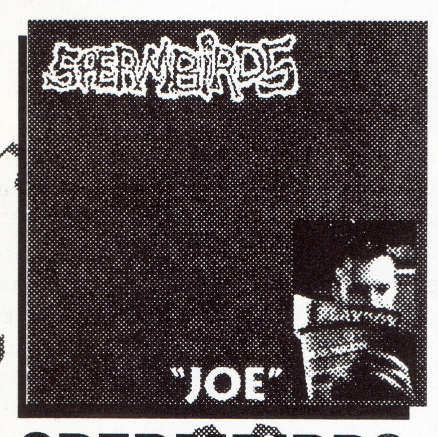
V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion

"Ich hoffe, unser erstes zweiwöchentlich erschienene Heft hat Euch gefallen. Nehmt den Inhalt bitte wie immer total ernst. Wenn dann die Hälfte von Euch mit Schrauben und Muttern im Hodensack rumläuft, könnte es bei der nächsten Kontrolle am Flughafen ziemliche Probleme geben, wenn der Metaldetektor extrem ausschlägt. Macht UNS für solche und andere Unannehmlichkeiten als Folge von hemmungslosem ZAP - Konsum bitte nicht verantwortlich. Bleibt weiterhin so cool wie ich. Kauft euch keine scharfe Waffen, so wie ich. Die Polizei kann für Euren Schutz garantieren, und vermeidet vor allem jedes Klischee, so wie ich das auch tue.

Wenn ihr schön brav seid und alles so macht wie ich es will, dann wird es in der nächsten Ausgabe unter anderem ein Interview von ANARCHIST ACADEMY, NEUROSIS, MISERY L.C., KREATOR, MURPHY'S LAW, CONSOLIDATED und einiges mehr geben. "

Euer Expressbote des

THE ULTIMATE BRAINWASH...



Newest recordings by Europes finest Hardcore band! Produced by Iain Burgess! CD includes 6 rare old songs as bonus!

SPERMBIRDS



Contains 11 songs from their first 3 singles! First edition includes a B.S.G. frisbee!

B.S.G.



Great melancholic rock with a hardcore edge! Produced at Smart Studios with Butch Vig!

SOLVENT DRAG



A little Big Black, a little Jesus Lizard and the feeling of being hit by a train...

PARTY DIKTATOR



Said to be "the ugliest record ever recorded". Listen, don´t buy it - you´re not MAN enough for this...

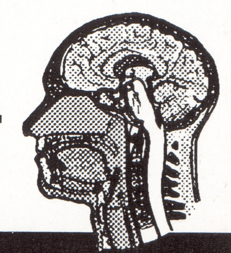
2BAD

ALSO OUT NOW:
MEFIELD, MA: 7"/CD
7SIOX "Kind" CD

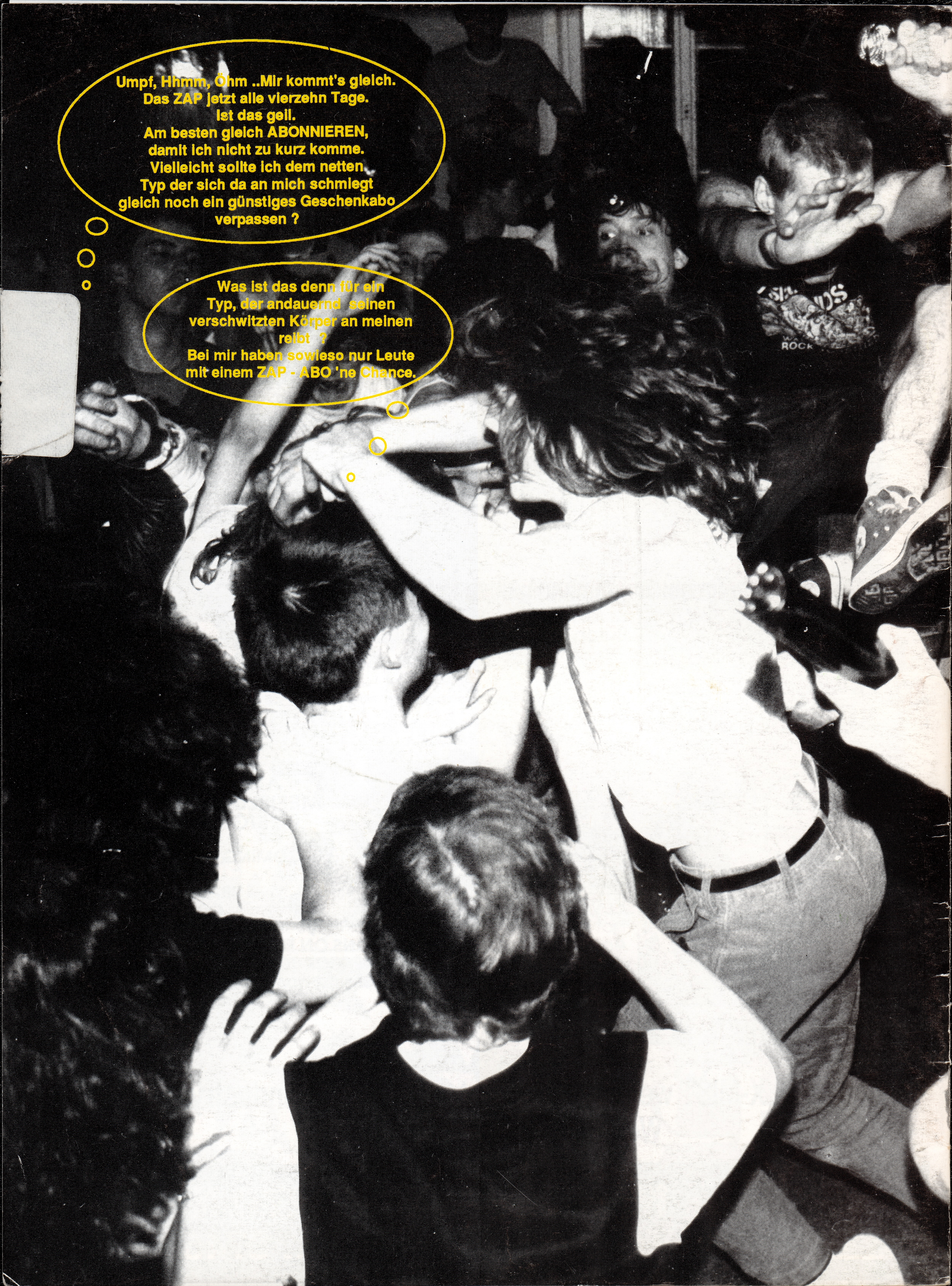
COMING LATER IN 1993:

2BAD new LP/CD
GUTS 4 Song 7"
TINY GIANTS 4 Song 7"
NATIONS ON FIRE new CD/Double 7"
SUPER GOUGE/KICK JONESES Split Double 7"
CROWBAR "Shapshapnahoowapwap LP/CD
SHORTY 1st LP/CD

Because at X-MIST we don´t just control the record industry-
We control MINDS...



X-MIST RECORDS Meisenweg 10, 7270 Nagold,
Tel. 07452/2848, Fax. 07452/4124


Umpf, Hhmm, Öhm ..Mir kommt's gleich.
Das ZAP jetzt alle vierzehn Tage.
Ist das geil.
Am besten gleich ABONNIEREN,
damit ich nicht zu kurz komme.
Vielleicht sollte ich dem netten
Typ der sich da an mich schmiegt
gleich noch ein günstiges Geschenkabo
verpassen ?
Was ist das denn für ein
Typ, der andauernd seinen
verschwitzten Körper an meinen
reibt ?
Bei mir haben sowieso nur Leute
mit einem ZAP - ABO 'ne Chance.